

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Jr. Bartholomäus in Erfurt.

- Albers, J. G.:** 67 humoristische u. ernste Polterabend-Vorträge f. mehrere Personen. 5. Aufl. gr. 8°. (III, 87 S.) — 75
 — 161 humoristische u. ernste Polterabend-Vorträge f. junge Damen u. Mädchen. 8. Aufl. gr. 8°. (IV, 80 S.) — 75
 — u. **A. C. Reher:** 142 humoristische u. ernste Solo-Polterabend-Vorträge f. Knaben u. Herren. 7. Aufl. gr. 8°. (IV, 80 S.) — 75
Drobisch, Th.: Romische Vorträge in Poesie u. Prosa. Nebst e. Anleitg. zum Deklamieren u. e. Vorrede. Hrsg. v. E. Wallner. 8. Aufl. 8°. (X, 236 S.) 1. 50
Malthan, F.: Kindergrüße an die Eltern zum Neujahresfeste, zu Geburts- u. Namenstagen. Nebst e. Anh. v. Rätseln u. Charaden. 3. Aufl. 12°. (79 S.) — 75
Wallner, E.: Das große Buch der Toaste u. Tischreden. 10. Aufl. gr. 8°. (XVI, 542 S.) n. 5. —
 — Der Deklamator. Sammlung ausgewählter Vorträge in Poesie u. Prosa. Nebst e. Anleitg. zum Deklamieren. 2. Bd. Sammlung lom. Vorträge. 4. Aufl. 8°. (VI, 119 S.) n. 1. —
 — Gesellschaftsspiele im Zimmer wie im Freien. Scherzhafte Bezier- u. Rätselspiele u. andere Belustign. 7. Aufl. 8°. (XII, 207 S. m. Abbildgn.) 1. 50
 — Toaste u. Tischreden bei Familienfesten u. im Freundeskreise. 4. Aufl. 8°. (VII, 187 S.) 1. 50

E. G. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.

- Pfordten, Th. v. der:** Gesetz, betr. den Verkehr m. Nahrungsmitteln, Genußmitteln u. Gebrauchsgegenständen, vom 14. V. 1879, nebst den Gesetzen vom 25. VI. 1887 üb. den Verkehr m. blei- u. zinkhalt. Gegenständen, vom 5. VII. 1887 üb. die Verwendung. gesundheitschäd. Farben bei der Herstellg. v. Nahrungsmitteln zc. u. vom 15. VI. 1897, betr. den Verkehr m. Butter, Käse, Schmalz u. deren Ersatzmitteln (Margarinegesetz). Textausg. m. Erläuterun., Vollzugsvorschriften u. Sachregister. 12°. (IV, 130 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80
Rehm, G.: Reichsgesetz über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. V. 1901. Erläutert v. R. 12°. (XIV, 228 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Franz Borgmeyer's Buchh. in Hildesheim.

- Cassel, H.:** Führer durch Hildesheim. 4. Aufl. 8°. (65 S. m. Abbildgn., 17 Taf. u. 1 Plan.) n. — 80

Wilhelm Braumüller in Wien.

- Dirmoser, E.:** Der Vomitus gravidarum perniciosus (Hyperemesis gravidarum). gr. 8°. (50 S.) n. 1. —
Hilm, C.: Der Slavenerkrieg. Trauerspiel. 8°. (300 S.) n. 2. —
Hyrtl, J.: Der Schädel der Mödlinger Krypta. Ein seltener Fall echter u. unechter Kieferverwachsung. (Syngnathie). Beschrieben u. durch e. bildl. Darstellg. erläutert. 1877. Aus dem latein. Original ins Deutsche übertr. 1901. gr. 8°. (68 S. m. 2 Taf.) n. 1. 80

Achtundsechzigster Jahrgang.

Wilhelm Braumüller in Wien ferner:

- Kerschbaumer, F.:** Malaria, ihr Wesen, ihre Entstehg. u. ihre Verhütg. gr. 8°. (VII, 170 S. m. 12 Taf. u. 12 Bl. Erklärgn.) n. 7. —
Neuber, A.: Wissenschaftliche Charakteristik u. Terminologie der Bodengestalten der Erdoberfläche. gr. 8°. (XII, 647 S.) n. 10. —
Tandler, J., u. J. Halban: Topographie des weiblichen Ureters m. besond. Berücksicht. der pathologischen Zustände u. der gynäkologischen Operationen. In 32 chromolith. Taf. m. erläut. Texte. Imp.-4°. (X, 70 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 30. —
Walter v. Walthofen, H.: Die Gottesidee in religiöser u. speculativer Richtung. Gemeinverständliche Darstellg. auf geschichtl. u. religionsphilosoph. Grundlage. gr. 8°. (XIV, 423 S.) n. 8. 40; geb. in Leinw. n. 10. —

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

- Böckh, R., u. W. Klatt:** Die Alters- u. Sterblichkeitsverhältnisse der Direktoren u. Oberlehrer in Preußen. Denkschrift der vom Herrn Minister der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten eingesetzten Kommission. Leg.-8°. (VI, 36 S. m. 20 Tab.) n. 2. —
Dernburg, G.: Das bürgerliche Recht des Deutschen Reichs u. Preußens. 1. Bd. Einleitung u. allgemeiner Teil. 1. Vfg. 1. u. 2. Aufl. gr. 8°. (S. 1—160.) n. 3. —

Deutsches Druck- u. Verlags-Haus in Berlin.

- Hagen, C. B.:** Die Grundbedingungen aller Heilkunst. (Auf physiolog. Grundlage aufgebaut.) 2. Bd. gr. 8°. (S. 85—191 m. 1 Tab.) n. 1. 50

Edardt & Rehtorff in Hamburg.

- Paasch, H.:** „Vom Kiel zum Flaggenknopf“. Illustriertes Marine-Wörterbuch in Englisch, Französisch u. Deutsch. 3. Aufl. (10. Taus.) Lex.-8°. (III, 613 u. LXXXVIII S. m. 109 Taf., 109 Bl. Erklärgn. u. Bildnis.) Geb. in Leinw. n. 24. —

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

- Eckstein's moderne Bibliothek.** 5.—8. Bd. 8°. à n. — 50
 5. Battke, A.: Kleine Mädchen. Lose Geschichten. 1.—10. Taus. (96 S.)
 — 6. Schöbel, A.: Talmal-Liebe. Moderne Novellen. 1.—10. Taus. (96 S.)
 — 7. Marco, L.: Wie sie lieben. Bunte Geschichten. 1.—10. Taus. (96 S.)
 — 8. Reissner, V. v.: Die Unschuld. Humoristisch-satir. Zeitbilder. 1.—10. Taus. (96 S.)

Engelhard-Rehnersche Hofbuchdr. in Gotha.

(Nur direkt.)

- Adressbuch der Residenzstadt Gotha f. den Zeitraum vom 1. VII. 1901 bis 30. VI. 1902.** 12°. (IV, 423 S.) Geb. in Leinw. bar n.n. 3. 25

J. Engelhorn in Stuttgart.

- Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek.** 17. Jahrg. 23. Bd. 8°. bar n. — 50; geb. in Leinw. n. — 75
 17. Blicher-Clausen, J.: Inga Heine. Roman aus der Gegenwart. Aus dem Dän. v. P. Klatter. (160 S.)

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

- Sammlung Franck.** 13. u. 14. Bd. 12°. n. 2. —; geb. n. 3. —
 13. 14. Zola, E.: Der Sturm auf die Mühle u. andere Novellen. Illustriert v. J. Bergen. 4. Aufl. (245 S.) n. 2.—; geb. n. 3.—

J. Fraut's Buchh. in Würzburg.

Grünbaum, G.: Lehr- u. Übungsbuch der Differential-Rechnung (enth. üb. 750 Übungsaufgaben) f. mittlere technische Lehranstalten, Realgymnasien, Oberrealschulen u. s. w., sowie zum Selbststudium. 12°. (VI, 137 S. m. Fig.) n. 2. 80; kart. n. 3. 20

R. Gaertner's Verlag in Berlin.

Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. im Auftrage der histor. Gesellschaft zu Berlin hrsg. v. E. Berner. XXII. Jahrg. 1899. gr. 8°. (XIX, 54, 623, 449 u. 429 S.) n. 36. —; geb. n.n. 38. —

G. Gruhn in Warmbrunn.

Wanderbuch f. das Riesen-, Iser-, Bober-Katzbach- u. Waldenburger Gebirge. Mit Touristenkarte u. Panorama des schles. Riesengebirges. 10. Aufl. Von den Ortsgruppen des R.-G.-V. rev. 12°. (XII, 160 S.) n. 1. —

S. Haessel Verlag in Leipzig.

Raumann, G.: Wiederkunft. [Aus: »Zarathustra-Commentar. 4. Thl.«] gr. 8°. (56 S.) n. —. 75
— Zarathustra-Commentar. 4. (letzter) Thl. gr. 8°. (321 S.) n. 4. —; geb. n. 5. —

G. Sedenast's Nachf. in Preßburg.

Verhandlungen des Vereins f. Natur- u. Heilkunde zu Presburg. Neue Folge XII., der ganzen Reihe XXI. Bd. Jahrg. 1900. Red. v. J. Fischer, A. Kornhuber, Th. Ortway. gr. 8°. (153 S.) n. 3. —

W. Heinrich in Straßburg.

Hoffmann: Taschenbuch f. Gefechts-, Marsch- u. größere Truppenübungen der Infanterie. Bearb. nach den neuesten Bestimmung. u. unter Zugrundelegg. der Felddienstordng. vom 1. I. 1900. 2. Aufl. 16°. (XII, 153 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. Nr. 250. 12°. bar n. —. 20
250. Sieland, M. L.: Schnee. Erzählung. Uebers. v. D. Hauser. Mit Illustr. v. Braune. (124 S.)

S. Hirzel in Leipzig.

Bray-Steinburg, Graf Otto v. Denkwürdigkeiten aus seinem Leben. Mit e. Vorwort von R. Th. v. Heigel. gr. 8°. (VII, 208 S.) n. 4. —

Ferd. v. Kleinmahr's Buchh. in Klagenfurt.

Fahrdordnung f. den Personen-Verkehr auf den Linien der k. k. österr. Staats-Bahnen, der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft u. der Alta Italia. Mit Fahrpreisen ab Klagenfurt, Verzeichnis der Postfahrten m. Personen-Aufnahme in Kärnten, Fiakertarif u. Fahrplan, nebst Fahrpreisen der Klagenfurter Tramway, der Dampfschiffahrt auf dem Wörthersee u. dem Millstätter See. Ausg. vom 1. VI. 1901. 12°. (52 S. m. 1 Karte.) —. 30

R. Lechner (Wilh. Müller), Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. 3. Bd. 1901. Nr. 1 u. 2. Lex.-8°. n.n. 6. —

1. Hübl, A. Frhr. v.: Karlefeld-Forschungen der k. k. geographischen Gesellschaft. I. Thl.: Die topograph. Aufnahme des Karlefeldes in den J. 1899 u. 1900. Mit 2 Karten, 2 Taf. u. 2 Abbildgn. im Texte. (25 S.) n.n. 3. —
— 2. Cvijić, J.: Morphologische u. glacielle Studien aus Bosnien, der Herzegovina u. Montenegro. II. Thl.: Die Karstpoljen. Mit 1 Taf. u. 2 Textfig. (85 S.) n.n. 3. —

Mitteilungen des k. u. k. militär-geographischen Institutes. Hrsg. auf Befehl des k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums. 20. Bd. 1900. gr. 8°. (IV, 212 S. m. 14 Taf.) In Komm. n.n. 3. —

Karl Lenze in Leipzig.

Euerdorf, B.: Die volkswirtschaftlichen u. weltpolitischen Folgen des Fleischirrtums. Ein Beitrag zur Klärg. der socialen Frage vom Standpunkte der Kritik des Konsums. [Aus: »Vegetar. Warte.«] gr. 8°. (15 S.) n. —. 20

P. Müller's Verlagsbuchh. in Metz.

Marf: Vorbereitung zum gefechtsm. Abteilungs-schießen in der Kompagnie sowie Einiges üb. die Führung der Kompagnie im Gefecht. 6. Aufl. 12°. (44 S.) n. —. 35
Schwabenland's, F., Plan der Stadt Metz u. Umgebung. Ergänzt bis 1900 v. Rettig. 1:10,000. 53,5 x 51,5 cm. Farbdr. Mit alphabet. Strassenverzeichnis, nebst Angabe der militär. Gebäude u. Dienststellen (an den Seiten). n. 1. 25

Paul Raatz in Berlin.

Strahlen, theosophische, zur Verbreitung der göttlichen Wahrheiten der Theosophie. Nr. 1—6. 8°. à n. —. 10
1. Notwendigkeit, die, der Reinkarnation. (16 S.) — 2. Corvinus, D.: Die theosophische Lehre der Kreisläufe (Cyclen). (15 S.) — 3. 4. Raatz, P.: Die siebenfache Konstitution des Menschen. (32 S.) — 5. Raatz, P.: Allgemeine Bruderschaft. (15 S.) — 6. John, E.: Der wahre Wert des Lebens. (15 S.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. Nr. 1981—1990 u. 3531—3540. gr. 16°. bar à n. —. 20

1981—1990. Brämmer, F.: Lexikon der deutschen Dichter u. Prosafisten des 19. Jahrh. 5., in den Nachträgen ergänzte u. bedeutend verm. Aufl. 1. u. 2. Bd. (574 u. 604 S.) — 3531—3540. Dasselbe. 3. u. 4. Bd. (584 u. 522 S.) 4. u. 5. Bd. in 2 Leinw.-Bdn. n. 5. —

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Jahrbuch, Tharander forstliches. Hrsg. unter Mitwirkg. der Professoren an der Forstakademie Tharand v. M. Kunze. 51. Bd. gr. 8°. (1. Hälfte. 98 S.) n. 8. —

Selbstverlag des Verbandes der Deutschen Gewerksvereine in Berlin O., Andreasstr. 75.

Arbeits-Statistik der deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker) f. d. J. 1900. Nach den Angaben der Gewerks- u. Ortsvereine zusammengestellt v. R. Klein u. W. Petersdorff, m. Erläuterung. Hrsg. v. M. Hirsch. Lex.-8°. (127 S.) bar 3. —

Siemenroth & Troschel in Berlin.

Gothein, G.: Der deutsche Aussenhandel. Materialien u. Betrachtgn. 2. Hälfte, 1. Thl. Lex.-8°. (S. 421—666.) n. 6. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Credner, F.: Die kohlenstoffhaltigen Thermalquellen in Bad Nauheim. Ihre Anwendg. u. Wirkg. Nach Beobachtgn. in 15jähr. Thätigkeit in Bad Nauheim. 8°. (31 S.) bar n. —. 80
Dornblüth, O.: Klinisches Wörterbuch. Die Kunstausrücke der Medizin, erläutert. 2. Aufl. 8°. (IV, 176 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 50

Eucken, R.: Der Wahrheitsgehalt der Religion. gr. 8°. (VIII, 448 S.) n. 9. —; geb. in Leinw. n. 10. —
Kionka, H.: Grundriss der Toxikologie m. besond. Berücksicht. der klinischen Therapie. Für Studierende u. Ärzte, Medizinal- u. Verwaltungsbeamte. Mit 1 Spektraltaf. gr. 8°. (VIII, 592 S.) n. 11. —; geb. in Leinw. n. 12. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Fortschritte, die, der Physik im J. 1900. Dargestellt v. der deutschen physikal. Gesellschaft. 56. Jahrg. 1. Abth. gr. 8°. n. 15. —
1. Physik der Materie. Red. v. K. Scheel. (XXXVI, 357 S.) n. 15. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Amthor'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

Cornelia, vereinigt m. »Die deutsche Volksschule«. Begründet v. v. C. Pilz. Schriftleiter: R. Forstner. 38. Jahrg. 1900/1901. 4. Hft. Lex.-8°. (24 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —; einzelne Hfte. n. —. 50

Emil Behrend in Wiesbaden.

Bahnen, neue. Monatsschrift f. Haus-, Schul- u. Gesellschafts-Erziehg. Hrsg. v. H. Scherer. 12. Jahrg. 1901, 7. Hft. gr. 8°. (64 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Lehrproben u. Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien u. Realschulen. Hrsg. v. W. Fries u. R. Menge. 1901. 3. Hft. (Der ganzen Reihe 68. Hft.) gr. 8°. (IV, 116 S.)
Subskr.-Pr. n. 2. —; Einzelpr. n. 2. 50
Zeitschrift f. deutsche Philologie, begründet v. J. Zacher, hrsg. v. H. Gering u. F. Kauffmann. 33. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 144 S.) n. 18. —

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Centralblatt f. freiwillige Gerichtsbarkeit u. Notariat. Hrsg. v. A. Lobe. 2. Jahrg. Juli 1901 — Juni 1902. 26 Hfte. gr. 4°. (1. Hft. 35 S.) bar n. 15. —

J. G. B. Diez Nachf. in Stuttgart.

Gleichheit, die. Zeitschrift f. die Interessen der Arbeiterinnen. Red.: Frau R. Zeitlin (Zundel). 11. Jahrg. 1901. Nr. 14. gr. 8°. (8 S.) Vierteljährlich bar n. —. 65
Jakob, der wahre. Red.: G. Baßler. Jahrg. 1901. Nr. 390. gr. 4°. (8 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.)
Vierteljährlich bar —. 65; einzelne Nrn. —. 10

J. Engelhorn in Stuttgart.

Ohnet's, G., beste Romane. 69. Bfg. gr. 8°. (6. Bd. S. 193—240 m. 1 Vollbild.) bar —. 25

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. W. Roux. 12. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 167—306 m. 2 Taf. u. 24 Fig.) bar n. 9. —
Jahrbücher, botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A. Engler. 30. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 129—288, 11—40 u. 1—56 m. 1 Fig. u. 6 Taf.) n. 10. —

Expedition des Deutschen Kinderfreundes in Dresden.

Kinderfreund, deutscher. Leiter: J. Rind u. B. Rudert. 23. Jahrg. 1900/1901. Nr. 10. 4°. (16 S. m. Abbildgn.)
Vierteljährlich bar —. 75

G. Fournes in Wien.

Mode-Album, Wiener. Hrsg.: G. Fournes. 13. Jahrg. 1901. Ausg. I. Ca. 30 Modelle. gr. Fol. (Nr. 131. 4 farb. u. 2 schwarze Taf. m. 8 S. illustr. Text.) Halbjährlich n. 13. 50;
vierteljährlich n. 7. —; einzelne Hfte. n. 2. 50;
Ausg. II. Ca. 58 Modelle. (à Nr. 2 farb. u. 4 schwarze Taf.) Halbjährlich n. 9. 50; vierteljährlich n. 5. —;
einzelne Hfte. n. 1. 80;
Ausg. III. Ca. 58 Modelle. (à Nr. 1 farb. u. 5 schwarze Taf.) Halbjährlich n. 7. —; vierteljährlich n. 4. —

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Sue's, G., Romane. Illustrierte Prachtausg. Die sieben Todsünden. 21. Hft. gr. 8°. (6. Bd. S. 45—76.) bar n. —. 20
Behse's illustrierte Geschichte des preussischen Hofes, des Adels u. der Diplomatie vom großen Kurfürsten bis zu Wilhelm I., fortgesetzt v. Behse redivivus. 6. Hft. gr. 8°. (1. Bd. S. 113—160 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) n. —. 50

J. Froberger Nachf. in Erfurt.

Gartenzeitung, Erfurter illustrierte. Red.: G. Becker. 15. Jahrg. 1901. Nr. 9. gr. 4°. (8 S.) Vierteljährlich n. 1. 20

Gerlach & Schenk in Wien.

Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina u. andern Sammlungen. Hrsg. v. J. Schönbrunner u. J. Meder. 6. Bd. 5. Lfg. Imp.-4°. (10 Taf. in Licht- u. Buchdr.) bar n. 3. —

A. Glasewald in Götting.

Philatelisten-Zeitung, mitteldeutsche. 10. (13.) Jahrg. 1901. Nr. 7. gr. 8°. (16 S. m. Abbildgn.) Halbjährlich bar n. 1. 50

O. Gradlauer in Leipzig.

Zienkiewicz, S.: Gesammelte Romane. 18. Bfg. II. Mit Feuer u. Schwert. 4. Bfg. gr. 8°. (S. 193—256.) n. —. 50

Arthur Graun in Zittau.

Gebirgsfreund. Illustrierte Zeitschrift f. Topographie, Geschichte u. Touristik des Riesens- u. Isergebirges etc. Red. v. R. Kramer. 13. Jahrg. 1901. Nr. 7. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich bar 1. —

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Gaben, mancherlei, u. Ein Geist. Eine homilet. Monatschrift, begründet v. E. Ohly. Hrsg. v. A. Ohly. 40. Jahrg. 1900/1901. 10. Hft. gr. 8°. (64 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —
Zeitschrift, katechetische. Hrsg. v. A. Spanuth. 4. Jahrg. 1901. 7. Hft. gr. 8°. (48 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 25

J. J. Seines Verlag in Berlin.

Jaeger, G.: Die Konkursordnung auf der Grundlage des neuen Reichsrechts erläutert. 7. Hft. gr. 8°. (S. 529—624.) n. 2. —

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

Fuchs, G., u. S. Kraemer: Die Parikatur der europäischen Völker vom Altertum bis zur Neuzeit. 6.—8. Hft. hoch 4°. (S. 121—192 m. Abbildgn. u. 11 [5 farb.] Taf.) bar —. 75

Hofmann & Sohn in Wien.

Moden-Zeitung, internationale. Central-Organ europ. Herren-Moden m. Wiener u. Pariser Orig.-Modenbildern. 31. Jahrg. 1901. Nr. 7. Fol. (4 S. m. 4 Modenbildern u. Schnittbogen.) Vierteljährlich bar 3. 75

Otto Janke in Berlin.

Marx, A. B.: Ludwig van Beethoven. Leben u. Schaffen. 5. Aufl. v. G. Behncke. 5. Lfg. gr. 8°. (S. 257—320.) n. 1. —

Hans Körber in Bern.

Mitteilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft. — Bulletin de la société entomologique suisse. Red. v. G. Stierlin. Vol. X. 8. Hft. gr. 8°. (S. 297—370 m. 1 Taf.) In Komm. n. 1. 80

Vereinigte Kunstanstalten in München.

Majestäten, alpine, u. ihr Gefolge. 5. Hft. Fol. (12 Bl.) bar n. 1. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Sitzungsberichte der Gesellschaft f. Morphologie u. Physiologie in München. XVI. 1901. 2. Hft. gr. 8°. (VIII u. S. 113—127.) n. —. 80

Otto Liebmann in Berlin.

Juristen-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. P. Laband, M. Stenglein, H. Staub. 6. Jahrg. 1901. Nr. 13. hoch 4°. (24 S.) Vierteljährlich bar n. 3. 50

Paul List in Leipzig.

Eichstruth, R. v.: Illustrierte Romane u. Novellen. II. Serie. 17. Bfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 209—256.) bar —. 40

Wilhelm Meyer in Leipzig.

Schirmmacher-Zeitung, deutsche. 18. Jahrg. 1901. Nr. 13. gr. 4°. (24 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —

Karl Prochaska in Teschen.

Bibliothek der gesammten medicinischen Wissenschaften f. praktische Aerzte u. Specialärzte. Hrsg. v. A. Drasche. Red. v. J. Weiss u. A. Brestowski. 214.—217. Lfg. gr. 8°. (12 Bog. m. Abbildgn.) bar à n. 1. —

Reform, die. Fortschritte im Verkehrswesen der Kulturvölker. Red. v. H. Strach. 2. Jahrg. 1900/01. hoch 4°. 21. Hft. (40 S. m. Abbildgn.) bar —. 50

Paul Schimmelwitz in Leipzig.

Marpmann's, G., illustrierte Fachlexika der gesammten Apparaten-, Instrumenten- u. Maschinenkunde, der Technik u. Methodik, f. Wissenschaft, Gewerbe u. Unterricht. 1. Bd. Chemisch-analyt. Technik u. Apparatenkunde. 3. Lfg. Lex.-8°. (S. 97—144 m. Abbildgn.) n. 1. 50

Friedrich Schirmer in Berlin.

Blatt, dies, gehört der Hausfrau! Red.: M. Folticineano. 15. Jahrg. 1900/1901. 40. Hft. gr. 4°. (24 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 1. 40

Gustav Schmidt in Berlin.

Mittheilungen, photographische. Begründet v. H. W. Vogel. Hrsg. u. Verantwortlich: E. Vogel. 38. Jahrg. 1901. 13. Hft. gr. 8°. (16 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Vierteljährlich bar n. 3. —

Gustav Schmidt in Berlin ferner:

Natur u. Haus. Illustrierte Zeitschrift f. alle Naturfreunde. Hrsg. v. M. Hesdörffer u. P. Matschie. Verantwortlich: M. Hesdörffer. 9. Jahrg. 1900/1901. 10. Hft. hoch 4°. (32 S.)
Vierteljährlich bar n. 2. —; einzelne Hfte. n. —. 70

Th. Stauffer in Leipzig.

Schuhmacher-Zeitung, Leipziger illustr. Red.: E. Seyferth. 21. Jahrg. 1901. Nr. 13. gr. 4°. (20 S. m. 1 Taf.)
Vierteljährlich bar n. 2. —

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Fühling's landwirtschaftliche Zeitung. Hrsg. u. red. v. M. Fischer. 50. Jahrg. 1901. 13. Hft. gr. 8°. (40 S.)
Vierteljährlich bar n. 3. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Becker's, R. F., Weltgeschichte. 4. Aufl. v. R. F. Gros u. J. Müller. 22. Bfg. 8°. (4. Bd. S. 113—176 m. Abbildgn.) bar —. 40

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Klinik, die deutsche, am Eingange des 20. Jahrh. in akademischen Vorlesungen, hrsg. von E. v. Leyden u. F. Klemperer. 13.—16. Lfg. gr. 8°. (6. Bd. 2. Abth. S. 1—172 u. 10. Bd. 1. Abth. S. 1—80 m. Abbildgn.) à n. 1. 60

Verlag „Der Klavier-Lehrer“ in Berlin.

Klavier-Lehrer, der. Red.: A. Morsch. 24. Jahrg. 1901. Nr. 13. Lex.-8°. (16 S.)
Vierteljährlich n. 1. 50

Verlag des ärztl. Ratgebers in Friedenau-Berlin.

Ratgeber, ärztlicher. Hrsg. v. P. Hödendorf. 2. Jahrg. 1900/1901. Nr. 19. gr. 4°. (14 S.)
Vierteljährlich bar n. —. 60

Verlag der Deutschen Stimmen in Köln.

Stimmen, deutsche. Halbmonatsschrift. Hrsg. u. Red.: W. Johannes. 3. Jahrg. 1901. Nr. 7. gr. 8°. (32 S.)
Vierteljährlich n. 1. 50

Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.

Hoffmann's, C., Pflanzen-Atlas nach dem Binne'schen System. 3. Aufl. 6. Bfg. gr. 4°. (S. 41—48 m. 4 farb. Taf.) —. 75

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer. Für 1897. 4. Hft. gr. 8°. (XLVIII u. S. 961—1280.)
n. 10. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Mayer, A.: Lehrbuch der Agrikulturchemie. 5. Aufl. 7. u. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 289—384 m. Abbildgn.)
à n. 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

F. A. Berger in Leipzig. 5458
Silling, Wandlungen. 2 M.; geb. 3 M.

Boll u. Picard in Berlin. 5460
v. Falkenegg, Die Weltpolitik Kaiser Wilhelms II. 1 M.

S. Pirzel in Leipzig. 5464
Krause, Handbuch der Anatomie des Menschen. 2. Abteilung. 6 M.

Wilhelm Köhler in Minden. 5459
Schlieper, Meine Kriegs-Erlebnisse in China. 1 M.

Georg Heinrich Meyer in Berlin. 5462
v. Frimmel, Galeriestudien. Bfg. VI. 8 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 5458

Anleitung zur Herstellung von Tiefbohrbrunnen durch Eisenbahntuppen. 75 S.

Reinigungsvorschriften für das Gewehr 98. 75 S.

Sanitätsbericht über die Königl. Preussische Armee, das XII. (Königl. Sächsische) und das XIII. (Königl. Württembergische) Armeekorps für den Berichtszeitraum von 1. Oktober 1897 bis 30. September 1898. 9 M.

Vorschrift für die Behandlung der Sperrfahrzeuge. 1 M.; in Pappband 1 M. 20 S.

Hauenschild, Die Lebensversicherung nach österreichischem Privatrecht. 1 M.

Kaeding, Stenographisches Vese- u. Übungsbuch. 5. Aufl. 1 M.

J. Neumann in Neudamm. 5460

Teufsen, Fährten und Spuren. Geb. 6 M.

H. Stuber's Verlag (G. Rabitsch) in Würzburg. 5462

Würzburger Abhandlungen a. d. Gesamtgebiet d. prakt. Medizin. Bd. 1. Heft 10: Kirchner, Die Verletzungen des Ohres. 75 S.

Georg Thieme in Leipzig. 5463

Börner, Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland. 1902-Ausgabe A. 5 M.; Ausg. B. 5 M.; Ausg. C. 7 M.; Ausg. D. 7 M. 50 S.; Ausg. E. 4 M.

Zeit & Comp. in Leipzig. 5458

Mugdan-Falkmann, Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Civilrechts. 2. Band. 6 M.; geb. 7 M.

Akademischer Verlag für sociale Wissenschaften

Dr. John Edelman in Berlin. 5462

Eduard Bernstein, Zur Geschichte und Theorie des Socialismus. Bfg. 1. 20 S.

Nichtamtlicher Teil.**Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.**B. T. Batsford in London.**

Triggs, H. L., and H. Tanner, some architectural works of Inigo Jones. Fol. 30 sh. no.

Bickers & Son in London.

Campbell, W. O., through Patagonia. 8°. 2 sh. 6 d. no.

J. & A. Churchill in London.

Gowers, W. R., Epilepsy and other chronic convulsive diseases. 8°. 10 sh. 6 d.

J. Clarke & Co. in London.

Crockett, S. R., Cinderella. 8°. 6 sh.

C. J. Clay & Sons in London.

Goffin, R. J. R., Testamentary executor in England and elsewhere. 8°. 5 sh.

Dent & Co. in London.

Selous, E., Bird watching. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Dulau & Co. in London.

Hill, A. W., Distribution and character of „connecting threads“ in Tissues of Pinus sylvestris and allied species. (Aus: Philos. Transactions.) 4°. 5 sh.

H. Frowde in London.

Skeat, W. W., Notes on English etymology. 8°. 8 sh. 6 d. no.

Harper & Brothers in London.

Conway, M., Bolivian Andes. 8°. 12 sh. 6 d.

Harben, W. N., Westerfelt. 8°. 6 sh.

Howells, W. D., Pair of patient lovers. 8°. 5 sh. no.

Patter, M. H., House of de Mailly. 8°. 6 sh.

W. Heinemann in London.

Benson, E. F., Luck of the Vails. 8°. 6 sh.

Laut, A. C., Lords of the North. 8°. 4 sh. no.

Hutchinson & Co. in London.

Fraser, Mrs. H., Marba's mutiny. 8°. 6 sh.
Hutchinson, H. N., and others, the living races of mankind. Vol. II. 4°. 7 sh. 6 d. no.

J. Lane in London.

Green, K. H., twelve allegories. 8°. 3 sh. 6 d.
Stephenson, N., they that took the sword. 8°. 7 sh. 6 d.
Williams, Mrs. L., a garden in the suburbs. 8°. 5 sh. no.

Longmans & Co. in London.

Francis, M. E., Fiander's widow. 8°. 6 sh.
Gardiner, S. R., Oliver Cromwell. 8°. 5 sh. no.

Macmillan & Co. in London.

Arnold, M., Letters, 1848—1888. Collected and arranged by G. W. E. Russel. 2 vols. 8°. 10 sh.
Hewitt, F. W., Anaesthetics and their administration. 8°. 15 sh. no.
Hirsch, M., Democracy versus socialism. 8°. 10 sh. no.
Stephens, W. R. W., English church, from Norman conquest to accession of Edward I, 1066—1272. 8°. 7 sh. 6 d.

J. Maqueen in London.

Acland. Lost key. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Wharton, E., crucial instances. 8°. 5 sh. no.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Paine, A. P., bread line. 8°. 5 sh.

G. Richards in London.

Aflala, F. G., Sea and coast fishing. 8°. 6 sh.

Saunders in London.

Moore, J. E., orthopedic surgery. 8°. 10 sh. 6 d. no.

Scott, Greenwood & Co. in London.

Addyman, F. T., practical X-ray work. 8°. 10 sh. 6 d. no.

Sonnenschein & Co. in London.

Hyndman, F. A., Time of transition, or Hope of humanity. 8°. 6 sh.
Thomson, G. S. and J., Treatise on Plague. 8°. 7 sh. 6 d.

Sotheran & Co. in London.

Healey, C. E. H. C., History of part of West Somerset. 8°. 42 sh. no.

F. Unwin in London.

Lilly, W. S., Renaissance of types. 8°. 16 sh.

Wellby in London.

Murray, H., Robert Buchanan. A critical appreciation, and other essays. 8°. 5 sh. no.

Französische Litteratur.

F. Alcan in Paris.

Alezais, M., Contribution à la myologie des rongeurs. 8°. 10 fr.
Fiérens-Gevaert, H., Psychologie d'une ville. Essai sur Bruges. 12°. 2 fr. 50 c.
Murisier, E., les Maladies du sentiment religieux. 12°. 2 fr. 50 c.
Nimier, H., et E. Laval, Traitement des blessures de guerre. 12°. 6 fr.
Palante, G., Précis de sociologie. 12°. 2 fr. 50 c.
Terrier, F., et M. Auvray, Chirurgie du foie et des voies biliaires. 8°. 10 fr.

E. Flammarion in Paris.

Couyba, Ch. M., Classiques et modernes. La réforme de l'enseignement secondaire. 18°. 3 fr. 50 c.

V. Lecoffre in Paris.

Egremont, Ch., l'Année de l'église 1900. 12°. 3 fr. 50 c.

Librairie illustrée in Paris.

Fournier, P., le Roi des Gascons. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Maloine in Paris.

Pégurier, A., Traitement rationnel de la tuberculose pulmonaire et de ses modalités cliniques. 8°. 12 fr.
Valassopoulos, A., la Peste d'Alexandrie en 1899. 8°. 5 fr.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Delafosse, J., Théorie de l'ordre. 8°. 7 fr. 50 c.
Moreau, H.-C., l'un ou l'autre. 16°. 3 fr. 50 c.
Rosny, J.-H., une reine. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Rousseau in Paris.

Bosc, J., Essai sur les éléments constitutifs du délit civil. 8°. 5 fr.
Briquet, R., la Législation belge des unions professionnelles. 8°. 7 fr. 50 c.
Le Hire, D., les Salaires des ouvriers au point de vue du droit civil. 8°. 5 fr.
Le Poittevin, G., la Liberté de la presse depuis la révolution. 1789—1815. 18°. 3 fr. 50 c.
Perraud, R., les Associations d'individus. 8°. 5 fr.
Porte, M., Entrepreneurs et profits industriels. 8°. 5 fr.

Ch. Schmid in Paris.

Grillet, L., les Ancêtres du violon et du violoncelle. 2 vols. 8°. 30 fr.

Niederländische Litteratur.

F. H. J. Bekker in Amsterdam.

Kronenburg, J. A. F., Neerlands heiligen in de middeleeuwen. Deel IV. 8°. 80 c.

Boekhandel vorh. E. J. Brill in Leiden.

van der Meer, M. J., Gotische casus-syntaxis. I. 8°. 4 fl. 50 c.
Vambéry, Hm., Alt-osmanische Sprachstudien. Mit einem azerbaischischen Texte als Appendix. 8°. 4 fl. 20 c.

De Erven F. Bohn in Haarlem.

Antink, M., van scheiding en dood. 8°. 2 fl. 50 c.
Enschede, C., Technisch onderzoek naar de uitvinding van de boekdrukkunst. 8°. 1 fl. 25 c.
van Hoogstede, Fr., Vrouwenwerk. 8°. 3 fl. 90 c.

J. U. Bos in Kampen.

Bavinck, H., gereformeerde dogmatiek. Deel IV. 8°. 5 fl. 65 c.

F. Brandstetter in Leipzig.

Paedagogisch Jaarboek onder Redactie van M. C. Schuyten. II. Jaargang, 1901. 8°. 5 M.

Haagsche Boekhandelsmaatschappij im Haag.

Emants, M., Inwijding. Haags leven. 2 dln. 8°. 6 fl. 90 c.

van Kampen & Zoon in Amsterdam.

de Savornin Lohman, A., na het ontwaken. 8°. 2 fl. 90 c.

Kemink & Zoon in Utrecht.

Godet, F., Kommentar op den Brief aan de Romeinen. Bewerkt door G. J. A. Jonker. 8°. 5 fl.

S. L. van Looy in Amsterdam.

Domela Nieuwenhuis, F., de geschiedenis van het socialisme. Deel I. 8°. 8 fl. 75 c.

B. Nijhoff im Haag.

Stead, W. T., la Chronique de la conférence de la Haye 1899. Traduite de l'Anglais par M^{me} Lera. Accompagné du texte des conventions. 8°. 9 fl. 50 c.

F. van Rossen in Amsterdam.

Cohen, E., Voordrachten over physische scheikunde voor geneeskundigen. 8°. 2 fl. 90 c.

Valkhoff & Co. in Amersfoort.

Eigenhuis, J., de jonge dominee. 16°. 2 fl. 90 c.

L. J. Veen in Amsterdam.

Couperus, L., Babel. 16°. 2 fl. 50 c.
Morgan de Groot, J., de loutering van Giuseppe Botalla. 2 dln. 8°. 4 fl. 25 c.

W. Versluys in Amsterdam.

Wiessing, M. J., het onderwijs in Nederlandsch-Indië. 8°. 2 fl. 75 c.

Ueberproduktion im Verlag.

Auf dem kürzlich in Leipzig abgehaltenen Verlegerkongress ist eine Menge interessanter Fragen behandelt worden, nur eine der wichtigsten und allerdings auch schwierigsten nicht — nämlich die Frage der Ueberproduktion. Die Tatsache derselben bedroht mehr oder weniger den gesamten Verlagsbuchhandel des In- und Auslandes, vielleicht am allermeisten den deutschen, denn es ist ein Unsegen fortschreitender Bildung, daß mit der Erweiterung des Lesebedürfnisses eine maßlose Schreiblust berufener und mehr noch unberufener Geister Hand in Hand geht. Es giebt ferner Verleger, die zugleich Druckerei haben und der Versuchung nicht widerstehen können, alles zu verlegen, was Autoren, die die Druckkosten bezahlen, geschrieben haben. Dadurch wird die Ueberproduktion in bedauerlicher Weise gefördert. Die Zeitschrift »Die Feder« weist auf diesen Uebelstand hin, indem sie schreibt, daß sie die belletristischen Bücher, die auf Kosten der Autoren gedruckt werden, auf zwei Drittel aller Bücher schätze, was freilich eine kolossale Uebertreibung ist.

Der Sortimentsbuchhandel sollte sich aber gegen Verleger, die den Buchhandel mißbrauchen, indem sie gewerbsmäßig die Produkte unreifer Autoren auf den Markt werfen, möglichst ablehnend verhalten. Das »Börsenblatt« schwilt mit Ankündigungen von Neuigkeiten alljährlich mehr an, und der Sortimentsbuchhandel ist gegenüber dieser Massenproduktion von Werken gar nicht mehr in der Lage sich durchzufinden. Er vermag heute nicht einmal mehr sich für alle diejenigen zu verwenden, von denen die Verleger ankündigen, daß sie »großes Aufsehen« erregen werden, da auch die Zahl der angeblich »Aufsehen erregenden« Werke eine immer größere geworden ist.

Große Bestände aller Neuigkeiten wandern an die Redaktionen der deutschen Zeitungen — für viele Werke der einzige namhafte und sichere Absatz. Ist schon bei deutschen Zeitungen der Raum, der den Besprechungen gewidmet wird, und die Zahl selbständiger, gediegener Recensenten verhältnismäßig recht bescheiden, so muß infolge der Ueberproduktion das Recensionswesen naturgemäß immer unzulänglicher werden. Das wird dem deutschen Verlagsbuchhandel recht deutlich vor Augen geführt durch ein Circular, das die Geschäftsleitung der »Täglichen Rundschau« an die Verleger richtet. Diese Zeitung gehört zu denjenigen, die dem Recensionswesen jede wünschenswerte Aufmerksamkeit schenken und bestrebt sind, dies auch ferner zu thun. Indem sie den Verlagsbuchhandel dessen versichert, schreibt sie:

»Das ändert freilich nichts an der bei den Herren Kollegen von der Presse allerorten feststehenden und nicht zuletzt auch von unserer Redaktion geteilten Anschauung, die in der litterarischen Ueberproduktion eine direkte Gefahr für die Zulänglichkeit der maßgebenden Kritik mit berechtigter Besorgnis erblickt. Und diese Gefahr, die es auch dem bestgeleiteten Blatte heute unmöglich macht, selbst wichtigere und wichtige Erscheinungen des deutschen Büchermarktes vor allem rechtzeitig und nach Gebühr aus zuständiger Feder eingehender zu würdigen — sie besteht thatsächlich, und ihre Tragweite ist von unserer Verlegerwelt im Hinblick auf das vergrößerte Risiko ebenfalls längst erkannt worden.«

Möchten diese Worte, die eine sehr deutliche Mahnung enthalten, namentlich auch bei der jüngeren Verlegerwelt Beherzigung finden!

—z.

Zur Anwendung

des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb.

Antrag auf gerichtliche Unterjagung unlauterer Reklamen im Handel und Gewerbe.

(Nachdruck verboten.)

Paragraph 1 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb verfolgt den Zweck, alle thatsächlich unrichtigen Angaben, die im Inseratenteil unserer Zeitungen und Zeitschriften, in Prospekten, Circularen, Preislisten, Katalogen u. über geschäftliche Verhältnisse (Beschaffenheit, Herstellung, Preis, Bezug, Verkauf) gemacht werden, um ein scheinbar günstiges Angebot bei Dritten hervorzurufen, aus dem öffentlichen Verkehr auszuschließen. Deshalb hat jeder gewerbliche Konkurrent, sei er Fabrikant, Agent oder Zwischenhändler, und jeder gewerbliche Interessenverband das Recht, die Unterlassung derartiger Scheinangebote und unrichtiger Mitteilungen gerichtlich zu verlangen.

Bevor man aber ein solches Verlangen bei Gericht stellt, empfiehlt es sich, sich mit der Anschauung näher vertraut zu machen, die die Rechtsprechung hinsichtlich der Anwendung jener gesetzlichen Bestimmung in der Praxis vertritt. Denn nur dann, wenn man die Art und Weise genau kennt, wie die Gerichte einen Gesetzesparagraphen auslegen und auf praktische Fälle anwenden, kann man auf Erfolg rechnen, wenn man einen solchen Anspruch erhebt.

Wir geben im Nachstehenden aus oberlandesgerichtlichen und reichsgerichtlichen Urteilen beachtenswerte Grundzüge wieder, die als Leitfaden für den gelten können, der einem mittels unlauterer Reklame in der Öffentlichkeit arbeitenden Konkurrenten gegenüber das Handwerk mit Hilfe der Gerichte legen will.

Handelt es sich um die einer Waare oder einem gewerblichen Erzeugnis beigelegte Bezeichnung, sei es auf einer Aufschrift, in einem Inserat, Etikett, Circular, sei es in einem Katalog oder sonstigen für einen größeren Kreis bestimmten Schriftstück, so ist für die Beantwortung der Frage, ob jene Bezeichnung richtig oder unrichtig vom Konkurrenten gewählt ist, oder, wie das Gesetz sagt, ob sie eine »unrichtige Angabe thatsächlicher Art« ist, lediglich maßgebend die Auffassung des Publikums im Handel und Verkehr. Nicht ausschlaggebend sind dagegen die Ansichten als Sachverständige vom Richter beigezogener dritter Personen, wie z. B. von Kaufleuten oder Gewerbetreibenden derselben Branche, wissenschaftlicher Autoritäten, öffentlich bestellter Experten, Vereine u. Ein oberlandesgerichtliches Urteil aus dem Bezirk Köln vom 26. Mai 1900 äußert sich hierzu wie folgt:

»In zweifelhaften Fällen der Anwendung unrichtiger Angaben über die »Beschaffenheit« von Waren in öffentlichen Bekanntmachungen mögen zur Ermittlung der »Verkehrsauffassung« die Ansichten der Männer der Wissenschaft für die Unterscheidung sehr beachtenswert erscheinen, allein ausschlaggebende Bedeutung können deren Gutachten jedenfalls dann nicht beanspruchen, wenn eine »abweichende Verkehrsauffassung« besteht. Denn das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb will die Ehrlichkeit im Handel und Gewerbe gegen unlautere Machenschaften der Konkurrenten schützen. Für den Stand der Handels- und Gewerbetreibenden bilden aber die dem ewigen Wechsel unterworfenen Moden, Geschmacksrichtungen und Meinungen des beteiligten Publikums ein ehernes Gesetz, unter welchem derjenige Gewerbetreibende am weitesten im Wettstreit mit der Konkurrenz kommt, der es am besten versteht, der Auffassung des Publikums Rechnung zu tragen, einerlei, ob diese Auffassung in der Natur der Sache (Ware, Erzeugnis) begründet ist oder nicht.«

Das Gleiche ist der Fall, wenn es sich um die Frage handelt, ob eine gewählte Angabe über den »Ursprung« oder die »Herstellungsart« einer Ware unrichtig oder richtig sei, ob ferner diese Angabe geeignet sei, den An-

schein eines besonders günstigen Angebotes hervorzurufen oder nicht. Auch in diesen Fragen ist für die Unterscheidung lediglich ausschlaggebend die allgemeine Verkehrsauffassung, die aus den Kreisen der Konsumenten sich herausbildet. Der Anschein eines besonders günstigen Angebotes kann aber nicht nur aus Angaben über die Billigkeit des Preises, die mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmen, gefolgert werden, sondern auch aus Angaben über die Beschaffenheit der Ware, über Kauf- und Bezugsbedingungen. So kann z. B. nach der Verkehrsauffassung des Publikums eine Warenanpreisung, obwohl der Verkaufspreis kein niedriger, sondern ein bedeutend höherer ist als für Waren gleicher Gattung, gleichwohl als ein besonders günstiges Angebot erscheinen mit Rücksicht auf den der Ware öffentlich in Inseraten, Prospekten, Cirkularen zugeschriebenen Wert, ihre angepöbelten Eigenschaften u., die der Mode, der Geschmacksrichtung und Meinung des beteiligten Publikums huldigen, wenn sie auch in sich haltlos, unwahr sind.

Werden derartige Scheinangaben auf Etiketten, Aufschriften oder mittels Aufdruckes auf Waren angebracht und gelangen mit der Ware auch nur in den Besitz einzelner Abnehmer, so nehmen sie den Charakter von Mitteilungen im Sinne von § 1 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb an, weil die Etiketten nebst ihrem unrichtigen tatsächlichen Inhalt (Aufschrift) an einen größeren unbegrenzten Kreis von Personen gelangen und weitere Reklame machen, nicht bloß im Kreise der Käufer der Ware, sondern auch bei deren Geschäftsfreunden und Bekannten.

Kommen sprachliche Unterschiede zwischen den Warenbezeichnungen zweier Konkurrenten vor, die der mittels unlauterer Reklame vertriebenen Konkurrenzware den Anschein sichern sollen, als sei diese der Beschaffenheit, dem Ursprung oder der Herstellungsart nach mit der anderen (Original-) Ware gleichwertig, so kommt es bei der Frage, ob unlauterer Wettbewerb vorliegt, nicht darauf an, wie der illoyale Konkurrent die Bezeichnung auffaßt und aufgefaßt wissen will, sondern darauf, wie seine Bezeichnung im gewerblichen Verkehr bei natürlicher Auslegung, namentlich seitens der großen Menge der beteiligten, nicht sachkundigen Händler und der Konsumentenkreise aufgefaßt werden kann und tatsächlich mit Kenntnis des Beklagten aufgefaßt wird. Auch die Auffassung der Konsumentenkreise, die die Händler beeinflusst, ist in dieser Hinsicht nicht ganz ohne Bedeutung, wenngleich das Gesetz in erster Linie nicht den Schutz des konsumierenden Publikums, sondern den Schutz des redlichen Geschäftstreibenden gegen die unredlichen Konkurrenzen bezweckt.

Für das in § 1, Absatz 1 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb enthaltene Verbot unlauterer Reklame kommt es in der Frage, ob dagegen zuwidergehandelt sei, lediglich auf die objektive Unrichtigkeit der gebrauchten Angaben, nicht aber darauf an, ob der Konkurrent bei Anwendung der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes die Unrichtigkeit selbst zu erkennen in der Lage war. Diese letztere Feststellung ist nur dann erforderlich, wenn es sich neben dem Anspruch auf Untersagung der Reklame, noch um einen Anspruch auf Schadenersatz handelt, den der durch die unlautere Reklame beeinträchtigte Teil vor Gericht erhebt.

Dagegen ist zur Durchführung des Anspruches auf gerichtliche Untersagung der unlauteren Reklame weder die Feststellung einer böswilligen Absicht (dolus) des Konkurrenten, noch das Bewußtsein von der Rechtswidrigkeit seines Gebarens erforderlich. Das Verbot des § 1 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb, bezw. die Untersagung wird auch dann praktisch anwendbar, wenn der Reklame-Konkurrent die Unrichtigkeit seiner Reklameangaben und Mitteilungen gar nicht kennt und diese Angaben schon jahre-

lang vor dem Inkrafttreten des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb gemacht hat.

Es ist zur Durchführung des Untersagungsanspruches auch nicht notwendig der Nachweis schädigender Wirkung der unlauteren Reklame, wie z. B. Schädigung des Absatzes der Konkurrenzgeschäfte, Heranziehung der Kundschaft letzterer u.

Außerhalb des Deutschen Reiches vorgenommene unlautere Reklamehandlungen des inländischen Konkurrenten bilden, wenn sie durch ausländische, für eigene Rechnung betriebene Zweigstellen bethätigt werden, keinen Verstoß gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb; ein Anspruch auf Untersagung gegen den inländischen Konkurrenten ist hier nicht gegeben, wenn auch mit seinem Wissen im Ausland die Reklame für seine Erzeugnisse in dieser Weise durchgeführt wird.

Dem auf Untersagung unlauterer Reklame gerichtlich Anspruch erhebenden Konkurrenten kann im Falle Obstehens nach § 13 Absatz 4 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb auf seinen Antrag die Befugnis vom Richter zugesprochen werden, den verfügenden Teil des Untersagungsurteiles auf Kosten des unlauteren Reklame machenden Geschäftstreibenden öffentlich durch die Presse bekannt zu machen. Die Zuerkennung dieser Befugnis ist indes nicht vom Gericht erzwingbar selbst im Falle Obstehens. Die Gerichte haben bisher die Zuerkennung solcher Veröffentlichungen verweigert, wo sie eine unangenehme, nicht verdiente Härte für den Reklame-Konkurrenten gewesen wäre, so z. B. in Fällen, bei denen es sich um sogenannte Präjudizialentscheide, d. h. Urteile über bislang noch nicht in bestimmter und klarer Weise zum Austrag gebrachte Prinzipienfragen verschiedener gewerblicher Interessentengruppen, oder um unlautere Wettbewerbshandlungen drehte, die bereits in die Zeit vor dem Inkrafttreten des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb zurückreichten.

Ein reichsgerichtlicher Entscheid vom 7. Dezember 1900, II. Zivilsenat, führt aus: »Bei der Beurteilung, ob ein Wettbewerb mit unlauteren Mitteln im Sinne des Gesetzes vom 27. Mai 1896 betrieben wird, kommt es wesentlich auf die Wirkung an, welche die Anpreisungen, deren Unrichtigkeit behauptet wird, auf die Kundschaft auszuüben geeignet ist und tatsächlich ausübt. Und diese Wirkung hängt von der Auffassung der Kundschaft hinsichtlich des Sinnes der Anpreisung ab, unter welcher die Waren vom Produzenten dargeboten werden.«

Auf die Beurteilung eines Angebotes ist nach den Erfahrungen des Verkehrs allerdings die Preisbemessung in erster Linie in besonderem Grade von Einfluß. Aber auch das Reichsgericht giebt zu, daß in Fällen, bei denen die Preisbestimmung dem Publikum keinen Anlaß bietet, auf ein besonders günstiges Angebot schließen zu können, der Anschein günstigen Angebotes auch in anderen Momenten der Anpreisung gefunden werden kann, wenn die Auffassung des Publikums dementsprechend sich gebildet habe und begünstigende Umstände aus der Art der Reklame für die Kaufsgelegenheit zu folgern pflege.

Dr. Karl Schaefer.

Kleine Mitteilungen.

Post-Auskunftsstelle. — Eine Auskunftsstelle für Fragen des Postverkehrs soll, wie die Nationalzeitung meldet, demnächst in Berlin eröffnet werden, in ähnlicher Weise, wie die Eisenbahnverwaltungen solche eingerichtet haben. Die postalische Auskunftsstelle wird ihren Platz in der Schalterhalle des Neubaus für das Briefpostamt an der Ecke der Königs- und Heilige Geist-Straße erhalten, deren Eröffnung demnächst erfolgt. Die Auskunftsstelle wird über alle Fragen des Post-, Rohrpost-, Telegraphen- und Fernsprechverkehrs Aufschluß geben. Nicht nur über Tagen und Versendungsbedingungen, Schlußzeiten u., sondern auch über die Leitwege, die Dauer der Beförderung u. a. m. wird man sich dort

unterrichten können. Die Stelle wird zu diesem Zwecke mit allen Hilfsmitteln, als Tarifen, Kursbüchern, Karten, Plänen etc., ausgestattet werden. Für den Dienst an der neuen Stelle ist ein besonders redigierender Beamter auszuwählen, der verschiedener fremder Sprachen mächtig ist. Die Auskunftei wird mit der Postlagerstelle vereinigt werden, doch ist für letztere ein besonderer Beamter vorgesehen. Die Stelle für postlagernde Brieffendungen wird bei dieser Gelegenheit aus ihrem bisher etwas versteckt liegenden Orte in die leicht aufzufindende Schalterhalle verlegt.

Polizeilich verfolgter Student. — Eine aufsehenerregende Bekanntmachung bringt das „Deutsche Fahndungsblatt“, das amtliche Organ der Polizeibehörden, aus der Universitätsstadt Jena. Dort hat, wie wir dieser Mitteilung entnehmen, ein Student der Rechte Namens Georg Wechsung einem Couleurbruder 750 M gestohlen. In der Nacht vom 22. zum 23. Juni stieg er durch das Fenster der Wohnung seines Kameraden und entnahm aus dessen Schublade den erwähnten Betrag. Der ungetreue Corpsbruder wird jetzt von der Polizei gesucht, da er flüchtig geworden ist. Das deutsche Fahndungsblatt bringt sein Bild in vollem Wachs. Der Gesuchte ist von mittlerer Statur, hat dunkle Haare und ist sehr gewandt in seinem Benehmen. Nachträglich hat sich herausgestellt, daß er ein Bergakademiker war. Kurz vor seinem Diebstahl hat er noch eine Mensur geschlagen, von der er zahlreiche Schmissen auf dem Kopfe hat. Wir wurden aufgefordert, auch im Börsenblatt von Obigem Kenntnis zu geben. Da der Gesuchte in die Lage kommen könnte, seinen Bücherbesitz antiquarisch anzubieten, so seien einige davon hier genannt: Köhler, Bergbaukunde; Klotzmann, Mineralogie; Lind, Krystallographie, geheftet und gebunden.

Teure Bilder. — Ueber ganz außergewöhnlich hohe Preise, die kürzlich in London bei einer Versteigerung von Gemälden erzielt worden sind, wird der Frankfurter Zeitung von dort geschrieben: Sensation erregte bei einer von Willis vorgenommenen Versteigerung der Verkauf zweier Porträts von John Hoppner (geb. 1758, gest. 1810 zu London). Ein Portrait der Louisa Lady Manners, der späteren Herzogin von Dysart, brachte den unerhörten Preis von 14 050 Guineen (302 075 M). Vorher waren schon 145 Nummern verkauft worden, ohne daß sich in der großen Menge von Kunstfernern, Millionären, Bilderhändlern und vornehmen Leuten eine Spur von Erregung zeigte. Als dann das Bild der Gräfin, das diese in einem Bauernkleid mit einem Strohhut zeigt, zur Versteigerung gelangte, war das erste Gebot 107 500 M; in etwa einer Minute schon war die Summe von 172 000 M erreicht. Nach einer kurzen Pause gingen die Gebote wieder schnell bis zu 258 000 M in die Höhe. Dann erhöhte sich der Preis langsam immer um 2000 M, und atemlos beobachtete alles den erhobenen Hammer des Auktionators. Schließlich wurden 301 000 M geboten; dann bot Mr. Duxey ruhig 302 075 M, und unter großem Beifall wurde das Bild ihm zugesprochen. Das zweite Portrait von Hoppner, das Mrs. Farthing darstellt, brachte 172 000 M. Auch sonst wurden einige sehr hohe Preise erzielt; Sir T. Lawrence's „Portrait von Louisa Herzogin von St. Albans“ brachte 34 400 M; desselben „Portrait von Mrs. Albington“ in einer Landschaft 19 350 M; J. Constable's „Auf dem Stour“ 8600 M; G. Romney's „Portrait einer Dame“ in sitzender Stellung ein Kind haltend 8277 M; P. de Hooghe's „Die Stadt Delft nach der Explosion“ 6450 M.

Verwarnungen von Zeitungen in Rußland. — Der russische Regierungsbote veröffentlichte eine die Verwarnungen von Zeitungen betreffende Verordnung folgenden Inhalts: Die erste Verwarnung behält während eines Jahres Kraft, vom Tage der Verkündigung an, wenn in dieser Frist nicht eine zweite Verwarnung erfolgt. Wenn eine Zeitschrift während eines Jahres zwei Verwarnungen erhält, so behalten beide zwei Jahre hindurch Kraft, und zwar vom Tage der Verkündigung der zweiten Verwarnung an, vorausgesetzt, daß die betreffende Zeitschrift nicht eine dritte Verwarnung innerhalb dieser Frist erhalten hat. Nach dem Ablauf des erwähnten Zeitraumes wird die Zeitschrift von den erhaltenen Verwarnungen befreit, und eine hierauf erfolgte Verwarnung wird wiederum als erste gerechnet. Die Wirkung dieser Regel wird auch auf alle bisher an die periodischen Zeitschriften erlassenen Verwarnungen rückwirkend angewendet.

Gedenktafel für Moriz von Schwind. — In Wien wurde an dem Hause Fleischmarkt 15 am 27. Juni d. J. eine Gedenktafel mit der Inschrift angebracht: „In diesem Hause wurde am 21. Januar 1804 Moriz v. Schwind geboren. Dem Andenken des berühmten Malers die Gemeinde Wien.“ Mit dieser Widmung hat, wie die Neue Freie Presse bemerkt, die Gemeinde Wien eine Ehrenschild an den Maler der „schönen Melusine“ abgetragen, dessen Name weit über die Grenzen Oesterreichs bekannt und geehrt ist und dessen künstlerische Schöpfungen

in den hervorragendsten Bildergalerien Oesterreichs und Deutschlands eine dauernde Heimstätte gefunden haben. Seine Bilder zieren die Wartburg bei Eisenach, das Königsschloß von Hohen Schwangau, die Akademie in Karlsruhe, den Königsbau in München, viele Kirchen Deutschlands und Englands und die offene Loggia der Wiener Oper. Sein Name ist verknüpft mit jenen der hervorragendsten Musiker und Dichter, mit Franz Schubert, Bauernfeld, Lenau, Anastasius Grün, Franz v. Schober u. a., denen er in seiner bekannten Sepiazeichnung „Ein Schubert-Abend“ ein künstlerisches Denkmal gesetzt hat. Sein Geburtshaus ist eines der ältesten Bauwerke der inneren Stadt; ein vornehmer Barockbau mit einem prächtigen Portale und mit Relieflöpsen über dem ersten Stock, die wohl die Portraits der Eigentümer darstellen dürften, die im Jahre 1683 dem Hause seine jetzige Gestalt gaben. Die gegenwärtigen Besitzer ließen das Haus anlässlich der Anbringung der Gedenktafel einer gründlichen Erneuerung unterziehen, die unter der Leitung des Architekten Adolph v. Jnsfeld vortrefflich gelang und die architektonischen Schönheiten des nunmehr „Schwind-Hof“ genannten Barockbaues zur vollen Geltung bringt.

Der Kampf gegen die Bücherschädlinge. — Seit langer Zeit beschäftigen sich die Bibliothekare mit der Frage, wie den den Büchern schädlichen Insekten am wirksamsten zu Leibe zu gehen ist. Auch dem im Jahre 1900 in Paris abgehaltenen Kongress der Bibliothekare hat diese Angelegenheit vorgelegen, und seiner Initiative ist es zu danken, daß namhafte Preise für diejenigen ausgesetzt worden sind, welche eine praktische Lösung dieser Frage herbeiführen, die das Wohl und Wehe mancher Bibliothek und vieler Antiquare bedeutet. Ein erster Preis von 1000 Francs und ein zweiter Preis von 500 Francs sollen den besten Abhandlungen gewährt werden, in denen die Insekten, welche Büchern und Manuskripten schädlich sind, wissenschaftlich beschrieben und nach Gattung und Spezies eingereiht und in denen kräftige Mittel zur Abwehr angegeben werden. Ein weiterer Preis von 1000 Francs ist für die beste Arbeit über die speziell den Einbänden gefährlichen Insekten bestimmt. Die Abhandlungen müssen bis zum 31. Mai 1902 an Henry Martin, Bibliothekar an der Bibliothèque de l'Arsonal in Paris und Sekretär des Kongresses der Bibliothekare, gelangen. Die ersten beiden Preise sind von Fräulein Marie Bellechel, der dritte ist von einem Ungenannten gestiftet.

Denkwürdigkeiten des Königs von Schweden. — In einem Aufsatz: „The Post King“ von Robert H. Sherards in der Juli-Nummer von „Pearson's Magazine“ berichtet der dem Anschein nach gut unterrichtete Verfasser, daß der regierende König Oskar II. von Schweden und Norwegen zur Zeit mit der Niederschrift der Denkwürdigkeiten seines Lebens beschäftigt sei und sie mit dem laufenden Jahre zu beenden gedenke.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

- Rechts- und Staatswissenschaften (Auswahl). Antiquariats-Katalog Nr. 41 von M. & H. Schaper, Antiquariat in Hannover. 8°. 34 S. 950 Nrn.
- Litteratur der Kulturvölker Europas. Antiquariats-Katalog Nr. 42 von M. & H. Schaper, Antiquariat in Hannover. 8°. 49 S. 1796 Nrn.
- Niederländische Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten, enz. Leiden, A. W. Sijthoff. 1901, Nr. 6, 30. Juni. gr. 8°. S. 41—48.

Personalnachrichten.

Königliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. — Die Leitung der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig hat vertretungsweise Herr Professor Friedrich Seifert übernommen. Der Amtsantritt des zum Direktor des Instituts gewählten Herrn Professors Dr. Seeliger in Berlin erfolgt am 1. Oktober d. J.

Jubiläum. — Am 1. Mai 1901 waren fünfundsiebenzig Jahre vergangen, seit Herr Eduard Hoehl in Hersfeld, der damalige Besitzer der Hoehlschen Buchhandlung, die noch heute in seinem Eigentum befindliche Buchdruckerei erwarb. Aus diesem Anlaß ist ihm von dem Geschäftspersonal eine Festschrift gewidmet worden. Wer letztere zur Hand nimmt in der Erwartung, daß sie eine überwiegend auf den lokalen Bedarf berechnete Buchdruckerei in einer kleinen Stadt betreffe, wird durch Inhalt und Ausstattung angenehm überrascht sein. Von erfreulichen Beziehungen zwischen dem Besitzer und dem Personal zeugt der Umstand, daß die Hälfte der Gehilfen vor mehr als einem Jahrzehnt ihre Thätigkeit in der Firma begonnen hat.

Anzeigebblatt.

Jahr i/B., 1. Juli 1901.

P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage meine unter der Firma

J. Kaufmann sen., hier

bestehende Buch- und Kunsthandlung ohne Aktiven und Passiven an Herrn Udo Jaeger aus Blankenburg a/Parz käuflich abgetreten habe.

Herrn Ernst Bredt in Leipzig spreche ich für die langjährige prompte Bedienung meinen besten Dank aus.

Indem ich bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

J. Kaufmann sen.

Auf Obiges höflich Bezug nehmend, teile ich ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage die von Herrn J. Kaufmann sen. betriebene Buch- und Kunsthandlung ohne Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma

Udo Jaeger

J. Kaufmann sen. Nachf.

Buch- u. Papierhandlung
in Jahr i/Baden

weiterführen werde.

Herr Ernst Bredt in Leipzig, der die Güte hatte, meine Vertretung zu übernehmen, wird stets in der Lage sein, Verlangtes einlösen zu können.

Die Herren Verleger bitte ich, mein junges Unternehmen durch Konto-Eröffnung freundlich unterstützen zu wollen.

Die Firma Ernst Kaufmann hat mir den Allein-Vertrieb ihres Verlages für Jahr u. Umgebung übertragen.

Hochachtungsvoll

Jahr i/B., den 1. Juli 1901.

Udo Jaeger.

Die Firma Chr. Lehmann in Jugenheim a. d. B. hat mich mit der Beforgung ihrer Kommission beauftragt. Alles für die Firma Bestimmte, Rundschreiben, Wahlzettel etc., ersuche ich, mir zur Weiterbeförderung an dieselbe zugehen zu lassen.
Leipzig. Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Ein 75 Jahre bestehendes, hochangesehenes Sortiment in rheinischer Kreisstadt (Badeort) steht zum Verkauf. Reingewinn ca. 3500 M. Preis 10000 M. Das Objekt ist ein, dem kleinen Anlagekapital entsprechend, höchst gewinnbringendes Unternehmen und werden dem neuen Besitzer auch von seiten der Bevölkerung die größten Garantien für ein gedeihliches Fortbestehen geboten.

Angebote unter 11969 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

Der Verlag eines alten, gut eingeführten Volks-Kalenders, Auflage 20 000, mit ständigem Inseraten-Anhang, ist Todesfall wegen sofort zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 2000 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sofort zu verkaufen!

Eine im Jahre 1882 gegründete, noch sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen ist aus Familienrücksichten möglichst bald zu verkaufen. Das Geschäft liegt in einer größeren Fabrikstadt (mit großer Umgebung) Sachsens und ist ein günstiges Kaufobjekt für einen kapitalkräftigen, freibiamen Anfänger. Billiger, aber fester Preis 6000 M. Angebote unter G. 221 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Die seit Jahren in bestem Betriebe befindliche Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Papierhandlung und Buchbinderei, einer lebhaften Stadt Mecklenburgs mit Amtsgericht, Realschule etc. und besonders guter Umgegend soll unter günstigen Bedingungen mit Geschäftshaus verkauft werden. Näheres ist durch S. Mecklenburg & Co. in Lübeck zu erfahren.

Jugendleihbibliothek.

Eine aus ca. 1000 Bänden bestehende Jugendleihbibliothek ist preiswert zu verkaufen. Dieselbe enthält alle namhaften Jugendschriftsteller; die Bände sind sämtlich gut erhalten und steht Katalog zur Einsicht zu Diensten. Interessenten belieben sich unter H. W. Nr. 220 zu wenden an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Möglichst bis 1. August ist Buchhandlung mit Nebenbranchen in Berlin unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Objekt 6000 M. Sehr ausdehnungsfähig. Angeb. unter M. K. 1899 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Gut ausgestattetes Reisewerk ist mit allen Rechten und Borräten billigst zu verkaufen. Sehr geeignet für Handlungen, welche reisen lassen. Anfragen sind zu richten unter S. B. 1675 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Vermittler wollen sich nicht melden. Angebote unter 1062 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Von jungem, tüchtigem Buchhändler wird in Dresden ein gut gehendes, größeres Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht. Ev. bis 20 000 M. Anzahlung könnte geleistet werden. Suchender wäre auch nicht abgeneigt, sich an solidem Geschäft, auch Verlag, zu beteiligen. Werte Angebote erbeten u. Th. 1950 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag vornehmer Richtung, der nach Leipzig oder Stuttgart verlegbar sein müßte. Mein Mandant ist ein junger, tüchtiger Kollege, und könnte bis zu 200 000 M. angezahlt werden.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Buchhandlungsgehilfen Johannes Walter, 25 Jahre alt, in Wiesbaden geboren, der sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 5 E. J. No. 1047/01 sofort Mitteilung zu machen.

Berlin, den 1. Juli 1901.

Der königliche Erste Staatsanwalt
am Landgericht I.

Beschreibung:

Alter: 25 Jahre.

Statur: schlank.

Größe: 1 m 72 cm.

Haare: hellblond.

Augen: blau.

Mund: gewöhnlich.

Gesicht: länglich.

Sprache: deutsch.

Nase: groß, schmal, gebogen.

Bart: kleiner, blonder Schnurrbart.

Gesichtsfarbe: blaß.

Besondere Kennzeichen: etwas gebogener Rücken.

Kleidung: — —

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Nach zehnjähriger Thätigkeit in den Firmen Alexander Stieda, Riga, Heinr. Stephanus, Trier, R. Kaufmann, Stuttgart, M. Lemperg's Buchhandlung und Antiquariat, Bonn, R. V. Ricker, St. Petersburg, und Großmann & Knöbel, Moskau, will ich, gestützt auf meine in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse und mit reichlichen Geldmitteln versehen, in meiner Vaterstadt Riga im Laufe des Juli eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnen und bitte die Herren Verleger ganz ergebenst, mich hierbei durch Konto-Eröffnung freundlichst zu unterstützen.

Der bedeutende Bedarf deutschen Schrifttums am Orte selbst, in den baltischen Provinzen, sowie im Innern des Reichs, meine genaue Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse und meine guten Verbindungen lassen mich hoffen, daß es mir gelingen wird, den Verkehr mit mir nutzbringend zu gestalten.

Herr F. Volkmann in Leipzig, der die Güte hat, meine Kommission zu übernehmen, hatte überdies die große Freundlichkeit, sich zu Auskünften über meine Vermögensverhältnisse bereit zu erklären.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, ich bitte daher dringend, mir nichts unverlangt zu senden.

Hochachtungsvoll

Riga, den 18. Juni/1. Juli 1901.

G. Löffler.

44. und 45. Jahrgang

Teilhabergesuche.

Teilnehmer mit 3–5000 *M* gesicherter Einlage zu einer unter günstigen Verhältnissen zu gründenden **Verlagsbuchhandlung** und konkurrenzloser, lukrativer Zeitschrift gesucht. Angebote unter D. W. 10 durch **Alb. Stein's Buchhandlg.** in Leipzig erbeten.

Jungem Sortimenten ist Gelegenheit geboten, in langjährig bestehende Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen in angenehmer, deutscher Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs als Teilhaber einzutreten. Erforderliche Einlage ca. 15 000 *M*. Der Reingewinn des noch sehr ausdehnungsfähigen Geschäfts betrug im letzten Jahre ca. 6000 *M*. Anfragen erbeten unter P. P. 1674 an die Geschäftsstelle d. V. B.

Fertige Bücher.

ⓑ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Der Gift- und Farbwaren-Handel

Gesetz- und Waarenkunde

für den Gebrauch in

Drogen- und Materialwaarenhandlungen sowie in Versandgeschäften und chemischen Fabriken

bearbeitet von

Arnold Baumann.

Kartonierte Preis 2 *M*.

Die Theorie der Beobachtungsfehler und die Methode der kleinsten Quadrate mit ihrer Anwendung auf die Geodäsie und die Wassermessungen.

Von

Otto Koll,

Professor, Geheimer Finanzrath
und vortragender Rath im Kgl. Preuss.
Finanzministerium.

Mit in den Text gedruckten Figuren.

Zweite Auflage.

Preis 10 *M*; in Lwd. geb. 11 *M* 20 Ⓢ.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juli 1901.

Julius Springer.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

ⓑ Soeben erschienen:

Die Maschinen-Elemente.

Ein Hilfsbuch für technische Lehranstalten,
sowie zum Selbststudium

mit

Beispielen und zahlreichen Zeichnungen im Text wie auf Tafeln

bearbeitet von

M. Schneider,

Ingenieur und Lehrer am Technikum Altenburg.

In zwei Bänden.

— Erste Lieferung. —

Mit acht Tafeln.

Gr. 4^o. geheftet 2 *M* ord., 1 *M* 50 Ⓢ no. u. 6 + 1 Freixemplar.

Das Werk, dessen erste Lieferung hiermit zur Ausgabe gelangt, ist für den Gebrauch an **technischen Lehranstalten** und zum **Selbststudium** für die in der Praxis stehenden **Maschinentechniker** bestimmt.

Es behandelt in kurzer, leichtfasslicher Darstellung an der Hand zahlreicher Zeichnungen im Text und auf besonderen Tafeln die Maschinen-Elemente, deren wichtigste Ableitungen und Berechnungen in vollständig durchgearbeiteten Beispielen unter Anwendung der aufgestellten Formeln nach der Festigkeitslehre zum Ausdruck gebracht werden und dem Berechnenden zeigen, in welcher Weise die verschiedenen Aufgaben zu lösen sind.

Das Werk wird zwei Bände umfassen, deren einzelne Kapitel: *Schrauben — Nieten und Keile — Zapfen, Lager und Lagerböcke, Achsen — Wellen und Kupplungen — Zahnräder und Reibungsräder — Riemen-, Seil- und Ketten-scheiben — Kurbeln, Kolben und Stopfbüchsen — Rohre und Abschlussorgane* — der Reihe nach in rasch aufeinander folgenden Lieferungen erscheinen werden.

Das Werk füllt eine Lücke in der Fachliteratur aus und kann deshalb allen Interessenten angelegentlich empfohlen werden.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, Ende Juni 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ämtliche Ausgabe der Lehrpläne und Lehraufgaben.

ⓑ Nach beendigtem Neudruck sind wir in der Lage, jetzt auch à cond. zu liefern:

Lehrpläne und Lehraufgaben

für die höheren Schulen in Preußen.

1901.

Brosch. 75 Ⓢ ord., 55 Ⓢ netto. Kart. 1 *M* ord., 75 Ⓢ netto.

Freiexemplare, wenn auf einmal bestellt: in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a. S., den 3. Juli 1901.

Buchhandlung des Waisenhauses.

• • Verlag von E. A. Seemann in Leipzig und Berlin • •

Zwei Pressstimmen über die Broschüre

Der Hunger nach Kunst

Betrachtungen von Artur Seemann

145 Seiten Text mit einem Farbendruck 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 15 Pf. netto, 1 M. bar.

Prof. Ludwig Geiger, der Herausgeber des Goethe-Jahrbuches, schreibt im „Literarischen Centralblatt“ (Nummer vom 29. Juni) wie folgt:

»Der Verfasser, Besitzer der alten, aber frischen und thätigen Verlagsbuchhandlung in Leipzig, hat hübsche, gedanken- und citatenreiche Ausführungen in seinem Buche vereinigt, dabei auch die von seiner Firma unter dem Titel: „Alte Meister“ herausgegebenen Reproduktionen gegen die Angriffe des Breslauer Kunsthistorikers verteidigend. Unter dem witzigen Titel: „Der wahre und der falsche Muther“, wobei mit dem wahren Muther der Finder abbaufähiger Gesteine, der bei der Ausnutzung bestimmte Grenzen einzuhalten hat, mit dem falschen Muther der Breslauer Kunsthistoriker, der sein Gut überall nimmt, wo er es findet, gemeint ist, hat er ein neues Kapitel einem alten Streit zugefügt. Jene Ausführungen: „Erziehung zur Kunst, die Schönheit, Vervielfältigungen“, in denen die ideale Richtung, die Verehrung klassischer Litteratur sehr wohlthuend berührt, seien hier nur kurz der Aufmerksamkeit der Kunstfreunde empfohlen; die Polemik gegen Muther, die manche frühere Anklage fortsetzt, sei näher beleuchtet. Sie gipfelt in einem Aufsätze W. Gensels. Darin wird der Beweis geliefert, dass in Muthers grossem Werk die Einleitung zur Schilderung Frankreichs aus Georg Brandes, Abschnitte über englische Malerei aus Chesneau entlehnt, in dem ganzen Kapitel über Millet nicht ein einziger Gedanke von Muther, sondern Alles, Thatsachen, Urteile, Vergleiche, aus verschiedenen französischen Schriften übernommen ist. Dabei giebt der Plagiator Proben seiner Unkenntnis, indem er certain mit „bestimmt“ statt „gewiss“ übersetzt oder gouttes de rosée mit „rosigem Tau“. Ja einmal leistet er sich vollständigen Unsinn in dem Satz über Millets Aehrenleserinnen: „ihre Armbewegung strebt keine deklamatorische Kontrastwirkung an“, dadurch dass er den Passus seiner Vorlage flüchtig gelesen, der so lautet: Je ne crois pas que Millet ait spéculé sur le contraste et voulu frapper les esprits par une antithèse déclamatoire! Der Raum erlaubt nicht, die Gegenüberstellung der Vorlage und der Abschrift auch nur anzudeuten, die auf 17 enggedruckten Seiten geboten wird, sie ist schlagend und für den Plagiator, der sich neuerdings seiner Angreifer hochmütig zu erwehren versuchte, geradezu vernichtend.«

Der Kunstreferent der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ Fr. Kerst beschäftigt sich in einem Artikel „Muther und die alten Meister“ (Rh.-Westf. Zeitung 25. Juni) mit dem Buche.

Er schreibt:

»Professor Richard Muther ist eine Natur, die viel zu raten aufgiebt. Dass er höchst begabt ist, müssen ihm selbst seine Feinde zugestehen, und er hat deren reichlich. Dass er sein Metier, die Kunstkritik, versteht, bezeugt jede seiner Publikationen; ein „neuer Muther“ ist gewöhnlich im Handumdrehen vergriffen.

»Sein neuestes Buch, ein Band „Studien und Kritiken“, giebt eine Uebersicht über seine feuilletonistische Thätigkeit im vergangenen Jahre; alles, was ihm von bleibender Bedeutung schien, legt er hier vor; in der That ein sehr interessantes Buch. Als Professor in Breslau hat er in letzter Zeit vornehmlich Beziehungen zu Wien gepflegt, daher allein sechs Aufsätze darin über das Wiener Kunstleben. Eine Reihe von „Gedenkblätter“ beschäftigt sich mit Ruskin, Segantini, Böcklin, Leibl u. s. w. Auch die Pariser Weltausstellung wird in verschiedenen Artikeln beleuchtet. Bekanntlich ist auch das jüngst erschienene Buch „Ein Jahrhundert französischer Malerei“ eine Frucht jenes Besuches in Paris. Unter den „allgemeinen Aufsätzen“, die inter-

essante Studien über die Freilichtmalerei und „Was die Malerei heute will“ bringen, ist auch einer enthalten, betitelt „Geschmacksverbildung“, der uns gleich näher beschäftigen wird.

»Wenn man Muther kennt, so ist man nicht über scharfe Angriffe, schroffe Meinungsäusserung erstaunt. Aber über die Ausfälle in dem mehrerwähnten Artikel „Geschmacksverbildung“ war ich geradezu baff.«

»Die Ausfälle richten sich gegen eine bestimmte Art von Reproduktionen, die gleich näher bezeichnet werden sollen. Was für Grässlichkeiten werden das sein? Muther sagt: „Die Reproduktionen sind fürchterlich. Von der Handschrift des Künstlers, von der Arbeit des Pinsels ist nichts zu spüren. Sie sind barbarische Roheit. Die Geschändeten, Entmannten heissen Dürer und Rembrandt, Melozzo, und Botticelli, del Sarto und Allori, Terborg und Frans Hals. Jede Scheusslichkeit steckt in einem scheusslichen, goldgeränderten Passepartout. Eine Mappe im „Secessionsstil“ umhüllt den Zauber. So ist wenigstens Einheitlichkeit gewahrt, und statt der hohen Meisterwerke der Alten glaubt man Kitsch, süsslichen, von der Gartenlaube bestellten Plunder zu sehen. — Die Kinder müssen bewahrt bleiben von dem vergiftenden Anblicke von Dingen, die ein auf rohe Instinkte spekulierender Verleger unter der Maske des Volkserziehers ihnen darbietet. Mögen die Mütter ein wachsames Auge haben. Und auch den Lehrern sei zugerufen: „caveant consules“.«

»Der diese masslosen Ausdrücke gebraucht, ist ein preussischer Universitätsprofessor. Seine bekannten burschikosen Wendungen geben sonst seinen Schriften ein gut Teil ihrer Frische. Aber hier ist kein gehässiges Wort scharf genug, man sieht förmlich, wie er nach Superlativen sucht, dass das Niedergeschriebene nur ein kaltes Abbild ist von dem wütenden Brand im Schreiber.

»Das ist Muther in seinem Hass. Und die Ursache? — Vor mir hängt eine dieser „Scheusslichkeiten“ jedesmal, wenn ich mich in meinen Schreibessel setze, ist ihr Anblick ein stiller Genuss. In bescheidenem grünen Rahmen schaut mich eine der köstlichen Kinderscenen, die geldzählenden Mädchen von Murillo an. So wunderbar ist der Duft der Farben, das Sfumato in der Reproduktion wiedergegeben, dass man das Original aus der Münchener Pinakothek vor sich zu haben glaubt. Und so wie dieses Kabinettsstückchen liegen im Schranke noch einige Dutzend nach anderen „alten Meistern“. Verschiedene davon habe ich in der Hand gehalten, als ich in der betreffenden Galerie vor dem Original stand; durch Zufall geriet mir im vorigen Jahre in Rom die Reproduktion nach dem dortigen Velasquez-Selbstbildnis (Capitol) in die Hände und gab Gelegenheit, zu bewundern, dass wir es im Dreifarbendruck, der noch seiner vollendeten Technik entgegenseht, jetzt schon „so herrlich weit gebracht“.«

Die Sammlung „Alte Meister“, die von E. A. Seemann in Leipzig zu einem erstaunlich billigen Preise herausgegeben wird, ist in der That ein epochemachendes Unternehmen, das den edelsten Motiven entsprungen ist, wie hier ausdrücklich konstatiert werden muss. Denn gerade die vornehme Auswahl der Bilder macht sie zum Hausschmuck geeignet.

»Der Verleger hat nicht dazu geschwiegen. Er selbst hat ein Buch geschrieben „Der Hunger nach Kunst“, das die Notwendigkeit einer Publikation wie die „Alten Meister“ darthut. In einigen Schlusskapiteln „kauft“ er sich Muther. Es ist bedauerlich, sehen zu müssen, dass ein Universitätsprofessor solch Fiasko macht. Denn Seemann ist selbst Kunstverständiger und fasst unbarmherzig die Blößen, die sich der Gegner reichlich gegeben hat. Dabei bleibt seine Sprache stets die vornehme eines Gentleman. Man denkt unwillkürlich an Florett gegen Ofenzange.«

Da die Auflage zu Ende geht, kann ich zur Zeit nur fest liefern. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 1. Juli 1901.

E. A. Seemann.



(Z)

Bruno und Paul Cassirer

Kunst- u. Verlags-Anstalt, Victoriastraße 35 in Berlin W.

Nachdem auch der fünfte Band nunmehr erschien und versendet worden ist, liegt jetzt komplett vor:

Maxim Gorki **Ausgewählte** **Erzählungen**

Deutsch von Aug. Scholz

In 5 Bänden zu je 13—14 Bogen 8°. in guter Ausstattung. Mit Umschlagzeichnung von Th. Th. Heine

Preis jedes Bandes M 2.—

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 7/6 auch gemischt.

Inhalt der Bände:

Erster Band:

Das Ehepaar Orlow

200 Seiten. M 2.—

Inhalt: Das Ehepaar Orlow — Einstmals im Herbst... — Die Geschichte mit dem Silberschloß — Bolef

Zweiter Band:

Der „Pilger“

204 Seiten. M 2.—

Inhalt: Der „Pilger“ — Die Unzertrennlichen — Ein Irrtum — Der Sturm-
vogel

Dritter Band:

Die Holzflößer

209 Seiten. M 2.—

Inhalt: Der Holzflößer — Konowalow — Sechszwanzig und Eine — Die
Ausfahrt

Vierter Band:

Verlorene Leute

I. Teil. Zweite, vermehrte Auflage.

198 Seiten. M 2.—

Inhalt: Verlorene Leute — Jemeljan Biljaj — Das Lied vom Falken

Fünfter Band:

Verlorene Leute

II. Teil. Zweite, vermehrte Auflage.

221 Seiten. M 2.—

Inhalt: Rain und Artem — Tschelkash — Die alte Fergil — Der Chan und
sein Sohn

Die „Preussischen Jahrbücher“ schreiben im Juliheft über Maxim Gorki und seine Werke:*)

Im Osten ist ein Stern aufgegangen, dessen Leuchtkraft in diesen Tagen bewundert wird, in der litterarischen Welt von Berlin bis Paris.

Rußland ist ein poetisches Land.

Aber die Despotie, Sibirien, die „administrativen Wege“ die Anarchie, der Meuchelmord, die Peter-Pauls-Feste, die Knute, das Bauernelend, der Aberglaube, die Hungersnot? Und Rußland ist dennoch ein poetisches Land.

Kann denn die Poesie wirklich nur mit der „Freiheit“ gedeihen? Ist die Poesie nicht am meisten poetisch, wo sie aus der Sehnsucht stammt? Und wo kann die Sehnsucht größer sein, wo kann sie aus tieferer Quelle zu stärkerem Strome anschwellen, als dort, wo alle Bedingungen eines Lebens, das wir Westlichen erst lebenswert zu nennen pflegen, wenn nicht fehlen, so doch kaum erst im Keim entwickelt sind? Daß aber auch dort, auf tiefunterstem Grunde, die Menschen leben, ein Leben mit seinen eigenen Gesetzen und besonderen Bedingungen, ist das nicht ein Sieg des Lebens an sich? Und ist solcher Lebenssieg nicht wie ein Schauspiel, das ergreift und erhebt? Ist solches Leben nicht Poesie? Und wenn Maxim Gorki solches Leben schildert, ist er dann nicht in Wahrheit ein großer Poet?

Aus tiefunterstem Grunde ist Maxim Gorki emporgetaucht, aus einem Sumpf, und ist doch kein Irrlicht, sondern ein Stern geworden. Pjeskow heißt er eigentlich, und weiß nicht, wann er geboren ist, 1868 oder 1869. Auch seinen Vater kennen zu lernen, wäre er nie in der Lage gewesen. Die ihn aber geboren hat, starb früh. Der Knabe lernte in der Schusterei, Malerei, Gärtnerei, Bäckerei, war als Schiffskoch thätig, als Advokaten-schreiber, Straßenverkäufer. Der Knabe war also wohl, was man so im bürgerlichen Leben einen Taugenichts nennt. Der Jüngling, ein Zwanzigjähriger, schoß sich eine Kugel gegen den Kopf, die aber ihren Zweck nicht erfüllte. Nachdem die ziellose Kugel ihm entgangen war, begab er sich auf die ziellose Wanderschaft, jahrelang, durchs große Rußland kreuz und quer, als „armer Reisender“, als einer von den Entgleisten, von den „verlorenen Leuten“. Dieser U. M. Pjeskow, der sich unter das schmutzigste, niedrigste Diebs- und Raubgesindel mischt, ist entschieden kein Mann von Reputation. Wie groß aber muß die Kraft dieser Seele sein, was muß diese Seele gelitten, wie muß sie gerungen haben, diese Dichterseele, die nun von tiefer Nacht zur Höhe des Lichts und des Ruhmes emporgetaucht ist? „Gorki“ nennt sich der Dichter, der „Bittere“, Maxim Gorki als einer, der trotz aller Bitternis zum Größten gestrebt hat, ein aus der Finsternis geborenes Sonnenkind, das mit hellen, warmen Sonnenaugen die Verlorenen in den Spelunken geschaut hat, nicht um zu verdammen, sondern um zu begreifen, als ein Philosoph und Dichter, der unter Diebe und Räuber geraten ist.

*) Deutsch — vorzüglich übertragen — von U. Scholz.

Wir bitten um Ihr weiteres ständiges Interesse für unsere Gorki-Ausgabe. Firmen, die besondere Manipulationen vornehmen wollen, bitten wir, uns Vorschläge machen zu wollen. Wir kommen gern rührigen Firmen mit günstigen Bezugs- und Zahlungsbedingungen entgegen.

Franz Eifert, Verlag in Frankfurt a. M.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die armen kleinen Dinger Die Schutzlosen

von

Ernst Prange.

Zwei Schlager ersten Ranges.

Besonders für die Sommer- und Reisesaison geeignet,

Preis 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 60 Ⓢ bar, 1 M 75 Ⓢ à cond.

Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M.

Franz Eifert.

Verlagsbuchhandlung Carl Marhold
in Halle a. S.

Ⓩ Mit dem 1. Juli d. J. hat die in
meinem Verlage erscheinende

Zeitschrift

für

**Heizungs-, Lüftungs-
und Wasserleitungstechnik**

sowie für Beleuchtungswesen.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-
genossen,

insbesondere der Herren

Bauinspektor **Beraneck**, Dr. **E. Glinzer**,
Leiter des stadtbaupolizeilichen Bureau für Heizung
und Lüftung in Wien, u. Oberlehrer der Gewerbe-
lichen Bauerschule in Hamburg,

H. Chr. Nussbaum, **Arthur Oelwein**,
Professor an der Techn. Hochschule in Hannover,
k. k. Oberbaurat u. Prof. an der k. k. Hochschule
für Bodenkultur in Wien,

Regierungs-Baumeister a. D. **H. Winterstein**,
Stadtbaupolizeiliche Inspektor in Charlottenburg,

herausgegeben von

Prof. Dr. Wiebe,

Mitgl. d. Phys.-Techn. Reichsanst.
Charlottenburg, Goethestr. 87,

O. H. Erich,

Civil-Ingenieur
Hamburg, Büschstr. 6,

einen neuen (VI.) Jahrgang begonnen.
Die erste Nummer desselben eignet sich
infolge des hervorragenden textlichen
Inhaltes besonders zu Propagandazwecken
und stelle ich Exemplare hierzu gern
gratis zur Verfügung. Interessenten für
dieselben gehen aus dem Titel hervor.

Halle a. S. **Carl Marhold.**

achtundsechzigster Jahrgang.

Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr i. B.

P. P.

Ⓩ Zu Ostern d. J. erschien in meinem Verlage:

Lesebuch für Fortbildungsschulen

Bearbeitet unter Leitung des Großherzogl. bad. Oberschulrats und in
den Fortbildungsschulen Badens amtlich eingeführt.

Preis gebunden 1 M 20 ord., 90 Ⓢ netto.

Das Erscheinen dieses Lesebuches erregt in Lehrkreisen ein weitgehendes Interesse.

Ich stelle deshalb jetzt, nachdem der Bedarf sämtlicher badischen Schulen gedeckt ist, denselben geehrten Sortimentsfirmen, die für pädagogische Litteratur Verwendung haben, 1 Exemplar à cond. zur Verfügung, damit dieses dem betr. Schulvorstand am Platze unterbreitet werden kann.

Ich bemerke ausdrücklich, daß Einführungen von diesem lediglich für einheimische Schulen berechneten Lesebuche nicht zu erwarten sind, weshalb ich auch nur in sehr beschränktem Umfange und mit Auswahl an Firmen liefern werde. Zu Ihrer Verschreibung bitte ich den Verlangzetteln des Zettelsbogens zu verwenden, da eine Ankündigung durch Cirkular in diesem Falle nicht erfolgt.

Hochachtend

Lahr i. B., Juli 1901.

Moritz Schauenburg.

Soeben erschien das bereits vor einiger Zeit angekündigte und seit einigen Jahren vergriffen gewesene Werk:

„Paasch, Vom Kiel zum Flaggenknopf“

Reich illustriertes Marinewörterbuch in Deutsch—Englisch
und Französisch

in bedeutend vermehrter 3. Auflage.

Die Güte des bereits durch seine beiden ersten Auflagen allen Interessenten wohl-
bekanntes Werkes brauchen wir wohl nicht weiter hervorzuheben; erwähnen wollen wir
nur, dass der Verfasser dieser neuen Auflage über 3000 neue Benennungen und eine An-
zahl neuer Illustrationen hinzugefügt hat.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass wir das Werk nur bar geben
können.

Preis gebunden 24 M ord., 18 M netto.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juni 1901.

Eckardt & Messtorff.

718

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen:

Atlas der Nasenkrankheiten

enthaltend

356 Figuren in 475 Einzelbildern auf 38 Tafeln.

Nach der Natur gemalt und erläutert von

Hofrat Dr. R. Krieg.

Mit deutschem und englischem Text.

Hoch 4°. Kartoniert 42 M ord.

Der Atlas hat sich schon während des Erscheinens der beifälligsten Aufnahme unter den Laryngologen und Chirurgen zu erfreuen gehabt; nach seiner rasch erfolgten Vollendung wird er wohl noch in gesteigertem Masse auf Abnehmer rechnen können.

Die Herren Kollegen in England und Amerika möchte ich speziell darauf aufmerksam machen, dass, wie schon aus der Anzeige ersichtlich, der Atlas auch mit englischem Texte und Titel erschienen ist, und sie daher bitten, sich für denselben in besonderer Weise verwenden zu wollen.

Soeben ist erschienen:

Literarische Essays

von

Ernst Guad

Dritte Folge.

13 Bogen. 2 M 50 S ord., 1 M 85 S no.

Wir bitten, das Buch nicht bloß zur Fortsetzung, sondern in dem weiten Kreis der Interessenten, der durch untenstehendes Inhaltsverzeichnis gekennzeichnet sein dürfte, auch allgemein zu versenden. Gebundene Exemplare führt F. Boldmar's Barsortiment.

Inhalt:

- I. Goethes Deutschthum in „Hermann und Dorothea“.
- II. Schiller und die moderne Dramatik.
- III. Heinrich von Kleist und die Penthesilea.
- IV. Gerhart Hauptmanns Märchendrama.
- V. Uda Regri.
- VI. Gabriele d'Annunzio.

Mit dem Ersuchen um freundliche Bestellung und Verwendung — ohne Verlangen versenden wir nicht —

hochachtungsvoll

Graz, 5. Juli 1901.

Leuschner & Lubensky's
Univ.-Buchhandlung.

Meinen vielen Abonnenten auf *Case ed i Monumenti di Pompei* mache ich ganz besonders auf das Erscheinen einer neuen pompeianischen Kunstpublikation:

Monumenta Pompeiana

aufmerksam.

Dieses Werk wird in ca. 50 Lieferungen mit je 3 kolor. Tafeln und erläuterndem Texte in italienischer, deutscher, französischer und englischer Sprache in Format und Ausstattung wie *Case ed i Monumenti di Pompei* à 15 Frcs. ausgegeben werden. Die Lieferungen 1—4 sind bereits erschienen. Einen kunstvoll ausgeführten Prospekt stelle ich in einzelnen Exemplaren gern zur Verfügung.

Bitte zu verlangen.

Mailand, 2. Juli 1901.

U. Hoepli.

Soeben ist neu erschienen:

Christi Leid und Herrlichkeit

von

P. Erik Esser, S. J.

(160 Sonette)

Preis in eleg. Orig.-Band 2 M 50 S.

In 3. Auflage liegt vor:

Blüten der Marienminne.

Preis in eleg. Originalband 3 M.

Ferner:

Unsere liebe Frau von Guadalupe.

Eine Marienlegende.

Preis eleg. gebunden 1 M 50 S.

P. Esser ist als Dichter sehr geschätzt. Ich bitte um freundliche Verwendung für die hübsch ausgestatteten Bücher.

Paderborn. J. Esser Verlag.

Wir machen direkte Reklame und bitten dieserhalb, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Dr. W. Bernbach,

Elektrizitätswerke,

elektrische Beleuchtung
und elektrische Kraftübertragung.

Preis: brosch. M 3.60, geb. M 4.50 ord.
à cond. 25%, bar 33 1/3 %.

Lützenkirchen & Bröcking,
Verlags-Conto, in Wiesbaden.

Z

Gustav Neugebauer's Verlag in Prag.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Das Postwesen in Oesterreich.

Zunächst für die Post-Lehrkurse verfaßt

von Josef Wanka, k. k. Oberpoststrath, g. Docent an den Post-Lehrkursen in Prag.

IV. Heft. Post-Transport (Regale) zu Wasser (Posten auf Wasserstraßen, See-Posten).

8°. IX, 92 Seiten.

Preis 1 M 60 J oder 1 K 80 h.

Aus dem Vorwort:

Unter den verschiedenen Postverkehrsarten hat der See-Postverkehr nächst dem Postverkehr auf den Eisenbahnen die größte Bedeutung. Die überseeischen Verbindungen sind als Verlängerungen der staatlichen Verkehrslinien für die Funktion der Post als Weltverkehrsanstalt von größter Wichtigkeit, sie sind die eigentlichen Träger der Weltpost. Für die Beschleunigung der Beförderung der überseeischen Sendungen bieten die fahrenden See-Postämter ganz besondere Vorteile. Da die Wiedereinführung vornehmlich nach Dalmatien und auf der Linie „Triest—Alexandrien“ bevorsteht, soll vorliegendes Heft die Orientierung der Postbediensteten, namentlich jener Oesterreichs, in diesem Dienstbereiche schon jetzt anbahnen.

Ich empfehle die eminente Erscheinung eines gewiegten Fachmannes Ihrer freundlichen Beachtung und Verwendung und mache zugleich auf die früher erschienenen Hefte aufmerksam, die, deren Inhalt in gleich gediegener Weise bearbeitet, schon vielfach Abnahme und Einführung gefunden haben. Früher erschien:

Das Postwesen in Oesterreich.

Heft 1: Die Post im Allgemeinen. 2. vermehrte Auflage. Preis 2 M = 2 K 40 h.

Heft 2: Verwaltungs- und Rechtsgebiet (Weltpost-Verein). 2. vermehrte Auflage. 2 M 60 J = 3 K.

Heft 3 ist derzeit vergriffen und soll demnächst neu erscheinen.

Vorzugs-Preis.

Für Abnehmer obiger Hefte (exklus. des fehlenden 3. Heftes) auf einmal, wird bis auf weiteres der Preis von 6 M 20 J = 7 K 20 h auf 5 M = 5 K 80 h ermäßigt, worauf Sie event. Besteller aufmerksam machen wollen.

Hochachtungsvoll

Gustav Neugebauer.

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:

Lehrproben und Lehrgänge

aus der

Praxis der Gymnasien und Realschulen.

Zur Förderung der Zwecke des erziehenden Unterrichts

von Otto Frick und Gustav Richter begründet

und unter Mitwirkung bewährter Schulmänner

herausgegeben von

Prof. D. Dr. W. Fries, und Prof. Dr. R. Menge,

Geh. Regierungsrat,
Direktor der Franckeschen Stiftungen
in Halle (Saale),Geh.-Schulrat
in Oldenburg.

1901. 3. Heft. (Der ganzen Reihe 68. Heft.)

— Im Abonnement 2 M; Einzelpreis 2 M 50 J. —

Aus dem Inhalt des Heftes:

Wilh. Münch, Das Recht der Persönlichkeit in Schulumt und Schulleben. — Rud. Menge, Von den Lichtseiten des Lehrerberufes. — Wilh. Fries, Die Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preussen. — H. Schmidkunz, Zur Geschichtsforschung und Geschichtschreibung der Hochschulpädagogik. — Wolf, Seemacht und Volkswohlfahrt.

Die „Lehrproben und Lehrgänge“ sind in Deutschland und überall im Auslande, wo Deutsche leben und wirken, stark verbreitet.

Durch die jüngsten Reformbestrebungen, die von der preussischen Schulverwaltung ausgehen und im wesentlichen mit der hier vertretenen Richtung übereinstimmen, hat die Zeitschrift nur noch an Bedeutung gewonnen.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir dieses Heft gern à cond. und bitten, Ihren Bedarf zu verlangen.

Halle a/S., 1. Juli 1901.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Z Im Verlage der Handels-Druckerei zu Bamberg erschien soeben:

Grobert oder erräubert?

Geschichtlicher Nachweis

wie England Ostindien nahm.

Ein Seitenstück zum Burenkrieg.

Zeitgemäße Erinnerungen

von

Carl Scholl.

1 M ord., 60 J no., 50 J u. 11/10 bar.

In dieser neuesten hochaktuellen Schrift Scholl's bringt dieser den historischen Nachweis, daß die entsetzlichen Grausamkeiten der englischen Soldateska im gegenwärtigen Burenkriege durchaus nichts Neues sind, daß vielmehr in dieser englischen, geldgierigen Raubpolitik System liegt, das bereits im 18. Jahrhundert bei der Erräuberung Indiens in fürchterlichster Schändlichkeit zu Tage trat.

Der Name des Autors bürgt für die unbedingte Wahrheit des Gebotenen — er bürgt auch dafür, daß diese Novität in den weitesten Kreisen verlangt wird; die Herren Sortimentler wollen daher schleunigst bestellen. In Leipzig nur Bar-Auslieferung.

718*

Ⓩ Verlag von Richard Schoetz in Berlin.

Soeben erschien:

Schlockow
Roth - Leppmann

Der Kreisarzt.

(Neue Folge von: Der preussische Physikus.)

5. vermehrte Auflage.

Bearbeitet von

Dr. E. Roth, **Dr. A. Leppmann,**
Regierungs- und Geheimer Medizinalrath Kreisarzt und Medizinalrath, ärztl. Leiter der
in Potsdam Irren-Abtheilung der Str.-Anstalt Moabit.

Band I. Medizinal- und Sanitätswesen.
(Band II erschien im Juni 1900.)

Preis: Band I/II:

Brosch. 25 *ℳ* ord., 18 *ℳ* 75 *℔* fest, 17 *ℳ* 50 *℔* bar; geb. 28 *ℳ* ord., 20 *ℳ* bar.

Der Subskriptionspreis ist erloschen. Band I wurde an die Abnehmer von Band II versandt. — Einzelne Bände sind nicht verkäuflich.

Die Carcinomlitteratur.

Eine Zusammenstellung der in- und ausländischen Krebschriften bis 1900 mit alphabetischem Autoren- und Sachregister

von

Sanitätsrath **Dr. Robert Behla**
Königlicher Kreisarzt.

Preis: 6 *ℳ* ord., 4 *ℳ* 50 *℔* bar.

Berlin NW., Luisenstrasse Nr. 36.

Richard Schoetz.

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i/B.

Tycho Brahe

Ein Bild wissenschaftlichen Lebens und Arbeitens
im sechzehnten Jahrhundert

von

Dr. J. L. E. Dreyer
Direktor der Sternwarte in Armagh.

Autorisirte deutsche Uebersetzung

von

M. Bruhns

Mit einem Vorwort

von

Dr. W. Valentiner
ord. Professor der Astronomie und Vorstand der Astrometr. Abteilung
der Sternwarte Heidelberg.

Preis 10 *ℳ*.

Zu der bevorstehenden Jubelfeier lenken wir von neuem Ihre Aufmerksamkeit auf diese 1894 bei uns erschienene, das ganze wissenschaftliche Leben des 16. Jahrhunderts klar vor Augen führende Biographie Brahes. Bei dem Mangel einer wirklich wissenschaftlichen, ausführlichen Lebensbeschreibung des bahnbrechenden Astronomen wird es nicht schwer fallen, Liebhaber für dieses Werk zu finden.

Wir stellen Ihnen gern Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten auf beiliegendem Zettel bestellen zu wollen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1901.

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Als Reiseschriften

erlauben wir uns aus unserem Verlage in Erinnerung zu bringen:

Beip's Taschen-Atlanten

von

Berlin und weiterer Umgebung,
Wien und weiterer Umgebung,
Mittelrhein-Gebiet,

jeder in Taschenbuchformat zierlich und
dauerhaft gebunden 2 *ℳ* ord.

Wandertage im Odenwalde.

(Odenwald-Album) von Kreis Schul-
inspektor **U. Kleinschmidt** in Erbach i. O.,
50 Ansichten nebst beschreibendem Text
in feiner Mappe 4 *ℳ*.

Das masurische Seengebiet.

Von **Dr. Alb. Zweck.**

Geheftet 3 *ℳ*, gebunden 3 *ℳ* 60 *℔*.

**London als Mittelpunkt des eng-
lischen Lebens.** Von **Gustaf F.
Steffen.** Neue Ausgabe der Schrift:
In der Fünfmillionenstadt. Geheftet
2 *ℳ*, gebunden 3 *ℳ*.

Auf dieses Buch des wohlbekannten Eng-
land-Schilderers als auf einen Führer im
höheren Sinne des Wortes möchten wir
ganz besonders hinweisen. Es verdient
viel mehr bekannt zu werden, als bisher
geschehen ist, und eignet sich sowohl als
Führer, wie seiner ganzen Anlage nach als
„aktuelle“ Lektüre recht eigentlich für Leser,
die den Standpunkt der modernen Belletristik
überwunden haben.

Hobbing & Wächle in Stuttgart.

Bayreuther Festspiele 1901.

Ⓩ

Auf Lager bitten wir nicht fehlen zu
lassen:

Richard Wagner

Echte Briefe

an

Ferdinand Praeger.

Kritik der Praeger'schen Veröffentlichungen

von

Houston Stewart Chamberlain.

Vorwort von **Hans von Wolzogen.**

Preis 1 *ℳ* 50 *℔* ord., 1 *ℳ* 15 *℔* no.,
1 *ℳ* 5 *℔* bar.

Bayreuth.

Grau'sche Buchhandlung.

Unentbehrlich für die Reisezeit!

Humoristisch . . .
satirische . . .
Bibliothek . . .

Humoristisch . . .
satirische . . .
Bibliothek . . .

Die Berliner Range

Bisheriger Absatz
375 000 Exemplare!

Soeben erschienen:

Ein neuer (VIII.) Band Berlin wie es lebt und liebt

von

Ernst Georgy

Bezugsbedingungen:

Preis pro Band broschiert 1 M. ord., 65 Pf. bar.
Eleg. geb. 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. bar.
Freiexemplare 11/10, 22/20, 33/30, auch gemischt,
wenn auf einmal bezogen.
100 Exemplare (auch gemischt) mit 50%
wenn auf einmal bezogen.
Kommissionsbestellungen können nur bei ent-
sprechenden Barbestellungen ausgeführt werden.



Bisher erschienen:
Bd. I. Neue Bekenntnisse von Ernst Georgy. — Bd. II. Ueber die Berliner Dienstboten von Ernst Georgy.
Bd. III. Paris und die Weltausstellung von Ernst Georgy. — Bd. IV. Lotte Bachs Brausejahre von Ernst Georgy.
Bd. V. Lotte Bach als Braut von Ernst Georgy. — Bd. VI. Berlin wie es isst und trinkt von Ernst Georgy.
Bd. VII. Prosit Brautpaar von Ernst Georgy. — Bd. IX. und Folge befinden sich in Vorbereitung.

Neueste Urteile der Presse über

„Die Berliner Range.“

Zeitschr. f. Klim. Kurorte, Planegg-München.

Die Berliner Range führt uns mit gut getroffener Satire in bestimmte Grossstadtverhältnisse ein. Die humoristische Darstellung scheint uns das Buch besonders für die empfehlenswert zu machen, welche auf der Reise auch die hygienische Vorschrift befolgen: „Lass daheim die Sorgen“.

Generalanzeiger, Oldenburg.

Die Erlebnisse atmen solch sonnige Heiterkeit und sprudelnden Humor, dass eine so enorme Verbreitung von über 65 000 Bändchen in einigen Wochen, wie sie diese Bücher zu verzeichnen haben, wohl verständlich ist. Wir wüssten auf dem Gebiete humoristisch-satyrischer Lektüre für die Reise und Daheim in der That nichts Besseres zu empfehlen, als die 5 Bände der „Berliner Range“, welche durch jede Buchhandlung zu beziehen sind.

den Seinen ein paar fröhliche Stunden bereiten will, sei die Berliner Range aufs Angelegentlichste empfohlen.

Allgemeine Mode-Zeitung, Leipzig.

Dem Verfasser ist die Zeichnung dieses urwüchsigen Berliner Mädels ganz vortrefflich gelungen. „Schnodderich“ in ihren Aeusserungen und doch im Kern ihres Herzens ein Prachtmädel, „doll“ wie keine zweite und doch ehrliebend, von jedem „Mumpitz“ entzückt und doch zur Dame, zur wirklichen Dame heranwachsend. Es sind reizvolle Züge in dem Buche Georgys, der in demselben eine ausserordentlich scharfe Beobachtungsgabe verrät und sie schriftstellerisch sehr geschickt verwertet. Man darf auf die nächsten Bände der neuen humoristisch-satyrischen Bibliothek „Die Berliner Range“ deshalb wohl gespannt sein.

Pfälzische
Presse,
Kaiserslautern.

Das in entzückendem, leichtem Plaudertone geschriebene Bändchen zeichnet sich durch einen ausgelassenen, aber doch harmlosen Humor aus. Manch ungesunde Verhältnisse unserer Zeit werden mit einem scharfen Seitenhieb bedacht. Das Buch wird sich bald überall Freunde erwerben.

Neueste Nachrichten, Düsseldorf.
Allen Freunden von harmlosem Witz und Humor werden diese Bände recht willkommen sein.

Deister- u. Weserzeitung, Hameln.
Jedem unserer Leser, welcher sich und

Berlin W. und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Ⓩ Nachdem nunmehr die
2. Auflage
 von
Semme, Prof. Dr. Ludwig,
Das Wesen des Christentums
und die Zukunftsreligion
 17 Reden über christliche Religiosität
 Gr. 8°. 218 Seiten. Brosch. 3 M 50 Ⓢ,
 gebunden 4 M 50 Ⓢ
 fertig vorliegt, kann ich auch
 wieder à cond. liefern
 und bitte im Bedarfsfalle um freundliche
 Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.
 Gr.-Lichterfelde, den 1. Juli 1901.
Edwin Runge.

Künftig erscheinende Bücher.



Ⓩ In diesen Tagen erscheinen:

Anleitung zur Herstellung von Tiefbohrbrunnen durch Eisenbahntruppen. (N. Tbr.) Mit 12 Tafeln.
 M —,75 ord., M —,55 netto.

Reinigungs-Vorschriften für das Gewehr 98. In Plakatform übersichtlich dargestellt. Zwei Tafeln.
 M —,75 ord., M —,55 netto.

Sanitätsbericht über die Königlich Preussische Armee, das XII. (Königlich Sächsisch) und das XIII. (Königlich Württembergische) Armeekorps für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 1897 bis 30. September 1898.
 M 9,— ord., M 6,75 netto.

Vorschrift für die Behandlung der Sperrfahrzeuge.
 Geheftet M 1,— ord., M —,75 no.
 In Pappband M 1,20 ord., M —,90 no.

Hauenschild, Dr. Rudolf, Die Lebensversicherung nach österreichischem Privatrecht.
 M 1,— ord., M —,75 netto.

Kaeding, F. W. (gepr. Lehrer der Stenographie), Stenographisches Lese- und Übungsbuch. In vereinfachter deutscher Kurzschrift (Einigungs-System Stolze-Schrey) zum Gebrauch für Handels-, Gewerbe- und Fortbildungsschulen bearbeitet. Fünfte Auflage.
 M 1,— ord., M —,75 netto.

Wir bitten zu verlangen.
 Berlin, 3. Juli 1901.
E. S. Mittler & Sohn.

Verlag von **F. A. Berger** in Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Wandlungen

von

Marie Silling

8°. 164 Seiten.

Preis brosch. 2 M, elegant geb. 3 M.

Die Verfasserin von „Sie lebt“ giebt in Form einer Erzählung eine fein empfundene Charakterstudie aus dem modernen Leben, die bei den vielen Freundinnen der Verfasserin und in der ganzen gebildeten Frauenwelt das lebhafteste Interesse erregen wird.

Während Marie Silling's frühere Schriften auch für die heranwachsende weibliche Jugend berechnet waren, wendet sich dieselbe jetzt an die Frauenwelt, und hat es verstanden durch geistvolle Ausführung eines modernen Problems die Leserinnen zu fesseln, und das Interesse bis zum Schluß zu erhalten.

Bezugsbedingungen:

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ no., 1 M 35 Ⓢ bar.

Geb. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no., 2 M 10 Ⓢ bar.

Bis 31. Juli bar bestellte Exemplare liefere ich mit 40%.

Verlag von **Zeit & Comp.** in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint und bitten wir um Aufgabe des Bedarfes
 „zur Fortsetzung“:

Die Rechtsprechung
 der

Oberlandesgerichte

auf dem Gebiete des Civilrechts.

Herausgegeben von

B. Mugdan und **R. Falkmann,**
 Kammergerichtsräten.

= Zweiter = Band.

Roy.-8°. Geh. 6 M, geb. in Ganzl 7 M.

Leipzig. **Zeit & Comp.**

Wenn Sie um eine gute Karte von

Tirol

gefragt werden, so legen Sie vor:

Freytags Reise-u. Wanderkarte von

Tirol

Maßstab 1:350,000 Vollständig neu bearbeitet!

Preis M 2.50 ord., M 1.70 bar und 7/6.

Wien. **G. Freytag & Berndt.**

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Lastenübernahme und Schätzungswert. Die Lehre vom Beitritt.

Zwei Abhandlungen
 von
Dr. Eduard Paupie.

138 Seiten 8°.

Preis 1 Kr 80 h = 1 M 50 Ⓢ.

Diese Schrift wird in allen Juristenkreisen lebhaft interessieren. Exemplare stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

Wien, 27. Juni 1901.

Carl Konegen,
 Verlagsconto.

Ⓩ In Kommission der **Ph. Brönnner'schen Buchhandlung** (A. Hornil) in Eichstätt ist erschienen:

Anlässlich des 50jährigen Priesterjubiläums Sr. bischöfl. Gnaden des Hochwürdigsten Hochgeborenen Herrn Dr. Franz Leopold Freiherr von Leonrod, Bischof von Eichstätt

Kardinal Karl August Graf von Reisach als Bischof von Eichstätt von Joh. B. Götz, Expositus in Roth (am Sand). Mit einer Widmung von Dr. Triller, Domkapitular und Generalvikar.

Bitten zu verlangen.

Preis brosch. 2 M 50 Ⓢ ord., 2 M netto.

„ geb. 3 M 50 Ⓢ ord., 3 M netto.

P. P.

Ich versandte folgendes Cirkular:

① Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Meine Kriegs-Erlebnisse in China.

Erlebnisse und Schilderungen von Schreckens-Szenen während der Expedition von Tientsin nach Peking zur Befreiung der Gesandten unter dem Oberbefehl des englischen Admirals Seymour, vom 10. bis 30. Juni 1900.

Mit Genehmigung des Reichsmarineamts herausgegeben von

Korvetten-Kapitän Schlieper,

Teilnehmer an der Expedition und Führer der deutschen „Hansa“-Abteilung, 3. St. Kommandiert zum Reichsmarineamt in Berlin.

Ca. **150** Seiten Umfang, mit zahlreichen Photographien, Karten, farbigen Illustrationsbeilagen und etwa **80** Original-Zeichnungen nach den Entwürfen des Verfassers von Marinemaler Schön.

Preis 1 Mk. ord.

70 Pf. netto, 65 Pf. bar und Freixemplare bar 11/10. 2 Probeexemplare für 1 Mk. 20 Pf. gegen bar. Bei Barbezug von 50 und mehr Exemplaren 50% Rabatt!

Der Verfasser dieses Buches sagt in seinem Vorwort u. a.:

Verschiedenen Anforderungen und Wünschen entsprechend, habe ich mich entschlossen, die nachstehenden Tagebuchblätter zu veröffentlichen. Die Schrift soll nur die selbst erlebten Vorgänge, meine persönlichen Eindrücke, die Schwierigkeiten und Mühseligkeiten jenes Zuges schildern, um auf diese Weise dem Leser einen Einblick in das Leben und Treiben auf unserem Marsche zu verschaffen. Selbstredend weist das Buch nicht jede brave That, nicht jede interessante Scene auf, die wohl der Veröffentlichung wert wäre, sondern es sind nur solche berührt, die mir unmittelbar zu Ohren gekommen, bezw. von mir selbst beobachtet worden sind. Alle Beteiligten dürften indessen ein gewisses Interesse daran haben, daß dem Leser die Vorgänge von einem Augenzeugen geschildert werden, bevor sie von einer anderen Stelle, die ihre Kenntnisse nur vom Hörensagen herleitet, eingehend zur Sprache kommen.

Möchte das Buch für meine Kriegskameraden eine Erinnerung sein an eine gemeinsam erlebte schwere Zeit, eine Erinnerung an Tage, die bei einem steten Kampfe mit dem grausamen Feinde und mit Entbehrungen aller Art uns alle einander näher gebracht haben dürften.

Es ist ein hochpatriotisches, interessantes und zeitgemäßes Verlagsunternehmen, dessen Reinertrag zum Teil den hilfsbedürftigen deutschen Verwundeten des Seymourschen Zuges und den durch den Todesfall in Not geratenen Angehörigen der auf dieser Expedition Gefallenen überwiesen werden soll. Es verdient allgemeinste Verbreitung, um Zeugnis abzulegen von dem Mut und der Tapferkeit deutscher Truppen in China. Das Buch ist inhaltlich und betreffs der äußeren Ausstattung sehr preiswert und wird sich mit Leichtigkeit verkaufen lassen. Legen Sie es jedem Ihrer Kunden als Novität vor, stellen Sie möglichst reihenweise die Exemplare ins Schaufenster, hängen Sie das herrliche Plakat von über 90 cm Länge und 70 cm Breite an hervorragender Stelle auf und Sie werden über das Resultat erstaunt sein. Das Werk wird auf das größte Interesse aller patriotisch gesinnten Männer, gleichviel welchen Standes, rechnen können.

Indem ich Sie bitte, sich recht energisch für dieses Buch zu verwenden und mir möglichst bald die Bestellungen zu überweisen, empfehle ich mich

mit Hochachtung

Wilhelm Köhler,

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Minden i. W., Anfang Juli 1901.

(Z) Binnen kurzem erscheint:

Die Weltpolitik Kaiser Wilhelm's II.

Von
Baron von Falkenegg.

Mit einem Bilde (Heliogravüre) S. M. des Kaisers.

1 *M* ord.
75 *g* no., 65 *g* bar u. 7/6.

Berlin.

Boll u. Pickardt
Verlagsbuchhandlung.



(Z)

J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.
Verlag vom Hauschatz des Wissens.

→ Neudamm. ←

Ende des Monats erscheint in meinem Verlage:

Fährten und Spuren

Eine Anleitung zum Spüren und Ansprechen für Jäger und Jagdliebhaber

von

Eugen Leuwisen

Mit Abbildungen nach der Natur gezeichnet von

Carl Schulze

Lexikon-Oktav 132 Seiten Text mit 163 Abbildungen, darunter 3 doppelseitige Tafeln.

Preis in vielfarbigem Halbleinenband gebunden 6 *M* ord., 4 *M* 50 *g* netto

Frei-Exemplare 11/10.

Mit dem hier angekündigten Werke wird der deutschen Jägerwelt eine ganz hervorragende Erscheinung geboten, ein Buch, das binnen kurzem zu den bedeutendsten der deutschen Jagdlitteratur zählen wird. Bislang war man in Jägerkreisen der Ansicht, daß „Fährten- und Spurenkunde“ aus Büchern nicht zu lernen sei, und zwar deshalb, weil das, was bisher auf diesem Gebiete existierte, in technischer Ausführung unzureichend war oder sich gar als fehlerhaft erwies.

Mit dem Leuwisen-Schulzeschen Buche wird nun nach Urteil von Fachkennern der erfolgreiche Versuch gemacht, das alte Vorurteil umzustossen. Es steht also zu erwarten, daß der Käuferkreis des Werkes ein sehr großer wird, namentlich da das Buch auch das in ähnlicher Litteratur noch nicht behandelte Federwild berücksichtigt. Alle Besitzer der Werke Diezels, Oberländers, Dietrichs, aus dem Windell u. u. können bestimmt als Abnehmer der neuen Fährten- und Spurenkunde gelten, ebenso steht Absatz bei jedem Weidmanne, insonderheit bei Forstleuten und Jagdbeamten in reichem Maße zu erwarten. Aber auch der Künstler, sowie namentlich der Naturwissenschaftler, der sich für Säugetiere und Vögel Mitteleuropas interessiert, und alle naturwissenschaftlichen Museen, Institute und Bibliotheken sind als Interessenten dieser Aufsehen erregenden Novität anzusehen.

Die Ausstattung des Werkes ist seinem Werte angemessen, dasselbe ist auch ein vorzüglicher Schaulustartikel; durch Ansichtsversand sind leicht Partien abzusehen; ebenso wird es ein begehrtes Weihnachtsgeschenk für Jäger sein. Um größeren Absatz zu erleichtern, kann ich allen Firmen, die zur Ostermesse glatt saldierten, reichlich in Kommission liefern. Ich bitte, demgemäß zu verlangen. Verlangzettelt ist an gewohnter Stelle beigelegt.

Neudamm, Anfang Juli 1901.

Hochachtungsvoll

J. Neumann.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur

Z

Schon heute gestatten wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass als 4. Band der 27. Abteilung der Vereinsveröffentlichungen ein hochinteressantes, reich illustriertes Werk zur Ausgabe gelangen wird unter dem Titel:

Zur Kriegszeit durch China

von

Dr. Georg Wegener

Ca. 24 Bogen 8^o. mit vielen Illustrationen. Elegant in Halbfranz oder Leinen gebunden

In der Abteilung bezogen 4 *M* 50 *♁*. Ladenpreis bei Einzelbezug ca. 9 *M* ord., 6 *M* 25 *♁* bar.

Inhalt:

In der Südsee — Plötzlich nach China! — Hongkong und die Ankunft unseres Panzergeschwaders — In Amoy zur Zeit des japanischen Putschs — Schanghai, das künftige London des Ostens — Graf Waldersees Einholung in Schanghai — Mit dem Oberkommando zum Kriegsschauplatz — Auf der Reede von Taku — Erster Eindruck des chinesischen Binnenlandes — Die Verwüstungen auf dem Schauplatz der Boxerkämpfe — Das Weltlager in Tientsin — Mit den deutschen Truppen nach Paotingfu — Marschbilder und Lagerleben — Die grosse Ebene von China und ihre überraschend hohe Cultur — Wie sich das Volk zu uns stellte — Die Hunnenbriefe — Die Besatzung von Paotingfu — Eine chinesische Provinzhauptstadt — Mit den Truppen in die Gebirge des Westens — Die Kaisergräber von Siling und ihre Verwüstung — Das Gefecht bei Tse-king-kwan unter Major von Foerster — Die grosse Mauer von China — Peking, der Kaiserpalast und die verbotene Stadt — Auf eigene Faust nach Tientsin — Tschifu und Tsingtau — Zum Yangtsekiang — Die Eröffnung einer deutschen Dampfschiffahrt bis in das westliche China — Des Verfassers Fahrt auf der Sui-hsiang — Hankau und Wu-tscheng, die Residenz des Vicekönigs Tschang-tschitung — Die Landschaften Mittelchinas — Der Handel auf dem Yangtse — In den Schluchten und Stromschnellen des Yangtse — Des Verfassers Schiffbruch und Rettung — Gesamteindruck der chinesischen Kultur und Ausblick in die Zukunft.

In diesem ebenso interessanten wie zeitgemässen Werke finden Sie zum ersten Male eine zusammenhängende Darstellung der Kriegereignisse von einem hervorragenden Schriftsteller, der als Augenzeuge den Ereignissen beigewohnt hat. Wir gestatten uns, bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, dass in der 27. Abteilung (4 Bände. 18 *M* ord., 13 *M* 50 *♁* bar) bisher zur Ausgabe gelangte:

Bd. 1. Münz, S., **Moderne Staatsmänner.** Ladenpreis geb. 6 *M* 50 *♁*, bar 4 *M* 75 *♁*.

Ferner erscheinen:

	Bd. 2. Reuleaux, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr., Aus Kunst und Welt. Ladenpreis geb. 7 <i>M</i> 50 <i>♁</i> , bar 5 <i>M</i> 25 <i>♁</i> .
	Bd. 3. Zimmermann, Leg.-Rat Dr. Alfred, Weltpolitisches. Ladenpreis geb. 6 <i>M</i> 50 <i>♁</i> , bar 4 <i>M</i> 75 <i>♁</i> .

Es erübrigt, Sie bei dieser Gelegenheit nochmals auf die Vorteile hinzuweisen, die Ihnen aus der Mitgliedschaft erwachsen, und bitten wir Sie, behufs Gewinnung neuer Mitglieder den

reich illustrierten Prospekt

zu verlangen, den wir Ihnen in beliebiger Anzahl gern kostenfrei zur Verfügung stellen. Da wir dieses hochaktuelle Werk der starken Nachfrage halber voraussichtlich nur in beschränkter Zahl werden in Kommission geben können, bitten wir Sie um möglichst umgehende Angabe Ihres Bedarfs, indem wir bemerken, dass wir gebundene Exemplare nur gegen bar abgeben können.

Berlin W. 30,
Elssholzstr. 12.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur

Dr. Hermann Paetel. Alfred Paetel.

①

Wichtige Fortsetzung!**Bitte nach Kontinuationsliste zu bestellen!**In 10 Tagen erscheint in den *Galeriestudien* von Dr. Theodor von Frimmel:**Geschichte der Wiener Gemäldesammlungen** von Dr. Theodor von Frimmel.Lieferung VI. Die Gemäldesammlung in der Akademie der bildenden Künste. 15 Bogen gr. 8°. Reich illustriert. Geh. 8 *M* ord., bar mit Remissionsrecht bis 1. November 1901: 30% und 13/12.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Leipzig und Berlin S.W. 46.

Georg Heinrich Meyer.

Von dem Weihnachten 1900 erschienenen Werke:

①

Eduard Bernstein:

Zur

Geschichte und Theorie des Socialismus

das, wie bekannt, einen grossen buchhändlerischen Erfolg hatte (bis jetzt erschienen 3 Auflagen), haben wir, um die Anschaffung zu erleichtern, uns entschlossen, eine

Lieferungs-Ausgabe

zu veranstalten. Es erscheinen

25 wöchentliche Lieferungen à 20 *δ* ord., 13 *δ* bar
Frei-Expl. 11/10

Da von dieser Lieferungs-Ausgabe grosse Partien abzusetzen sind, bitten wir die Herren Kollegen um recht rege Verwendung.

Infolge der nicht allzu hohen Auflage können wir jeder Handlung nur 1 Exemplar von Lieferung 1 à cond. zur Verfügung stellen; dagegen liefern wir **Subskriptionslisten** in jeder benötigten Anzahl gratis. Bei **umgehender** Aufgabe von Bar-Kontinuationen liefern wir von Lieferung 1 eine entsprechende Anzahl über die Höhe der Bestellung gratis.

Bestellzettel beiliegend.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin W. 35.

Akademischer Verlag für sociale Wissenschaften
Dr. John Edelheim.

①

Mitte Juli erscheint:

Würzburger Abhandlungen a. d. Gesamtgebiet d. prakt. Medizin

Bd. I. Heft 10:

Die Verletzungen des Ohres.

Von

Prof. Dr. W. Kirchner.

Einzelpreis 75 *δ* ord., 56 *δ* no., 50 *δ* und 11/10 bar.

Es sei wiederholt bemerkt, dass die „Würzburger Abhandlungen“ in erster Linie für die allgemeine Praxis betreibenden Aerzte geschrieben sind, denen sie in knapper Form und möglicher Vollständigkeit eine Orientierung über den gegenwärtigen Stand praktisch wichtiger Fragen bieten sollen. Gleichwohl sind auch häufig Spezialisten Käufer der in ihr Fach einschlagenden Hefte. Ich bitte, der Abonnenten-Gewinnung Ihr besonderes Augenmerk zuzuwenden.

Würzburg.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).

Preiserhöhung.

Ich habe den Preis meines soeben in 5. Auflage erschienenen

Kuchnia polskaBestes Kochbuch
für die bürgerliche Küche.

normieren müssen auf

2 *M* 50 *δ* ord., 1 *M* 80 *δ* no. u. 7/6.

Ab 10 Exemplare bar mit 50%.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler. Von Thorn aus nur gegen vorherige Einsendung des Betrages nebst Porto (14 Exemplare = 5 Kilo).

Befreundeten Handlungen liefere ich gern in Kommission.

Thorn, 15. Juni 1901.

Ernst Lambeck Verlag.

• • • Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig. • • •

Ⓜ Mitte August erscheint der XXIII. Jahrgang des

Reichs - Medicinal - Kalenders

für Deutschland

• • • Begründet von Dr. Paul Börner • • •

Herausgegeben von

Dr. Jul. Schwalbe.

1902

— Theil I („Taschenbuch“) —

nebst Beiheft.

(Auflage 10500 Exemplare.)

Unter den wesentlichsten Neuerungen des **Taschenbuchs** ist hervorzuheben die **Einfügung der Arzneipreise** bei den einzelnen Mitteln der von Geheimrat Liebreich verfassten **Arzneimitteltabelle** nach den Angaben der sieben in Deutschland bestehenden **amtlichen Arzneytaxen**, und zwar von Preussen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Hessen, Mecklenburg-Schwerin und Elsass-Lothringen: hierdurch ist die **Arzneimitteltabelle**, die schon bisher durch Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit alle ähnlichen Zusammenstellungen weit übertroffen hat, um einen für jeden praktischen Arzt sehr bedeutsamen Vorzug bereichert worden. — Das Kapitel „Alphabetisches Verzeichnis etc. der **Bade- und Kurorte**“ hat in diesem Jahre eine der ersten Autoritäten der Balneologie, Herr Prof. Dr. Glax (Abbazia) bearbeitet und nach vielen Richtungen hin erheblichen Verbesserungen unterzogen. — Sämtliche übrigen Aufsätze des Taschenbuchs und Beihefts sind revidiert und wenn nötig ergänzt bezw. verbessert. Dem Aufsatz über die **Technik der Impfung** ist ein von Geheimrat Dr. Lindner entworfenes Formular für die Eintragung der ausgeführten Impfungen angefügt.

Im **Kalendarium** ist mit diesem Jahrgange für jeden Tag eine volle Seite eingerichtet, so dass auch der beschäftigste Praktiker hinreichenden Raum für seine Notizen findet.

Teil II gelangt im November zur Ausgabe. Der Bearbeitung der **Civil- und Militärgesetzgebung**, sowie der **Personalien der Aerzte** können wir, Dank der wohlwollenden Unterstützung der Ministerien, dem Entgegenkommen der Behörden und der Mitarbeit fast sämtlicher deutschen Aerzte, auch für den neuen Jahrgang völlige Zuverlässigkeit zusichern.

Im **Personalverzeichnis der Aerzte** sind seit dem vorigen Jahr die Namen und Spezialität der **Spezialärzte** zur leichteren Orientierung durch besondere Zeichen, die sich den vollen Beifall der Aerzte erworben haben, hervorgehoben.

Die fortschreitende Verbreitung, welche der Reichs-Medicinal-Kalender sowohl bei den deutschen Aerzten wie bei den für die ärztlichen Verhältnisse interessierten Behörden etc. findet, kann wohl als der beste Beweis für die **Vollständigkeit und Gediegenheit** des Dargebotenen angesehen werden.

Prospekte werden Ende Juli versandt.

Leipzig, Juli 1901.

Rabensteinplatz 2.

Hochachtungsvoll

Georg Thieme.

Hoffmann & Ohnstein

Verlagsbuchhandlung

* * * * * Leipzig. * * * * *

Zum Quartalswechsel empfehlen wir Ihrer freundlichen Verwendung das seit März d. J. monatlich einmal in unserem Verlage erscheinende Modejournal:

Les Grandes Modes de Paris

Revue de l'Élégance

16 Seiten Text, illustriert,

Oktavformat (24:32 cm).

Jedes Heft enthält 8 hochfein kolorierte Modekupfer (Figurinen) nach den neuesten Modellen der Firmen, die auf der **Internationalen Pariser Weltausstellung 1900** im „Salon de Lumière“ gemeinsam ausgestellt haben unter der Benennung: „Collectivité de la Couture“.

Inhalt des Textes: Ein Artikel über die neuesten Erscheinungen der Mode bei den **ersten Pariser Damenschneidern**. — Verschiedene Auskünfte mit Abbildungen. — Mittheilungen über alles zur Damenkleidung und Fuß-Gehörige: Hüte, Spitzen, Juwelen etc., sowie jeder Nummer beigegebene **Kunstbeilagen** von Neu-Erscheinungen auf den verschiedenen Gebieten neuer Schmuckgegenstände, moderner Wohnungs-Einrichtungen, eleganter Tafel-Service etc. in tadelloser Ausführung.

Les Grandes Modes de Paris

Ist von unseren seit 35 Jahren bestehenden Journalen vollständig getrennt und die Beschreibungen in deutscher Sprache sämtlicher Toiletten und der in den Text gedruckten Abbildungen sind jedem Heft als Beilage beigegeben.

Damit Sie sich von dem reichen Inhalt dieses eleganten Modejournals, dessen kolorierte Bilder namentlich auch zur **Auslage in den Schaufenstern** geeignet sind, überzeugen können, liefern wir Ihnen auf Verlangen zur Probe gern eine vollständig neue Nummer und bitten von unserer Offerte gütigst Gebrauch machen zu wollen.

Preis für die einzelne Nummer 1 *M* 50 *S*.Abonnementspreis pro Jahr 18 *M*.

Rabatt 25% und Freieemplare 7/6, 14/12 etc.

Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.**Fr. v. Boetticher's Verlag in Dresden.**

Soeben erschien:

Malerwerke des XIX. Jahrhunderts.

Beitrag zur Kunstgeschichte von **Fr. v. Boetticher**, II. Bandes 2. Hälfte (Saal bis Zwengauer, Schlussband). Aufl. 300 gr. 8°. Preis 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* n. bar. Die früheren 3 Halbbände (1891—98) zu je gleichen Preisen.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

ⓑ In den nächsten Wochen versende ich:

Handbuch

der

Anatomie des Menschen

auf Grundlage der neuen Baseler anatomischen Normenclatur unter Mitwirkung

von

W. His und **W. Waldeyer**

und

unter Verweisung auf den Handatlas der Anatomie von Werner Spalteholz

bearbeitet

von

W. Krause

in Berlin.

Zweite Abtheilung: Splanchnologia, Angiologia.

Preis geheftet 6 *M*.

Ich bitte die vorliegende Abteilung zur Fortsetzung zu verlangen, die erste war 1899 erschienen. Die dritte Abteilung, die das Werk abschliessen wird, gelangt gleichzeitig mit der Schlusslieferung von „**Spalteholz, Handatlas der Anatomie**“ zur Ausgabe.

Leipzig, den 5. Juli 1901.

S. Hirzel.**Angebotene Bücher.****L. Wilkens** in Mainz:

Kraus, Fr. X., d. Miniaturen des Codex Egberti in d. Stadtbibl. z. Trier.

— d. Wandgemälde d. St. Gereonskirche zu Ober-Zell auf d. Reichenau.

Oechelhäuser, d. mittelalterl. Wandgemälde. Bd. I. Die Wandgemälde in d. Burgkapelle Zwingenberg.

Mittheilungen d. antiqu. Gesellschaft zu Zürich. Jg. 1/14 in 7 Hlbfrzbdn.

W. Mellin & Co. in Riga:

Schlossers Weltgesch. 4. Aufl. 19 Bde.

Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. 8 Bde.

Overbeck, Gesch. d. gr. Plastik. 2 Bde.

Schmidt, Enc. d. ges. Erz. u. Unterr. 11 Bde.

Moltke, ges. Schr. 8 Bde.

Alles gut erhalten. Hlbfrz.

E. Nedwig in Luzern:

3 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde.

Geb. Tadellos. à 60 *M*.**„The Studio“.**

Durch Uebernahme einer grossen Partie verschiedener Nummern dieser Zeitschrift können wir selbst vergriffene Bände kompletieren, event. tauschen u. erbitten Desiderata, resp. Tauschvorschläge unter genauer Angabe der Hauptnummer (auch kompletter Bände) direkt!

Wien I, Babenbergerstr. 1.

Halm & Goldmann.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9: Naturalistische u. stilist. Pflanzenstudien. 30 Blatt in Mappe. Gr. Fol.

Wien o. J. 60 *M* ord., für 5 *M* no. bar.**Die Renaissance im Kunstgewerbe.**

Sammlung ausgef. Gegenstände

d. XVI. u. XVII. Jahrh., v. M. Bach.

Fol. Mit 72 Tafeln in Farbendruck.

Stuttg. 1884. In Mappe statt 30 *M*für 4 *M* no.**Das Deutsche Kunstgewerbe.**

Herausgegeben v. Bayerischen Kunst-

gewerbe-Verein. Fol. Mit 70 Text-

illustrationen u. 56 Kunsttafeln.

In eleganter Mappe statt 35 *M* für4 *M* no.Alle 3 Werke zusammen für 12 *M*

franko Leipzig.

R. Stroller in Leipzig:1 **Tennyson**, Königsidyllen, ill. v. Doré. Prachtausg. Berlin 1882.1 **Kahles, Ad.**, vollst. Stempelsteuertarif n. d. preuss. Stempelsteuerges. v. 7/III. 1882. 12 *M* ord. (Lpz. 1892.)1 **Herdle**, Elementar-Ornamente f. d. Unterricht im Freihandzeichnen. 7. Aufl. (Stuttgart.)1 **Baur-Bohm**, Wandtafeln z. mathem. Geographie m. Text 3 *M* 50 *S*. (Ravensburg 1892.)1 **Laudien**, Vorlagen für Porzellanmalerei. Hft. 1-6 à 3 *M*. (Frkft. a. O.)1 **Meggendorfer**, neue Vorlagen f. Holzbrandmalerei. H. 1-2. (Esslingen.)1 **Rückwardt**, Villen-Neubauten d. Umgebung v. Berlin. Serie I-II. (Lpzg.)**Bulitta & Co.** in Leipzig:

30—40 Expl. Pariser Weltausstellung.

12 *M* ord., solange d. Vorrat reicht.

Erbitte Gebote.

Bernklau, Hofbuchh. in Leutkirch:

Gartenlaube 1864-82. Hlbld. Sehr sch. Ex.

Fürs Haus 1883. 87-91. Hlbld. Sehr sch. Ex.

Erbitte Gebote direkt.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
Brehms Vögel. 3 Prachthfrzbd.
— Säugethiere. 3 Prachthfrzbd.
Beides neueste Aufl., wie neu.
Gebote erbeten!

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel
in Hannover:
Baedeker, Russland. 4. A. 1897. Wie neu.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Otto Lorenz in Grimma:
1 Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
Bd. II, 1/2. III.

S. Calvary & Co. in Berlin N.W. 7:
*Wolf, Bibliotheca hebraica. 4 Bde.
*Zeitlin, Bibl. hebr. Mendelssohniana. 2 Bde.
*Friederici, Bibl. orientalis. 8 Bde.
*König, Lehrb. d. hebr. Spr. 3 Bde.
*Reuss, d. Alte Testament. 7 Bde.
*Nowacks Commentar z. A. Test.
*Kuenen, Altes Testament. 3 Bde.
*Walton, Polyglottenbibel.
*Stier-Theile, do. 5 Bde.
*Strack-Zöckler, Neues Testament. 5 Bde.
*Holtzmann, neutestamentl. Theologie.
*Frankel, Talmud Hierosolymitanum.
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3 Bde.
*Stobbe, dtische. Juden im Mittelalter.
*Weber, Weltgeschichte. 15 Bde.
*Ueberweg, Gesch. d. Philosophie. 3 Bde.
*Saussaye, Handb. d. Religionsgesch.
*Acta mathematica. Kplt. u. einz. Bde.
*Radenhausen, Osiris.

* — zum neuen Glauben.
*Katalog d. Bibl. d. Reichsmarineamts.
*Karpeles, Gesch. d. jüd. Litteratur.
*Hettner, Litteraturgeschichte.
*Makrizi, Hist. des Mamelouks.
*Muther, Gesch. d. Malerei.
*Meereskunde, Seewesen, Nautik etc. Alles.
Kataloge erwünscht.
Unser Kunde kauft bei civilen Preisen
alles, was er noch nicht besitzt.

Simmel & Co. in Leipzig:
Ast, Lexicon Platonicum.
*Fragmenta basmur.-copt. Vet. et N. T. etc.,
ed. Engelbreth.

*Crum, Coptic Mss. brought fr. the Fayyum.
Hitz'sche Buchh. in Chur:
*Blau, die deutschen Landsknechte. Ein
Kulturbild. Görlitz 1882.
Angebote direkt per Post.

Albert Jaeger in Gleiwitz:
*Elsner v. Gronow, Unterhaltung der
Volksschulen.
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.
Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1891—95.

Georg Chr. Ursins Nachf. in Kopenhagen:
Jahrb. d. dtchn. Shakespearegesellschaft.
Alle Jahrgge.

Dorn'sche Buchh. in Biberach a/Riss:
Jaeger, Weltgeschichte. 4 Bde.
Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl.
Schmidt, Motivenschatz f. Schlosser.
Siebmachers Wappenbuch.
Reuter, was will d. Volk?

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Aristoteles, ed. Vahlen. 1885.
Aeschines, ed. Bremi. 1845.
Basmatzides, la Macédonie. 1867.
Delitzsch, de Habacuci vita. 1842.
Aeschines, ed. Bremi. 2 Bde. 1823—24.
Enneper, ellipt. Functionen. 2. Aufl.
Aeschines et Demosthenes, Orationes, ed.
Bekker. 1815.

Oratores Graeci, ed. Reiske. 13 vol. 1770.
Sophocles, Tragoediae (ed. Martin). Halle
1822.
— Werke, v. Hartung. 8 Bde. 1850—51.
— Oedipus tyrannus, ed. Schmidt. 1871.
— δράματα, v. Witzschel. 7 Bde. 1847-53.
— Tragoediae, ed. Bergk. 1858.

Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 2. Aufl.
Thukydides, συγγραφή, ed. Herwerden. 3 Bde.
Xenophon, Commentarii, ed. Kühner. 5. A.
— Hellenika, v. Kurz. 1874.
Studniczka, Kyrene. 1890.
Xenophon, Cyropaedia, ed. Bornemann. 1828.
Thukydides, libri I et II, ed. Bekker. 1874.
— de bello Peloponnes., ed. Poppo-Stahl.
4 Bde.

Brünnow, Charidschiten. 1884.
Statius, ed. Klotz-Kohlmann. 3 Bde.
Elektrotechnische Rundschau. Kplt. od.
Bd. 3. 7. 8. 11. 12. 13, auch einz. u. def.
Sambul u. modernes Türkentum. 2 Bde.
Hammer-Purgstall, Wiens türk. Belagerg.
1829.

Landberg, Critica arabica. Soweit ersch.
Bibliotheca geographorum arabicorum, ed.
Goeje. Kplt. od. I—III.
Hegel, Philosophie d. Rechts. 3. A. 1854.
— Phänomenologie des Geistes.

Klein, Riemannsche Flächen. 2 Bde. 1894.
Aeschylus, Tragoediae, ed. Pauw. 2 Bde.
1745.
— do., ed. Canter. 1580.
— do., ed. Askew. 1746.

Raumer, Poetik des Aristoteles. 1829.
Pringsheim, botan. Jahrbücher. Bd. 1—28.
Toussaint-Langensch., frz. Unterr.-Briefe.
Histor. Zeitschr., v. Sybel. 1. Folge. Bd. 1-36.
Acta mathematica. Vol. 1—22.
Brinkman's alphabet. namlijst van boeken.
1790—1832.

Raffles, History of Java. 2. ed.
Internat. medicin.-photogr. Monatsschr.
1—3. 5—7.
Revue de l'hist. des religions. Vol. 1—40.
de Rochas, les Parias de France.
Mylius, Corpus constitut. Marchic.
Wenck, Codex juris gentium.
Hase, Hdb. d. Kenntniss d. preuss. Com-
munalwesens. 1794.

Leonhardi, Erdbeschr. d. preuss. Monarchie.
Migout u. Bergery, Lafetten u. Artillerie-
Fahrzeuge.
Babenstuber, de matre dei. 1712.
Mazzola, de beata virgine.
De Carlo, Theotocologie.

Goelenius, R., Lexicon philosophicum. 1613.
Scherer, Bibliothek f. Prediger.
Stier, Reden d. Herrn. 3. Bd.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
Windisch, irische Texte.
Schulte, Gesch. d. Quellen u. Litt. d.
Kirchenrechts.
Hinschius, Kirchenrecht.
Rader, Bavaria sancta.
Kohl, Verkehr u. Ansiedelgn. d. Menschen.
— kleine Essays.

F. Deuticke Sort. in Wien:
1 Heine, Kugelfunctionen. 2 Bde.
1 Handb. d. Zahnheilkde., v. Scheff. 3 Bde.
1 Joessel, topogr.-chirurg. Anat. I. II, 1-3.
1 Ostwald, Elektrochemie.
1 Social. Monatshefte. Bd. I—IV kplt.

Adolf Foerster's Buch- u. Musikalienhdlg.,
R. Weicke, in Stassfurt:
1 Schenkl, griech. Lexikon.
1 Bock, Buch vom ges. u. kr. Menschen.
1 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.

Herm. Hassler Nachf. G. Roth in Offen-
burg i. B.:
*Weiss, Kirchengeschichte.

Rudolf Hertzberg in Berlin:
Angebote direkt.
*1 Sternberg, das stille Haus; — die
Nachtlampe; — Palmyra; — Paul; —
Wilhelm; — Schiffersagen; — die
Zerrissenen; — Diana.

*1 Der Thürmer. Jahrg. I u. II.
*1 Winterfeld, der Waldkater.
*1 Menge, Repetitorium d. lat. Syntax.
*1 Briefe eines jungen Gelehrten an s.
Freund. Tübingen 1802.

Priber & Lammers in Berlin:
Dichtergrüsse aus San Remo.
Leunis, Synopsis d. Botanik.

W. Wellnitz in Berlin S. 14:
*Lange, Paul Morphys Leben u. Wirken.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
Verhandlgn. d. 24. Juristentages. 3. u. 4. Bd.
Haaser, griech. Papyrus d. k. Bibl. Dresden.
Reich, Criminalität u. Altruismus.
Schwartz u. Strutz, Staatshaushalt Preussens.
Germania, hrsg. v. Bartsch u. Pfeiffer.
Kplt. u. einz. Bde.
Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen d.
österr. Kaiserhauses. Bd. 16 u. folg.
Nottebohm, Beethoven.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Rietschel, Berechnen v. Lüftungsanl. 2. A.
*Celsus, übers. v. Scheller.
*Priapeia Erotopaeg., ed. Noël. Paris 1798.
*Schulblatt d. Provinz Brandenb. 1885 u. 86.
*Seneca Trag., Octavia Praetexta, ed. Ritter.
* — übers. v. Sommer.
*Seneca Rhetor, ed. Müller.
Rost, deutsch-griech. Wörterbuch.

Leo Révai, Hofbuchh. in Budapest IV:
*Reuleaux, Kinematik. Bd. 1.
*Jhering, Zweck im Recht. 2 Bde.
* — vermischte Schriften.
*Klein, schuldhaftige Parteihandlung.
*Cailliaud, Voyage à Meroé. 4 vols. Paris
1826. Ohne Atlas. (Billig!)

Friedrich Ebbecke in Posen:
Realencyklop. d. ges. Pharmacie. 10 Bde.
*Koehler, Medizinalpflanzen. 3 Bde.

- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
Gesenius, hebr. Gramm., hrsg. v. Kautzsch.
Neueste Ausg.
— Thesaurus linguae hebraicae.
Strack, hebr. Grammatik.
Petermann, samaritanische Grammatik.
Socin, aramäische Grammatik.
Nestle, syrische Grammatik.
Merz, Chrestomathia targumica.
Jacob, aramäische Bibel-Chrestomathie.
Strack u. Siegfried, Lehrbuch d. neuhebr. Sprache u. Litteratur.
Gesenius, Gesch. d. hebr. Sprache u. Schrift.
König, histor.-krit. Lehrb. d. hebr. Sprache.
Kautzsch, Grammatik d. Bibl.-Aramäischen.
Dalman, Grammatik d. jüd.-paläst. Aramäischen.
Reuss, d. Alte Testament übers., eingeleitet u. erläutert.
Nowack, Handkommentar zum Alten Test.
De Wette-Schrader, Lehrb. d. histor.-krit. Einleitung.
König, Einleitung in d. Alte Testament.
Reuss, Gesch. d. Heil. Schrift d. Alten Test.
Kuenen, hist.-krit. Einleitg. in d. Alte Test.
Cornill, do.
Bleek-Wellhausen, do.
Fürst, Gesch. d. bibl. Litteratur.
— Kanon d. Alten Testaments.
Stier u. Theile, Polyglottenbibel.
Löw, Einleitung in d. Heil. Schrift.
Blau, zur Einl. in die Heil. Schrift.
Frensdorff, Massorah Magna.
— Urtext u. Uebersetzg. d. Bibel in histor. Darstellung.
Berliner, Targum Onkelos.
Lagarde, P. de, Apocryphen.
- C. v. Lama's Nachf.** in München:
*Testamentum Novum graece, ed. Tischendorf. Ed. VIII. critica major. 2 vol.
*Schanz, Commentar über Marcus.
*Nowack, d. Buch Daniel.
*Bickell, Dichtungen d. Hebräer. 3. Bd.
*Meyer, Komment. z. Neuen Test. I. Bd. 2. Hälfte u. VII. Bd.
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
Lethaea geognost. Text Bd. I, 2. II, 1. 2.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:
Jahrb. d. schiffbautechn. Gesellsch. I.
Ingenieurs Taschenbuch.
Journal f. Gasbeleuchtg. 1896—1900.
Neureiter, Verteilg. d. elektr. Energie.
Schiffbau. Jahrg. I.
Tecklenburg, Tiefbohrkunde.
Droysen, Leben Yorks.
Roon, Denkwürdigkeiten.
Nansen, in Nacht u. Eis. I/II.
Zeit, Kriegserinnerungen.
Galen, d. Strandvogt v. Jasmund.
- Plass & Schrödinger** in Bonn a/Rh.:
Kathol. Litteratur (Theologie etc.).
Aeltere Werke m. Rheinansichten.
Alte Bonner Drucke u. Ansichten.
- G. Hedeler** in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:
Reichsadressbuch (Mosse).
Rouveyre, Connaiss. néc. à un bibliophile.
Leiningen-W., dtische. Bibliothekzeichen.
- Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
Aeschines, ed Blass. Ed. maior.
Appian, ed. Mendelssohn.
Demosthenes, ed. Dindorf-Blass. Ed. maior.
Epictet, ed. Schenkl.
Euripides, ed. Nauck.
Eusebius, ed. Dindorf.
Historici graeci minores, ed. Dindorf.
Homer, v. Ameis-Hentze.
Josephus, ed. Naber.
Lucian, ed. Jacobitz.
Plato, Dialogi, ed. Hermann et Wohlrab.
Plutarch, Vitae, ed. Sintenis. Ed. II.
Polybius, cur. Büttner-Wobst. Ed. II.
Strabo, ed. Meineke. B. T.
Theophrasti opera, ed. Wimmer.
Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.
Busolt, griech. Geschichte. 2. A.
Guhl u. Koner, Griechen u. Röm. 6. A.
Helbig, Homer. Epos. 2. A.
Kiepert, Lehrb. d. alten Geogr.
Iw. Müllers Handb. d. klass. Altert.
Preller, griech. Mythologie. I. 4. Aufl.
Seemann, Mythol. d. Griechen u. Römer. 4. A.
Thumb, Handb. d. neugr. Volkssprache.
— griech. Sprache im Zeitalt. d. Hellenism.
Schmidt, Synonymik d. griech. Sprache.
Stephanus, Thesaurus graecae linguae.
Gregory, Textkritik des N. Test.
*Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
Holtzmann, Handkommentar.
*Kurtz, Kirchengesch. 2 Bde. 12. u. 13. A.
*Spieker, Abendandachten. 3. A. 1850.
*Nöldeke, Delectus carminum Arab.
*Harder, arab. Grammatik.
*Corpus juris canon.
*Bartl, Centrifugalregul.
*Brauer, Turbinentheorie.
*Lynen, Centrifugalregul.
*Reiche, Turbinentheorie.
*Zeuner, Turbinentheorie.
*Riedler, Schnellbetrieb.
- v. Lama** in Regensburg:
*Hann, Handb. d. Klimatologie. 1883.
*Mohn, Grundzüge d. Meteorologie. 1887.
*Meyer, Anleitg. z. Bearbeitg. meteorolog. Beobachtungen. 1891.
*Sprung, A., Lehrb. d. Meteorol. 1885.
*van Bebber, ausüb. Witterungskunde.
*Werner, K., Gerbert v. Aurillac. Wien 1878.
*Lang, d. 14 hl. Nothelfer. München 1869.
*Wiesinger, 14 Fragen aus d. Leidensgesch. Wiens.
*Haffter, Georg Jenatsch. Davos 1894.
*Weizenegger, Fidel. v. Sigmaringen.
*Zimmermann, do.
*Natur u. Offenbarung. Bd. 1.
*Stimmen aus Maria Laach 1871. Bd. 1. Heft 5. 6.
- F. Bauermeister** in Glasgow:
*Migne, Patrologia graeca. Kplte. Serie.
*— Patrologia latina. Kplte. Serie.
*Violett-le-Duc, Dict. de l'architect. franç.
*Van Beneden, les vers cestoides.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
Jung-Stilling, Theorie d. Geister-Kunde.
- Paul Lehmann** in Berlin:
*Beitr. z. Gesch. d. dt. Ind. in Böhmen. Kplt. u. einzeln.
*Bein, Industrie d. Voigtlands.
*Berlin u. s. Arbeit.
*Bödiker, Gewerberecht.
*Evert, gewerbl. Arbeiterschutz.
*Gibbins, Industry in England.
*Goerz, Handel u. Stat. d. Zuckers.
*Grassmann, Entw. d. Augsb. Industrie.
*Hampke, Handwerkerkammern.
*Herrmann, techn. Frage d. Volksw.
*Kaufmann, die Zucker-Industrie.
*Kohler, deutsches Patentrecht.
*Kulemann, Kleingewerbenotlage.
*Lastig, Markenrecht.
*Lotter, Gross-Industrie v. Nürnberg.
*Mulhall, Industr. and wealth of nat.
*Oechelhäuser, Stat. d. Eisen-Industrie.
*Robolski, Theorie d. Patentrechts.
*Schmeisser, Vork. nutz. Mineralien.
*Schmoller, z. Gesch. d. dt. Kleingew.
*Schuler, Concurrence déloyale.
*Schulze-Gaevernitz, d. Grossbetrieb.
*Schwiedland, Kleingewerbe.
*Schwob, le danger allem.
*Stegemann, unlaut. Geschäftsgeb.
*Stieda, das Gewerbergericht.
*Swoboda, Entwicklg. d. Petrol-Industrie.
*Verstraete, la Russie industr.
*Waentig, gewerbl. Mittelstandspol.
*Weyer, die engl. Fabrikinspection.
- Th. Kriese** in Erlangen:
*Himmel u. Erde. Sämtl. Jahrgge.
*Naturwiss. Wochenschrift. 1.—11. Bd.
*Credner, Elem. d. Geologie.
- H. L. Schlapp**, Hofbuchh. in Darmstadt:
*Lange, Materialismus.
*Christiansen, Flachornamente.
*Dittmar, Weltgeschichte.
*Deutsche Heereszeitung 1900, Nr. 52.
*Hase, Kirschengesch. im Mittelalter.
*Börkel, Hessens Fürstenfrauen.
*Alles üb. d. Familien Ebertz u. Reumont. (Auch Portraits.)
*Corssen, Vorlegeblätter für Maschinenkonstruktionen. 1860.
- G. A. v. Halem** in Bremen:
Heinsius 1850—74.
Kayser 1891—98.
2 Alice im Wunderland. (Strofer.)
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Lipschitz, Analysis. Kplt. u. einz. Bde.
*Wie wir unser Eisern Kreuz erwarben.
*Haeckel, Welträthsel.
*Thudichum, kirchl. Fälschungen.
*Schmidt, uns. Körper.
*Koch, Wörterbuch z. Vergils Aeneis.
*Bulwer, der Letzte der Barone.
*Herz, Störungen d. Verdauungsapparates.
*Herzen, Wissensch. u. Sittlichkeit.
*Hettner, dtische. Litteraturgesch. 1. Buch.
*Weber, K. J., die Möncherei.
*Nietzsches Werke. Kl. Oktav.
*Cosack, Bürgerl. Gesetzbuch.
*Winterfeld, Hausnarren.
*Joachimsthal, analyt. Geometrie d. Ebene.

- Franz Deuticke** in Wien, I., Schotteng. 6:
 *Annales de micrographie. Vol. I u. ff.
 *Archives génér. de médecine. Vol. I u. ff.
 *Archives de médecine expériment. et d'anatomie pathol. Vol. I u. ff.
 *Comptes rendus de la société de biologie. Vol. I u. ff.
 *Journal of anat. a. physiol. Vol. I u. ff.
 *Journal of comparative neurol. Vol. I u. ff.
 *Proceedings of the microscopical society of London. Vol. I u. folg.
 *Archiv f. mikroskop. Anat. Bd. 1—21.
 *Index medicus (Washington). Vol. I—XIII, XVII u. ff.
 *Arbeiten a. d. kais. Gesundheitsamte. Bd. 2.
 *Archiv f. Psychiatrie. Bd. 6 u. ff.
 *Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 1-14.
 *Jahrb. d. Wiener Kranken-Anstalten. Jg. IV.
 *Schmidts Jahrbücher. Bd. 246—256.
 *Zeitschrift f. Biologie. Bd. 1 u. ff.
 *— f. angewandte Mikroskopie. Bd. 1 u. ff.
 *— f. Nahrungsmittel-Untersuchg. Bd. I, II, VII u. ff.
 *— f. physiolog. Chemie. Bd. 21 u. ff.
 *— f. physical. Chemie. Bd. 1—10, 17, 18.
 *Archiv f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. I u. ff.
 *Archives ital. de biologie. Vol. I u. ff.
 *Journal de l'anat. et de la physiol. norm. et pathol. de l'homme. Vol. I u. ff.
 *Journal of pathol. a. bacteriol. Vol. I u. ff.
 *Archives de sciences biol. à St. Pétersbg. Vol. I. u. ff.
- Jos. Hentschel** in Leipa (Böhmen):
 *Wandkarte v. Europa.
 *— v. Oesterreich-Ungarn.
 Angebote direkt erbeten.
- Dankwerts'sche Bh.** in Harburg a. E.:
 Przybyszewski, Homo sapiens.
 Busch-Album.
- Paul Alicke** in Dresden-Blasewitz:
 *Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1-4. 1869-74.
 — f. Gynaekologie. Bd. 42.
 — f. Psychiatrie. Bd. 8. 13—18. 21—27.
 Brehms Thierleben. 3. Aufl. 10 Bde.
 Centralbl. f. Augenheilkunde 1877—82.
 — f. klin. Medicin. Bd. 1—3. 1880-83.
 Donders, Anomalien d. Refraktion.
 Handbuch d. Ernährungstherapie. Kplt.
 Helferich, Frakturen u. Luxationen.
 Hoffmann, Vorlesgn. über Therapie.
 Mayor, M., alle engl. med. Werke.
 Monatshefte f. Dermatol. I—VI. 1882-87.
 Hygien. Rundschau. II—III. 1892/93.
 Dermatol. Zeitschr. Bd. 4/5. 1897/98.
 *Temme, Criminalgesch. Alles.
- U. Hoepli** (Sort.-Abth.) in Mailand:
 *Peschel, Gesch. d. Erdkde. 2. Aufl. 1877.
 *Bolleys Handbuch d. chem. Technologie. I. Folge. Lfg. 2. 3. 7. 12. 14. 16.
 *Fauna u. Flora des Golfes von Neapel. Monogr. I bis VIII.
 *Centralbl. für Bacteriologie. I. Abthlg. Bd. 9. Nr. 11.
 *Licht, Architekt. Deutschlands. Lfg. 8.
 *Milchzeitung (Heinsius) 1900, Nr. 26.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:
 Saladin, Jehovas Werke.
- C. Winter**, Ant. u. Buchh. in Dresden-A.:
 Schücking, türk. Erlebnisse.
 Bintz, deutsche Kulturbilder.
 Hassert, Kolonien.
 Steinen, Naturvölker Brasiliens. 5 *M.*
 Kolbach, Wanderungen d. d. Gebirge.
 Bettex, Naturstud. u. Christenthum.
 Anzengruber, Kameraden.
 Brackel, Tochter d. Kunstreiters.
 Frensen, drei Getreue.
 Laddey, selbständige Mädchen.
 Ch. Niese. Alles von ihr.
 Pichler, letzte Alpenrose.
 Rosegger. Alles.
 Wildermuth, Perlen a. d. Sande.
 Carlowitz, Knospenzeit; — auf festem Grunde.
 Schanz, Maiwuchs; — Mit 16 Jahren.
 Schulze-Smidt. Alles.
 Stein, Lebensbilder. Halle. Kplt. u. einz.
 Zobeltitz, Jagd um d. Erdball; — Goldschiff.
 Saar, Novellen a. Oesterreich.
 Schmitthenner, Novellen.
 Reuleaux, quer d. Indien.
 Wörishöffer, Wiedersehen.
 Heumann, Handlexikon z. röm. Recht.
- Emil Hirsch** in München:
 *Cicero, Pflichten, übers. v. Garve.
 *Marfels, Uhrensammlung.
 *München. Gesamtsans. Wening sc.
 *Rosenberg, der Goldschmiede Merkzeichen.
 *Woltmann, Holbein. 2. Aufl.
 *Ussermann, Episc. Wirceburg.
 *Raiser, Beiträge f. Kunst u. Alterth. im Oberdonaukreise. 1829—34. Auch einz.
 *Werke mit kolor. Ansichten bis 1830.
- Burgersdijk & Niernans** in Leiden:
 *1 de Muralt, Chronographie byzantine. St. Pétersb. 1855.
 *1 Engelmann, Bibl. philolog. 8. A.
 *1 Foucart, Associations relig. 1873.
 *1 Proclus. Gr. et lat. interpr. Leo Olantino. L. B. 1635.
- Hirschwald'sche Buchhandlg.** in Berlin:
 *Biedermann, Elektrophysiologie. 1895.
 Simon, Chirurgie der Nieren. II. 1876.
 Bernard, Physiol. expérimentale. II. 1856.
 Noel, Phrenologie. 2. Aufl. 1846.
 Rosenstein, Nierenkrankheiten. 3. u. 4. A. Deutsche Chirurgie. 50 b, Kocher.
 Verh. d. Ges. f. Chirurgie. 8. 10. 11. 27.
 Martin, sind Hebammen nothwendig?
 Blätter für Hydrotherapie. Jg. 1—10. 1891—1900.
 Virchows Archiv. Bd. 118. 123. 127. 130. 131. 133. 135. 139—141. 155—160.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:
 Historische Zeitschrift (Sybel). 1. Reihe.
 Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen. Bd. 1—22 u. 75—99.
 — f. Geschichte d. Buchh. 9. 10. 12. 20.
 Drugulin, Porträt-Katalog.
 Archiv f. Buchdruckerkunst. Jahrg. 18.
- Artaria & Co.** in Wien I, Kohlmarkt:
 *Armstrong, Gainsborough and his place in English art.
 *— do. in französ. Ausgabe.
- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 299-318.
 (A) Mémorial des poudres 1882.86.90-1900.
 (A) Annalen f. Gewerbe- u. Bauwesen 1900.
 (A) Bibliothek, Keilinschriftliche. Bd. 4-6.
 (A) Schädler, Techn. d. Fette. Bd. 2.
 (A) Gregory, Textkritik d. N. Test.
 (A) Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.
 (A) Horaz, Oden u. Epoden, v. Müller.
 (A) Fränkel, der Nachbar im Osten. Bd. 3.
 (A) Eger, techn. Wörterb. 2 Bde.
 (A) Hager, Kommentar. 2. A.
 (A) Nietzsche, Werke. Kplt.
 (A) Theresia die Heilige, Schriften.
 (L) Rich, Wörterb. d. röm. Altertümer.
 (L) Corp. inscript. Attic., ed. Kirchhoff u. a.
 (L) Livius, rec. Weissenb. N. A. Bd. 1-3. u. 5.
 (L) Handcomm. z. N. Test. 2. A.
 (L) Zeitschr. f. Psychiatrie. Jg. 9. 11. 14.
 (L) Klass. Skulpt.-Schatz. Jg. 2-4 (i. Hftn.).
 (L) Klass. Bilderschatz. Jg. 10-12 (i. Hftn.).
 (L) Welt d. Jugend; Heimat u. Fremde.
 (L) Staub, Komm. z. Wechselordng. 3. A.
 (L) Oberreit, Karte v. Sachs. Sect. 3 u. 4.
 (L) Dinglers Journal. Bd. 1—66.
 (L) Habicht, Sonnenschein. Bd. 3 u. kplt.
 (L) Fries, neue Kritik d. Vernunft.
 (L) Schiller, hrsg. v. Bellermann.
 (L) Mommsen, röm. Gesch. N. A.
 (L) Hebbels Werke, v. Zeiss.
 (L) D. Polier. (Karn.-Hachf.)
 (L) Bender u. Erdmann, organ. Präparate.
 (L) Ber. d. chem. Gesellsch. Jg. 1899 u. Gener.-Reg. z. Jhrg. 21—30.
 (L) Livius, v. Weissenborn. Bd. 1-3 u. 5. N. A.
- Franz Pietzcker** in Tübingen:
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. 3-11 u. einz.
 Bruckner, homöop. Beh. d. Augenkr.
 Arch. f. Chirurgie VI, 2. 4. X, 1. 4. XII, 4. XVIII.
 Flechsig, Gehirn u. Seele, Leitungsbahnen etc.
 Fuchs, Augenheilkunde. 1900.
 Handbuch d. prakt. Medicin, v. Ebstein. V.
 Heinigke, homöop. Arzneimittellehre.
 Kunkel, Toxikologie. I. II.
 Malgaigne, Knochenbrüche. I. II.
 Oppenheim, Nervenkrankheiten. 2. A.
 — Geschwülste d. Gehirns etc.
 Peczely, Augendiagnose. Budapest.
 Penzoldt-Stintzing, Handbuch. 2. Aufl. Geb. u. II apart.
 Neumann, Kinderkrankheiten. 2. A.
 Merkel, topogr. Anatomie. I/II.
 Vossius, Augenheilkde. 2. A.
 Zahnarzt. 16. 24. 27.
 Zeitschrift f. Psychiatrie. 1—34 u. einz.
 — f. Biologie. Kplt. u. einz.
- Akadem. Buchh.** von G. Calvör in Göttingen:
 1 Egloffstein, Reichstag zu Regensburg i. J. 1608. (München 1886), nicht die Dissertation!
 1 Gerber, Privatrecht.
 1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. m. 3 Suppl.-Bdn.
- Gustav Neugebauer** in Prag:
 1 Janin, Jules, Histoire de Charlotte Harlowe. 2 vols. Paris.
 1 Schär-Langenscheidt, kaufmännische Unterrichtsstunden. I-II. Kurs. Kplt.

Otto Gerhardt in Berlin NW. 7:
 *Zeitschrift d. Vereins f. Volkskde. 1896.
 *Aristophanes, Acharner, von Ribbeck.
 *Meyer, Forschgn. z. alten Geschichte.
 *Tillier, mein Onkel Benjamin, v. Pfau.
 *Wolff, kleine Schriften. Bd. 2.
 *Neue phil. Rundschau 1886—90.
 *Baumgartner, Island u. die Faröer.
 *Steinthal, Grammatik, Logik u. Psychologie.
 *Teuffel, lat. Stilübungen m. Schlüssel.
 *Wiessner, Handb. d. Definitionen. 1824-25.
 *Wilcken, Ostraka.

Herm. Michels' Nachf. in Düsseldorf:
 *Fresenius, quant. Analyse.
 *Schnabel, Metallurgie.
 *Baethgen, Beitr. z. semit. Religionsgesch. I.
 *Dillmann, alttest. Theologie.
 *Jülicher, Gleichnissreden Jesu.
 *Stosch, alttest. Studien.
 *Seeberg, Lehrb. d. Dogmengeschichte.
 *Harless, christl. Ethik.
 *Oettingen, Luther. Dogmatik.
 *Treitschke, dtische. Geschichte.
 *Bezold, Gesch. d. dt. Reformation.
 *Preger, Gesch. d. dt. Mystik.
 *Gerok, Karl, Lebensbild.
 *Oldenberg, J. H. Wichern.
 *Burckhardts kl. Missionsbibl.

Otto Schulze & Co., Frederick Street in
 Edinburgh:
 *1 Ber. üb. e. Reise n. N.-West-Indien. Bd. 2.
 *1 Boos, rhein. Städtekultur, mit Zeichn.
 v. Sattler.
 *1 Zeitschr. f. Bücherfr. 3. Jahrg. Geb.
 *1 Cuno, Vorgesch. Roms. I. 1888.

Buchh. „Tyrolia“ in Bozen:
 *Bergmeister, Topogr. von Bozen.
 *Haussmann, Flora von Tirol.
 *Feije, de impedimentis et dispensatio-
 nibus matrimonii.
 *Schwiedland, Graphologie.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Meusel, kirchl. Handlex. Lfg. 31—60.
 Frank, Theol. d. Konkordienformel. Bd. 2. 3.
 Nebe, evang. Perikopen. Bd. 1 u. 2.
 Pohl-Pincus, Haarkrankheiten. 4. A. 1891.
 Zeitschr. f. dtchn. Civilprozess. Bd. 17
 —26. (1892—99.)
 Ebeling, Lexicon Homericum. 2 Bde.
 Graf Stolberg, — Cramer, — Boye, —
 Bürger. Alles darüber u. 1. Ausgabe
 der Werke.
 Küstner, 34 Jahre m. Theaterleitg. 1853.
 — Rückbl. a. d. Leipz. Stadttheater.
 — d. beiden Brüder. Trauersp. 1883.
 Riecke, Lehrb. d. Exper.-Physik. 2 Bde.
 Ostermann u. Wegner, Pädagog. 10. u. 11. A.
 Lebert u. Stark, instr. Klavierst. 18 Hfte.
 Bernatzik, Rechtsprechg. u. Rechtskraft.
 Stubbs, constitutional hist. of England.
 3. a. 5. ed. 3 Bde. Oxf. 1887.
 Merle d'Aubigné, Hist. de la réformation
 en Europe. Vol. VI—VIII.
 3 Freytag, Bilder a. d. dt. Verg. Billig.
 Vandervell a. Witham, System of figure
 skating. 1880.
 Pflügers Archiv. Bd. 5. Wird hoch bez.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlg.
 vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Sartorius, Geschichte der Hansa.
 *Stolze, photographische Vergrößerungen.
 *Keyserling, Photographie.
 *Kürschners Weltsprachenlexikon.
 *Buonaventura, ital. Unterrichtsbriefe.
 *Richters erklärte Hausbibel. Gutes Expl.
 *Vogt u. Koch, deutsche Litt.-Geschichte.
 *Hegels Werke. 19 Teile.
 *Basler Neujahrsblatt. No. 30. 50.
 *Luthers Werke. Erlangen. Bd. 35. 57-62.

A. Bielefeld's Hofbh., Liebermann & Cie. in
 Karlsruhe:
 *Naumann, Naturgeschichte d. Land- u.
 Wasservögel. 1803.
 *Holub, Ornithologie Südafrikas.
 *Meisner, Vögel d. Schweiz.
 *Sturm, Deutschlands Fauna: Vögel.
 *Brehm, vollständ. Vogelfang.
 *Schreiber, Trachten u. Volksfeste in
 Baden 1825.
 *Huggel, J., von heilsamen Bädern. 1550.
 *Dayot, Napoleon I. in Wort u. Bild.
 *Leroy, darstell. Geometrie; — Stereotomie.
 *Rhode, griech. Roman.
 *Hartmann, Kinder-Krankheiten.
 *Singer, Geschichte d. Kupferstiches.
 *Lützow, Geschichte d. Kupferstiches.
 *Lippmann, Geschichte d. graph. Künste.
 *Lübke, Geschichte d. Architektur. 6. Aufl.
 *Ebe, Spät-Renaissance. II.
 *Ostwald, allgem. Chemie. I. II. 1.
 *Schneidewin, antike Humanität.
 *Handbuch d. Architektur. IV. 5. 1.
 *Massau, sur l'intégration graphique et
 ses applications. 1890.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München,
 Hildegardstrasse 16:
 *Gewercks-Privilegium f. d. Gross-Uhr-
 macher in hiesigen Residenzien. De Dato
 Berlin, d. 20. Febr. 1788.
 *Kleinuhrmacher-Privilegium v. 10. Juni
 1752. Berlin.

*Ewiger Jude. Alles über ihn in franz. Spr.
 Paul Franke in Budapest:
 *Hess, O., Formaldehyd als Dessinfektions-
 mittel. Dissertation. Marburg 1898.

Weller's Buchh. in Bautzen:
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Lauche, Pomologie.
 Masius, Naturstudien. 2 Bde.
 Nietzsche, Zarathustra. Min.-Ausgabe.
 Lausitzer Monatsschrift 1791.
 Reuters Werke in 7 Bänden. Bd. 4 apart.
 Grün gebunden.

Deuerlich in Göttingen:
 Fechner, Elemente d. Psychophysik.
 Scherenberg, Gedichte; — Ligny; —
 Waterloo.
 Stengel, d. dtchn. Schutzgebiete. 3. A. 1895.

Ed. Hölzel in Olmütz:
 *Verschiedene Bde. „Gute Kamerad“.
 Angebote direkt.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd.,
 Paternoster House, Char. Cross Road, London:
 Jahrb. d. kunsthistor. Sammlgn. d. Allerh.
 Kaiserhaus. Vollst. Reihe u. einz. Bde.

Oswald Weigel in Leipzig:

Haeckel, Vorträge ausd. Entwicklungslehre.
 Kunth, Agrostographia et Cyperographia
 synopt.

*Tersteegen, geistliche Brosamen.
 *Seiler, bibl. Erbauungsbuch. Ca. 1750.
 *Heermann, Labores sacri. 1650.
 *Arndt, J., Psalter Davids. Kplt.
 Agnew, Protestant exils from France. 1869
 —1873.

Biblia polyglotta, ed. Arias Montanus.
 8 vol. Ex. mit Ex libris Herwarts
 von Hohenburg bevorzugt.

Herwarth. Alles üb. d. Familie: Bücher,
 Stammbücher, Ex libris etc.

*Winkelmann, Handbuch der Physik.
 Persson, Wurzelweiterung u. Variation.
 (Nicolai,) allg. dtche. Bibliothek. Bd. 64, II.
 1785, ev. defekt.

Heinrich Schöningh in Münster i/W.:

*Migne, Patrologia latina.
 *v. Westphalen, Gesch. d. Feldzüge des
 Herzogs Ferdinand v. Braunschweig.
 *Album academiae Vitebergensis, von
 Förstemann.

*Jaffé, Regesta pontif. roman. 2. A.

*Allgem. deutsche Biographie.

*Rethel, Todtentanz. 1848.

Eisenschmidt's Bh.-u. Ldkhdg., Berlin NW. 7:
 1 Rohne, d. gefechtsmäss. Schiessen der
 Infant. u. Feldartill. 1. od. 2. Aufl.

Max Schildberger in Berlin W. 62:
 Dräger, histor. Syntax. I.

H. Sotheran & Co. in London WC.:

Uhle, Culture and industries of the South
 American peoples. 2 vols.

Bomhoff, Dutch-English and English-Dutch
 Dictionary. 1877.

Du Cange, Glossarium. Last ed.

Forcellini, Lexicon. Last ed.

Gustav Winter in Bremen:
 *1 Die geschlechtlich-sittl. Verhältn. der
 evangel. Landbewohner. Kplt.

J. A. Mayer'sche Bh. (G. Schwiening), Aachen:
 Polenz, Grabenhäger.

Ebers, ägypt. Königstochter.

G. W. Seitz Nachf. in Hamburg:

*Wagner, mod. Architektur.

Johannes Schuth in Coblenz:

Wittmer u. Molitor, Rom. 2. A. Regens-
 burg 1870.

Speyer & Körner in Freiburg i. Br.:

*Cheshire, Bees. London 1886.

*Friedlaender, Uterus. 1870.

*Leopold, Uterus und Kind.

*Benckiser u. Hofmeier, Uterus. 1887.

*Nitabuch, menschl. Placenta.

*Schroeder, schwangere etc. Uterus. Event.
 Atlas apart.

*Zöllner, deutsche Volk u. s. Professoren.

*Fresenius, quantitative Analyse.

*Centralblatt, Neurologisches. 1895-1900.

Voigtländer, Sort. in Kreuznach:

*Alles v. Galen; — Hackländer; —
 Freytag; — Winterfeld; — Heim-
 burg; — Eschstruth; — Werner.
 Nur saubere Exemplare.

- Th. Stauffer** in Leipzig:
Kürschners Nat.-Litteratur. Heft 447 bis
Schluss. Auch kleinere Serien.
Pitaval, Der neue.
Cantor, Gesch. d. Mathemat. Bd. 1 u. 2.
- A. Asher & Co.** in Berlin:
*Ernouf, Maret.
- Sigm. Soldan'sche Hofbh.** in Nürnberg:
*Wilbrandt, Heinr. v. Kleist.
- G. E. Lückerd** in Osnabrück:
*Förstemann, Ortsnamen.
*Hessling, Mädchenturnen.
- Fr. Engelhardt** in Strassburg i. E.:
*Jhering, Geist d. röm. Rechts.
*Schopenhauers Werke. (Brockhaus.)
*Wolff, Sülzmeister.
*Schmidt, pharmaz. Chemie. II.
- S. Eger** in Dresden:
*Baskerville, engl. Lebrg. I. u. II.
*Figaro illustré. Versch. Jgge. u. einz. Nrn.
*Kriegs-Sanitätsordnung.
*Kohler, Ausbildg. f. Lazarethgehilfen.
- Eberswalder Buchh.** (E. von Kornatzki)
in Eberswalde:
Angebote direkt.
*1 Altum, Forstzoologie. Bd. 3: Insekten.
- B. Seligsberg** in Bayreuth:
2 Döllinger, Heidentum u. Judentum.
- Köhler** in Gera-Untermhaus:
Hartmann, Handverkaufstaxe.
- W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Grove, Heizanlagen.
Haarmann, Kleinbahnen. B. 1896.
Dtschs. Handelsarchiv 1895-1900. A. einz.
Grashof, Maschinenlehre.
Schreiber, Handb. d. Uhrmacherkt. 1865.
— Barfuss-Schreiber, Gesch. d. U.-K. 1856.
- Starksche Buchh.** in Karlsbad:
*1 Riegel, Erkrankungen d. Magens.
*1 Ortner, Vorlesungen üb. spez. Therapie
innerer Krankheiten.
- Schroedel & Simon** in Halle:
*Sachs-Vill., Wörterbuch. Gr. Ausg. Teil:
Französisch-deutsch.
*Album, das. Verschiedene Bände.
- J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbuchh.** in Prag:
Müller, Esperanza (Jugendschrift.)
Reuter, Kolonistenvolk.
Verwaltungsarchiv I—VIII.
- M. Oelsner** in Leipzig:
*Lindner, d. deutsche Lied im 18. Jahrh.
Neu herausgegeben v. Erk. 1871.
Tappert, Witzlexicon contra Wagner.
Bernth, K., (Heinr. der Wepper.) Ge-
dichte. 1863. 73. 78.
Sammlgn. alter Volks- u. Soldatenlieder.
Hofmann, Instrumentationsl. Auch einz.
Wagner, R., sämtl. Opern. Mit Text.
Andrees Handatlas. 4. Aufl.
Dommer, Musikgeschichte.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Gutheil, Culturentwicklg. v. Süd-Italien.
Rezasco, Dizionario del ling. ital. storico.
Curr, Australian race.
- Th. Ulrici** in Karlsruhe:
*1 Solms, Strafrecht u. Strafprozess für
Heer u. Marine.
Angebote direkt erbeten.
- Agentur v. B. Herder** in Strassburg i. E.:
1 Bernardi, S., op. omnia. Texte lat. ou fr.
1 Schleininger, Festtagspredigten. 3 Bde.
1 Wilmers, Lebrb. d. Relig. Bd. 1-4. 5. A.
1 Wisser, Lex. f. Prediger. 16 Bde. m. Regbd.
1 Bisping, Comm. z. Matthäus-Evangel.
1 Chaignon, Méditations.
- Carl Blažek** in Frankfurt a. M.:
*Conversationslex. d. Frau.
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Neue revi-
dierte Jubiläumsausg.
*Toussaint-Langensch., Unterrichtsbriefe.
Französisch.
Antiquarisch.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Burckhardt, Cicerone.
*Junker, Reisen in Afrika.
*Nordenskjöld, Grönland.
*Flieg. Blätter. Versch. Jahrgge. Geb.
*Lamprecht, dt. Gesch. 2. A. Kplt. u. einz.
*Ebhardt, d. gute Ton.
- Plass & Schrödinger** in Bonn a. Rh.:
Rhein-Ansichten, v. Schütz.
Stiche (Belagerungs- etc. Scenen) von
Hogenberg.
Gütler, Naturforsch. u. Bibel.
Ansichten v. Andernach.
Wigands Archiv. Bd. 6. 7.
Farbige Vorlagewerke f. Glasmalerei.
Schattenrisse edler (?) Teutschen. 1783.
Posselt, Gustav III. Mit Portr.
Zettler u. Stockbauer, reiche Kapelle. Bill.
- A. Bornebusch** in Lippstadt:
Saro, Instrumentationslehre.
- Johannes Elchlepp** in Freiburg i. Br.:
*Binding, Grundriss d. Strafrechts. Bd. 2.
- Carl Brunner'sche Bh.** (Martin Bülz) in
Chemnitz:
*Casanova, Memoiren. Dtsch. Ausg. Billig.
*Chev. de Faublas.
*Franz v. d. Trenck, Memoiren.
*Friedrich v. d. Trenck, do.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
Sacher Masoch, Mondnacht.
— Capitulant.
— Don Juan.
— Der Emissär.
Friedberg, Formelbuch.
- Carl Teufen** in Wien IV:
*Krafft, Lebrb. d. Landw. Bd. I—II.
*Zeynek, Anleitg. z. Gebrauch d. Leseb. 1-2.
*Ule, Warum und Weil.
*Rusch, Meth. d. geogr. Unterrichts.
Direkte Angebote.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognerg. 2:
*Dickens, Romane. Stuttg. (Hoffmann.)
*Lavater, physiognom. Fragmente. 4 Bde.
Gr. 4^o. Winterth. 1775—78.
*Reise v. Bucearest n. Wien. Ca. 1820.
*Rumohr, italien. Forschungen. 3 Bde.
*Christen, Ada, Lieder e. Verlorenen; —
aus der Asche; — aus der Tiefe; —
Schatten; — Faustina; — vom Wege.
*Archiv f. soc. Gesetzgebung. Bd. 8.
- J. Habel**, Verlagshandlung in Regensburg:
*Verhandlungen d. Generalversammlungen
d. Katholiken Deutschlands. Bd. 5. 33.
38. 39. 40. 41. 45.
- Bruno Thiel** in Wien:
1 Wundt, d. Jungfrau.
- Gebr. Schencker** in Stassfurt:
*Hillern, Arzt d. Seele.
Gef. Angebote direkt erbeten.
- I. Taussig** in Prag:
Kurschat, litt. Grammatik.
Schroeder, Rechtsgeschichte.
Weinhold, alemannische Grammatik.
- Ernst Muschket** in Bunzlau:
1 Peter, Scriptorum hist. Augustae.
1 Humboldt, Kosmos.
- Josef Šafař** in Wien VIII/1:
Preyer, Blutkrystalle. 1871.
- Friedrich Klüber** in München:
*Wiedemeister, Cäsarenwahnsinn.
*Universum. (Neueste Aufl.) Bd. 2. 5. 6.
- Hugo Güther** in Erfurt:
Thomé, Flora v. Deutschland.
Rupprecht, Krankenpflege.
- Jos. Ant. Finsterlin Nachf.**, München:
1 Dahn, e. Kampf um Rom. 4 Bde.
1 Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen.
- Arnoldische Buchh.** in Dresden:
1 Börsenblatt f. d. dt. Bh. 1900, Nr. 80.
- Albert Klein** in Kempten:
*Kittler, Handb. d. Elektrotechnik.
- Schrobsdorff** in Düsseldorf:
*Löbner, Studien u. Forsch. üb. d. Wolle.
*Schwind, die sieben Raben.
*Tovote, Mutter.
*— Liebesrausch.
*— Frühlingsstürme.
*Erdmann-König, Warenkunde. 1900.
*Casanova, Memoiren. Geb.
*Solms, Militärstrafgerichtsordnung.
- Karl Hess** in Darmstadt:
*Brehms Tierleben: d. Vögel. 2. od. 3. A.
*Götz v. Berlichingen. Selbstbiographie.
(Coll. Spemann.)
*Berliner Thierärztl. Wochenschr. Jahrg.
1893, Nr. 52. Jahrg. 1895, Nr. 2.
*Deutsche Rundschau 1897/98, 2. Bd.
- C. Daberkow** in Wien VII/1:
*Grillparzer, Ottokar. 2. A.
— Sappho. 4. A.
— d. Ahnfrau. 6. A.
- Adolf Urban** in Dresden:
1 Lorenz, Patholog. u. Ther. d. angebor.
Hüftverrenkg. 1895.
1 Mitteilgn. d. Ver. f. sächs. Volkskde.
1897, Nr. 3. 1899, Nr. 9.
1 Deutsches Reichsadressbuch 1900/01.
1 Taute, frmr. Bücherkunde.
1 Trede, Heident. in d. röm. Kirche. 4 Tle.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen
im Mittelalt. b. z. Mitte d. 13. Jh. 6. A.
Lorenz, Deutschl. Geschichtsquellen seit
d. Mitte d. 13. Jahrh. 3. A.
- W. Heinrich** in Strassburg i. E.:
Brandes, Hauptströmungen. Bd. 3. 4. 5.
Brauner Leinenbd.
Niendorf, Lenau in Schwaben.
- Ferber'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:
Physiognomisch interessante Portraits, bes.
von geschichtl. bek. Persönlichkeiten.

Schulbuchhandlung in Braunschweig:
Roquette, Waldmeisters Brautfahrt.
Heyse, Novellen.
*May, Kraftbedarf mechan. Webstühle.
*Wüst, Feldmessen.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.

*Reuter, Fr., Werke.
*Hesekiel, Lenz Schadewacht, 3 Bde. 1871.
*Hartwig, Geld und Glück.
*Hutzler, im Banne d. Liebe.

Albert Cohn Nachf. in Berlin W. 30:
*Pastor, Donatello. Giessen 1892.

A. Buchholz in München:
Const. Constantinowitsch (Grossfürst von
Russland), Hamlet, 2 Bde.
Neu oder antiquarisch.

Kataloge.

Ersuche

um direkte Zusendung

von

Antiquariats- Katalogen

an die

Handelshochschule in Köln.

Bremen.

Eduard Hampe.

Soeben erschien:

Katalog antiquarischer Bücher. Nr. 22:
Pädagogik, französische und englische
Lehrbücher.

Bitte zu verlangen.

Kreuznach. Ferd. Harrach.

Ed. Wartig's Commissions-Geschäft
in Leipzig erbittet zur guten Verwendung für
eine amerikanische Firma regelmässig nach
Erscheinen in 3—4 Exemplaren Kataloge
von: 1. Rechts- und Staatswissenschaft, 2. Ge-
schichte, 3. Geographie, 4. Medizin.

Burückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten umgehend direkt per Post,
auf unsere Kosten, zurück alle nicht abge-
setzten, remissionsberechtigten Exemplare von:

Stieler, Dora, Gedichte.
Geb. 2 M 25 S netto.

Für schnellste Erfüllung unserer Bitte
wären wir dankbar.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 2. Juli 1901.

Adolf Bonz & Comp.

Wir ersuchen um Rücksendung aller remis-
sionsberechtigten Exemplare von:

Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze.

Nr. 20. Krankenversicherungsgesetz in
der Fassung der Novelle vom 10. April
1892. Von Dr. E. von Woedtke,
Direktor im Reichsamt des Innern.
Achte Auflage. Geb. in Ganzleinen
1 M 75 S netto.

Nr. 30. Invalidenversicherungsgesetz
vom 13. Juli 1899, in der Fassung
der Bekanntmachung vom 19. Juli
1899. Von Dr. E. von Woedtke,
Direktor im Reichsamt des Innern.
Achte erweiterte Auflage. Geb. in
Ganzleinen 1 M 85 S netto.

Nr. 32. Reichsgesetz, betr. die Gesell-
schaften mit beschränkter Haftung.
In der vom 1. Januar 1900 ab
geltenden Fassung. Von L. Parisius
und Dr. S. Crüger. Fünfte Auflage.
Kartonierte 75 S netto.

Berlin, 1. Juli 1901.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

Umgehend zurück

erbitten wir:

Wenzely, Unterricht in deutscher
Handelskorrespondenz. 1. und
2. Aufl. (Sammlung kaufm.
Unterrichtswerke. Bd. II.) In
grünem Leinwandbd.

à M 1.90 no.

Neue Auflage befindet sich in Vor-
bereitung. Nach dem 1. Oktober d. J.
eingehende Exemplare bedauern
wir nicht mehr zurücknehmen zu
können.

Da wir sehr selten durch Zurück-
verlangen im Laufe des Jahres den ver-
ehrl. Sortimentsbuchhandel belästigen, er-
warten wir rasche Erfüllung unserer Bitte.

Stuttgart. Strecker & Schröder.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. August, eventl. 15. Juli, ist bei
mir die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu
besetzen. Bedingung: sorgfältiges, fleißiges
Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit
feinem Publikum und einige Sprachkennt-
nisse. Angebote direkt an

Albert Müller in Zürich.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen
Verlagsgehilfen, der mit dem Herstellungs-
und Inseratenwesen, Vertrieb, der Korres-
pondenz und Expedition vertraut ist.
Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen sind einzusenden an
Strelitz (Mecklenb.)

M. Hittenlofer, Verlag.

Am 1. August wird bei uns die
erste Sortimenterstelle frei.
Wir reflektieren auf einen tüch-
tigen, energischen Herrn kath.
Konfession, der in allen buchhänd-
lerischen Arbeiten, im Sortiment
und Verlag, vollkommen bewandert
ist, eine gute Bildung und ein ent-
gegenkommendes, gewandtes Auf-
treten besitzt. Einige Sprachkennt-
nisse erwünscht.

Die von dem bisherigen Inhaber
10 Jahre geführte Stellung ist
selbständig, nach jeder Richtung
hin angenehm und gut bezahlt.
Eintritt nach Vereinbarung event.
auch später.

Gef. Angebote mit Photographie
und Zeugnisabschriften umgehend
erbeten.

Münster i/W.

H. Mitsdörffer's Buchh.

Hans Ertl.

Da sich ein unsererseits perfekt gemachtes
Engagement eines Leipziger Herren nach-
träglich wieder zerfallen hat, suchen wir
erneut zu sofortigem Antritt einen tüch-
tigen, gut empfohlenen Gehilfen für
Auslieferung und Strassenführung. An-
fangsgehalt 90—100 M. — Angebote
mit Zeugnisabschriften und Photographie
erbeten.

Darmstadt.

Alexander Koch,

Verlags-Anstalt für Kunst u. Kunstgewerbe.

Günstige Position, event. Lebensstellung!
Für Buch-, Schreibwaren- und Lehrmittel-
handlung in der Hauptstadt Chiles (Santiago)
bei gutem Salär gesucht gewandter Ver-
käufer, der seiner Militärpflicht genügt
hat, wirklich tüchtiger, fleißiger und ge-
wissenhafter Herr von guter Bildung und
repräsentabler Erscheinung. Derselbe muß
redegewandt sein und möglichst Spanisch
wie Französisch neben Deutsch sprechen und
korrespondieren können.

Pension mit Familienanschluß nach Wunsch
im Hause des Chefs.

Santiago ist eine schöne Stadt von
260 000 Einwohnern mit gesundem Klima
und der angenehmen Temperatur Süd-
Frankreichs.

Zeugnisse nebst Photographie erbeten durch
Herrn Louis Naumann in Leipzig, Friedrich-
Auguststraße 16, durch den auch Näheres zu
erfahren ist.

Für Buchhaltungsarbeiten in einer Ber-
liner Verlagsbuchhandlung wird ein jüngerer
Gehilfe mit guter Handschrift und besten
Zeugnissen gesucht. Eintritt nach Ueber-
einkommen. Gef. Anerbieten unter # 2001
durch die Geschäftsstelle die B.-V.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-
Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes empfiehlt
sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen
zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäfts-
stelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbe-
haus.

Für eine Buch- und Papierhandlung wird
zum 1. Oktober tüchtige Buchhalterin und
Verkäuflerin gesucht. Angebote u. 1893 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

R. Hoenniger, Platzfirma Aug. Deubner,
in St. Petersburg sucht einen tüchtigen
Gehilfen, der schon in Russland ge-
arbeitet hat.

Für Mitte August, event. auch etwas später, wird für eine Buchhandlung in einer Universitätsstadt der Schweiz ein tüchtiger, gut empfohlener, junger Gehilfe gesucht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschrift und Photographie unter Chiffre L. befördert Herm. Hambrecht in Olten.

Junger, protestantischer Gehilfe, an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Angebote mit Zeugnissen, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.
München. J. F. Lehmann's Verlag.

Für meine Filiale in Bayreuth suche ich zum 1. September oder 1. Oktober einen jungen Herrn, der zuverlässig und in allen Arbeiten des Sortiments bewandert ist. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbitte ich nach Wiesbaden. Rud. Bechtold.

Zum 1. Oktober, event. früher, wird für ein Kommissionsgeschäft ein im Staffenwesen bewandertes Gehilfe mit tadellosen Zeugnissen gesucht, der Skaution stellen kann. Süddeutscher bevorzugt. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unt. A. M. 1999 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe, der soeben die Lehre verläßt, zum 1. Oktober gesucht.

Gef. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie erbeten.
Berlin S. 14. Wilhelm Buchholz.

Zum 1. September d. J. suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen, nicht gar zu jungen Gehilfen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und erfahren in allen Arbeiten des Buchhandels. Angebote, wozumöglich unter Beifügung der Photographie, umgehend erbeten.

Lindau i/B. Joh. Thom. Stettner.

Sehr lehrreiche Volontärstellung findet bei uns ein strebsamer junger Herr aus guter Familie, der eben die Lehre verlassen hat. Gute Gelegenheit, sich in der französischen Konversation zu üben, da zwei welsche Gehilfen im Sortiment tätig sind. Eintritt 1. September oder auf Wunsch auch früher.

Basel. Georg & Co.,
Buch- und Kunsthandlung.

Suche einen Lehrling mit guter Schulbildung für baldigen Antritt oder 1. Oktober. Gewissenhafte, gediegene Ausbildung. Pension in meiner Familie.

Gustav Gensel,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Grimma, Sa.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Junger Gehilfe, im Sortiment, Verlag, Kommissions- und Grossgeschäft reichlich erfahren, mit den Leipziger und Wiener Verhältnissen gut vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, bis 1. Oktober Stelle in grösserem Berliner oder Stuttgarter Verlag. Andere Grossstadt event. nicht ausgeschlossen. Angebote unt. # 1901 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimenter, 36 Jahre alt, verheiratet, seit 20 Jahren beim Fach, davon ein Jahr selbständig, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sucht Lebensstellung, möglichst zu sofort. Suchender ist in allen Branchen des Berufes ausgebildet. Bevorzugt ist Stellung als Reisender od. zur Leitung einer Filiale.

Gef. Angebote unter M. M. 222 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erb.

Für einen jungen Mann, der 1. Oktober seine Lehrzeit beendet, suche ich eine Gehilfenstelle mit bescheidensten Ansprüchen in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

G. Gensel in Grimma.

Buchhandlungsgehilfe, 24 Jahre alt, evang., mit guten Referenzen, sucht Stelle. Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter Chiffre W. M. 56, Burglundstadt, postlagernd.

Militärfreier, 20 jähriger junger Mann mit guter Bildung, gelernt in einer norddeutschen Universitätsbuchhandlung, im Besitze e. ausgez. Zeugnisses, sucht z. 1. Septbr., ev. spät., Stelle in gröss. Verlage, um den Betrieb dort kennen zu lernen. Gef. Anerbietungen unter F. B. 60, hauptpostlagernd Kiel.

Gehilfe, 24 Jahre alt, derzeit im Auslande tätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seiner bisherigen Chefs, Stellung in Deutschland. Derselbe ist flotter, selbständiger Arbeiter, besitzt gute Litteraturkenntnisse und ist ausser der deutschen Sprache auch der französischen, italienischen und serbokroatischen mächtig. Gef. Anträge unter „Dauernd“ 2002 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändler, kaufm. geb., ev., 26 Jahre alt, verheirat., militärfrei, der z. Zt. ein grösseres Ladengesch. selbst. leitet, sucht z. 1. Oktbr. d. J. dauernde Stellung in Buchh., mögl. mit Zeitungsverlag, am liebsten in Schlesien. Werte Angebote bald erb. unt. # 2003 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin. — Zu mögl. sofort. Antritt sucht jung. Geh. im Verlag dauernde Stelle. Anspr. besch. Ang. u. „H. S.“ Post 75 Bln.

Für Herbst sucht ein erfahrener Gehilfe des Buch- und Kunsthandels, von festem, solidem Charakter, 33 Jahre alt, unverheiratet, entsprechende Anstellung. Er ist ein verträglicher, aber gewissenhafter Mitarbeiter, bei guten Umgangsformen dem Verkehr mit einem gewählten wie internationalen Publikum gewachsen und im Besitz englischer und französischer Sprachkenntnisse.

Suchender hat sich beste Zeugnisse erworben und sind seine früheren Herren Prinzipale zu weiteren Auskünften bereit.

Gefällige Angebote unter H. N. # 2004 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Sortimenter, 26 Jahre, mit Gymnasialbildung, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und beste Empfehlung seines derzeitigen Chefs, Stellung auf sofort oder später.

Gef. Angebote unter # 1994 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Kontenführung u. Auslieferung sucht e. j., militärf. Verlagsgeh. sof. od. z. 15. Juli Stellung im Verlage. Gef. Angeb. unter E. 1986 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Militärfreier Gehilfe sucht zum 1. Oktober Stellung in Leipzig im Sortiment oder Verlag. Suchender verfügt über beste Referenzen, ist flotter, zuverlässiger Arbeiter und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum. Derselbe ist zur Zeit als erster Gehilfe in grösserem Sortiment tätig.

Gef. Angebote erbitte unter M. S. 222 an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Berliner Verlag, Verlagsgeh. (22 J.), flott., begabter Arbeiter, sucht Stelle. „Berliner Verlag“. Post 45, Berlin.

Gehilfe, 35 Jahre alt, ledig, sucht zum 1. Oktober oder später Stelle als Leiter eines katholischen Sortiments in Süddeutschland oder Oesterreich. Suchender ist auch im Schreibwarenhandel durchaus erfahren und fähig zur event. Neu-Einrichtung dieser Geschäftsparte. Gef. Angebote unter A. Z. # 1845 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen,

Remittenden oder grössere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen.

Leipzig. H. Dallmeier.

Für Kalenderverleger oder Verleger von Humorblättern.

Ca. 300 Humorklischees à 1 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$.

Bei grösseren Bezügen Rabatt.

Man verlange Kataloge von

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Uebersetzer ins Deutsche gesucht

für englisches philosophisches Manuskript, 128 Seiten gr. Folio, mit je 28 Zeilen (ca. 200 Worte). Lieferbar in 5 Wochen. Angebote mit Preisangabe an

Stahel'sche R. B. Hof- u. Universitäts-
Buch- und Kunsthandlung
(Aug. Jos. Stahel)
in Würzburg.

Für Verleger!

Wir beabsichtigen, Setzmaschinen aufzustellen und suchen mit Verlegern in Verbindung zu treten behufs Herstellung von Werken, die für dieselben geeignet sind. Wünsche betreffs Schriftgattung können berücksichtigt werden. Gutes, modernes Schriftmaterial, wie vorzügliche Maschinen vorhanden. Billige Berechnung, schnelle Bedienung.

Ulmer Zeitung, Akt.-Ges., Ulm a/D.

Welche grössere

Reisebuchhandlung

wäre geneigt, mein grosses Verlagswerk, Dr. Horner's Erste Hilfeleistung (80 \mathcal{M} ord.), zu übernehmen, in Vertrieb oder event. käuflich?

Dux (Böhmen). C. Schoithauer.

Gebr. Hoffmann

Herzoglich Bayerische Hofbuchbinder

Grossbuchbinderei * Leipzig

empfehlen sich zur Herstellung eleganter, moderner Einbände in die neuesten Einbandstoffe zweckentsprechend, sauber und preiswert.

Katholischen Verlegern

empfehlen wir als vorzügliches Publikationsorgan den im 24. Jahrgang erscheinenden

Taschenkalender für den kathol. Klerus 1902.

Inseratpreise:

1/1 Seite	M 30.—	no.	} Format 12 1/2 : 9 cm
1/2 " "	17.50.	"	
1/4 " "	10.—	"	

Ein Probeexemplar des vorigen Jahrgangs steht auf Wunsch zu Diensten.

Schluss der Inseratenannahme

15. August.

Geschätzten Inserataufträgen sehen umgehend entgegen

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Verleger gesucht!

Für die 2. Auflage eines großen fachwissenschaftlichen Werkes, über 200 Bogen, seit mehreren Jahren vergriffen, suche thätkräftigen Verleger. Neue Auflage dringendes Bedürfnis, da fortwährend Anfragen und Aufträge einlaufen. Abnehmerkreis sehr groß. Bedingungen außergewöhnlich günstig. Keinerlei Risiko. Zuschriften von Referentanten erbeten: Postlagernd Dresden-Löbtau, Nr. 9301.

Vertretung in Berlin.

Im Buchhandel und in der Industrie eingeführter Vertreter, Fachmann in gesehenen Jahren, geordneten Verhältnissen und von repräsentablem Aussehen, wünscht die Vertretung einer für den hiesigen Platz konkurrenzfähigen Firma der graphischen Industrie zc. zu übernehmen.

Vorhandenen Beziehungen entsprechend, erscheint die Verbindung mit einem erstklassigen Hause die zweckdienlichste.

Firmen, denen an gewissenhafter Pflege vorhandener, wie auch an Erwerbung neuer Kundschaft gelegen ist, werden gebeten, gef. Anerbieten u. R. L. 42 an G. F. Pyllemann in Berlin S. 14, gelangen zu lassen.



Klischees

gesucht zur Geschichte der kur-brandenburgischen Flotte, z. B. Schiffstypen, Portraits von Admiralen, Häfen an der Ost- und Nordsee, Denkmünzen, Seesgefechte, Kolonien. Probedrucke mit Preisangabe erbittet

Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung (v. Ed. Dörings Erben) in Berlin W., Böbenstraße 6.

Uebersetzungen aus dem Englischen, Französischen, Italienischen, Kroatischen, Ungarischen und Russischen ins Deutsche.

Kud. Lüdcke in Halle a/S., Merseburgerstraße 154.

Hermann Costenoble, Jena.

Buchdruckerei. Brochieranstalt. Stereotypie.

Kalkulationen und Proben stehen sofort zu Diensten.

Hand- und Maschinensatz.

Tadellose Ausführung. Pünktliche Lieferung.

Eine Dame, Privatlehrerin für franz. Unterricht, sucht, da die Lehrthätigkeit zu anstrengend und das Erträgnis von zuviel Zufälligkeiten abhängig, für Herbst Stellung in einer Verlagshandlung. Gef. Angebote nimmt Herr Otto Lenz in Leipzig entgegen.

Erbitte

Klischee-Offerten

über Ansichten und Abbildungen aus der Zeit Herzogs Ernst des Frommen und zur sächsisch-thüringischen Geschichte.

Halle a/S.

Hermann Schroedel.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5441. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5444. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5444. — Ueberproduktion im Verlag. S. 5446. — Zur Anwendung des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb. S. 5446. — Kleine Mitteilungen. S. 5447. — Personalnachrichten. S. 5448. — Anzeigebblatt. S. 5449-5472.

- | | | | | | |
|---|---|------------------------------------|-----------------------------------|--|---|
| Alide 5467. | Daberkow 5469. | Gampe in Bre. 5470: | v. Lama in Reg. 5466 | Reisner'sche Bb. in Liegn. 5466. | Stettner in Lind. 5471. |
| Arnoldische Bb. in Dr. 5469. | Dallmeier 5471. | Handels-Druckerei in Hamb. 5455. | v. Lama's Nachf. 5466. | Stettner & Schr. 5470. | Streller 5464. |
| Artaria & Co. 5467. | Dames 5466. | Garrach 5470. | Lambert, C., in Thorn 5462. | Stuber's Verl. in Wü. 5462. | Taufsig, J., 5469. |
| Asher & Co. 5469. | Dankwerts'sche Bb. 5467. | Garraschowitz 5465. | Lampart & Comp. 5467. | Taufsig, J., 5469. | Teufen 5469. |
| Baer & Co. 5465. 5466. | Deubler in Wien 5464. | Gassler Nachf. 5465. | Lehmann, P., in Brln. 5466. | Thiel in Wien 5469. | Thieme, G., in Le. 5463. |
| Bauermeister in Glasg. 5466. | Deuerlich in Würt. 5468. | Gebeles 5466. | Lehmanns Verl. in Mü. 5471. | Ulrici in Karlsr. 5469. | Urban in Dr. 5469. |
| Bechtold in Wiesb. 5471. | Deutsche in Wien 5465. 5467. | Hedenbauer in Lüb. 5465. | Leugfeld'sche Bb. 5470. | Urbin's Nachf. 5465. | Zeit & Comp. 5458. |
| Berger, F. A., in Le. 5458. | Dierig & S. 5466. | Hedelers 5466. | Lenz in Le. 5472. | Verlag, Allg., f. Dtsche. Litt. in Brln. 5461. | Verlagsanst. Norddtische., in Hannov. 5465. |
| Bernklau 5464. | Dorn in Bib. 5465. | Heerdegen-Barbeck 5469. | Leuschner & L. 5454. | Verlagsanst. vorm. Manz 5472. | Vielweg & S. 5450. |
| Bielefeld's Hofbuch in Karlsr. 5468. | Ebbeke in Pof. 5465. | Heinrich in Straßb. 5469. | Löffler in Riga 5449. | Vogelgänger Sort. in Kreuzn. 5468. | Volkmar 5471. |
| Blažek, C., 5469. | Edardt & R. 5453. | Hentchel in Leipz. 5467. | Lorenz in Le. 5468. | Walter, G., in Brln. 5449. | Wartig's Comm.-B. 5470. |
| Boll & P. 5460. | Eger in Dr. 5469. | Herber in Straßb. 5469. | Lorenz in Grimma 5465. | Weber, D., in Le. 5449. | Weber, D., in Le. 5467. |
| Bong 5457. | Eisert in Zeff. a. W. 5453. | Herrberg in Brln. 5465. | Lükderdt in Dsnabr. 5469. | Weigel, M., in Le. 5468. | Weigel, D., in Le. 5468. |
| Bong & Comp. 5470. | Eisenhardt 5468. | Hetz in Darmst. 5469. | Lüdecke in Halle 5472. | Weller in Bau. 5468. | Wellner in Brln. 5465. |
| Bornbusch 5469. | Engelhardt in Straßb. 5469. | Hiersemann 5469. | Lügderdt in Halle 5472. | Widens in Mainz 5464. | Wildt, G., in Stu. 5449. |
| v. Boettcher's Berl. 5464. | Enke 5454. | Hirsch in Mü. 5467. | Lügderdt & Dr. 5454. | Winter in Bre. 5468. | Winter in Dr. 5467. |
| Braun'sche Hofbuch in Karlsr. 5466. | Esser in Pab. 5454. | Hirschwald'sche Bb. in Brln. 5467. | Matthes in Le. 5469. | Zeitung, Ulmer, 5471. | |
| Bronner in Eichst. 5458. | Farber in Wief. 5469. | Hitzel 5464. | Mayer'sche Bb. in Rachen 5468. | | |
| Brunner'sche Bb. in Chemn. 5469. | Finkler in Nachf. 5469. | Hittner 5470. | Mecklenburg & Co. 5449. | | |
| Buchh., Alad., in Brln. 5466. | Fleischer, E. Fr., in Le. 5449 (2). 5470. | Hitz in Ehr. 5465. | Melin & Co. 5464. | | |
| Buchh., Alad., in Würt. 5467. | Fock, G. m. b. H. 5467. | Hobbing & W. 5458. | Meyer, G. H., in Brln. 5462. | | |
| Buchh., Eberst., in Eberst. 5469. | Foerster in Staßf. 5465. | Hoffmann, Gebr., in Le. 5471. | Michels' Nachf. 5468. | | |
| Buchh., „Throfia“ 5468. | Franko in Budap. 5468. | Hoffmann & Dohnstein 5464. | Mitschörffer 5470. | | |
| Buchh. d. Waisenb. in Halle 5450. 5455. | Frentag & B. 5458. | Hölzel in Otmütz 5468. | Mittler & S. 5458. | | |
| Buch u. Antk., Wasler, 5468. | Gensel in Grimma 5471 (2). | Hoenniger in St. P. 5470. | Müller in Bär. 5470. | | |
| Buchholz in Brln. 5571. | Georg & Co. in Basel 5471. | Hoeplit in Mail. 5454. 5467. | Ruschke 5469. | | |
| Buchholz in Mü. 5470. | Gerhardt in Brln. 5468. | Jaeger in Gleiw. 5465. | Raumann, A., in Le. 5470. | | |
| Bullitta & Co. 5464. | Gilhofer & R. 5469. | Jaeger in Zah. 5449. | Redwig 5464. | | |
| Burger'sches Bb. & R. 5467. | Grau in Bayr. 5456. | Kantorowicz 5465. 5469. | Reugebauer in Prag 5455. 5467. | | |
| Calvary & Co. 5465. | Greiner & Pf. 5471. | Kaufmann sen. in Zah. 5449. | Reumann in Reud. 5460. | | |
| Calve'sche Hofb. in Prag 5469. | Gültcher in Erf. 5469. | Klein in Rempt. 5469. | Reiskner 5469. | | |
| Cassirer, B. u. P. 5452. | Guttentag G. m. b. H. 5470. | Krüger 5469. | Paul, Trench, Trübner & Co. 5468. | | |
| Cohn Nachf. in Brln. 5470. | Gabbel 5469. | Koch in Darmst. 5470. | Rieber & L. 5465. | | |
| Costenoble 5472. | v. Galem 5466. | Köhler in Mind. 5459. | Pyllemann 5472. | | |
| | Halm & S. 5464. | Konigen in Wien 5458. | | | |
| | Gambrecht 5471. | Krißche 5466. | | | |
| | | Kühl, W. H., in Brln. 5469. | | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.